



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

341 (27.7.1931) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-359340

Bezushpreifer Durch Stagen frei hend manaflich MM. 1.—, in unferen Gefchlicherfen abgebott MM. 1.50, durch die Poli MM. 2. supfifich Indelgenitht. — Abhulhellen: Waldhofftraße 6, genortingentraße (2. Schwegingerftraße 19/20, Wererfeldstraße 13, die Briedelchitraße 4. Fo hauptfraße 61, W Oppour Straße 8, die Luffentroße 1. — Erichtinungsweite wöchenflich 13 mal Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Redaftion und hauptgefchaftefrelle: R 1, 4-6. - Ferniprecher: Cammel. Rummer 249 51 Polifced . Ronto: Rarlornhe Rummer 175 90. - Telegramm . Abreffe; Remage it Mannheim

Mngelgempreife: Gronelgettet Greite Beife. Greite Greite Greite Greite Greite Greite Greite Greite. Greite Greite Greite Greite Greite. Greite Greite

Morgen-Ulusgabe

m/a

5000

Tee

percent under the control of the con

Montag, 27. Juli 1931

142. Jahrgang - 27r. 341

Die angelsächsischen Minister in Berlin

Die Befprechungen mit dem amerifanischen Staatssefretar Stimfon - Gin inoffizieller und privater Besuch

Stimfon, Macbonald, Senderson

Drobibericht unferes Berliner Buros

Ein Samitag nachmittag ift, wie angefindigt, Slimfan in Bertin eingetroffen. Ihn au ampfungen, haiten fich neben den Mitgliedern der ameritanischen Batichait, lediglich des Ghef des Protesila auf dem Bahnhof eingefunden, nicht aber der Beidenbenminister oder ein anderes Mitglied des Robinetis. Das mag auf den erften Alle verwunderlich erfcheinen, ift es jedoch in Wirklichfeit nicht. herr Brimfon tommt zu und, wie auch zwor in die intlientiche, frangositie und englische Damptftabt,

pring und ulct in offigieller Riffien

und it daher auch weder in Rom, noch in Baris und Lenden win Regierungsmitgliedern bei der Antunh begrüht worden. Stimfon ift bestäufig, wenn man die amerikansichen mit den europäischen Bergüttniffen vergleicht, nicht nur Auhenminiber, Sondern der Chef des Kabinetts. Käme er in offigieller Miffion, hätte alfo herr Brüning ihn am Begebof einholen mitsen.

Ter bis ju einem gewissen Grade unverbindlicht Charafter bes Befuches läht es geraten erihtim, nicht allgu grobe Erwartungen an fin zu knüpfen, zu mindest nicht unmittelbare Birkungen nun ihm zu erhoffen. Stimson wird bei ieinen Gelprächen in Berlin, die er nicht allein mit den Rippliedern der Regierung, auch mit leitenden Berkulichteiten aus Burtischaft und Finanz zu litzen gedenkt, in erster Linie die Eindrücke von der densichen Bage, die man bereits in London ihm zu vermitteln sindte, erweitern und vertiefen wollen.

Mebnlich liegen bie Dinge bei den Englanbern, bie am Moning ung befuchen merben. Ihre Milde mar - fie haben bas in London mehr als einmal ausgesprochen -, burth eine, wenn man fo mil bemonitrative Weite an aciden, daß man in England bereit und willend ift, bem beutiden Bolt frinen ichmeren Roten ju belfen, Bielleicht auch um is meniger puthetisch, rand und offen gu fagen, linberndes Wilaber über bie ichmergenbe Bunbe gu breiten, die bas recht magere Ergebnis ber Contoner Bemühungen und foling. Die Doffwangen, Die Breiticheib und bie Geinen begen und file Me ibre Mübrigteit in ben lebten Bochen, ibre Brien and Paris und London ein allzu deutliches Sengnia ablegten. hoffnungen namlich auf eine Binidaliung ber Cogtalbemotratie in De Auseinanderfehungen gwifden ben beiben De-Germagen burften von Macbonalb und Benberion bitter entraufat merden. Die Englander merben, wir und von burdans bernfener Gelte perliber wird, neben ben Mitgliebern bes Rabinetis mur mir Birtidaftlern unb Ginanaters no anierholien, faum aber ibre obnebin fnapp bemerene Beit ihren fogenannten politifchen Freumben in Deutschland opfern wollen. Macbonald bat, mie wir boren, augerbem ben Plan, por ber beutfoen Breife ober im Munbfunt in einer proarummatifden Rebe feine Auffaffungen bargutun. Armabet fei noch, bas bie Babl bes Bestpunftes für ben Betliner Befud unmittelbar nach ber Berliner Restream

allein euglifden Bunfden eutfpringt.

Man bat dem Rangler erffart, bag man nur jeht gleift ober erft im Oftober fommen tonne. Den Oftober balte man aber für ju fpat.

Die Conntagebefprechungen

Drobtbericht unferes Berliner Baros

Au Sonniag waren Kanster und Anbenminifter fab ben ganzen Tag mit dem amerifanichen Biagesfetteter Si mion und dem amerifanichen Beitschafter in Berlin, Geren Sachelt, gulannen Man flog auch, von dem prächtigen Some merweiter bentumt, gemeinfam nach Botodam aus. De merden, wie wir horen, eingebend die politische und mehr noch die wirtschaftliche und sinanstelle Lage des Reiches, die Lage seiner Bantweit und leinen Induarie verprochen Man führte, wie das ja auch beabsichtigt war, die Unterhalbungen fort, die Liber die gleichen Themen ichon in Loudon Ausunen

Gemeinschaftsattion der Großbanken

Jur Ingangfetung des Jahlungsverfehrs

Telegraphifde Melbung

-Berlin, 26, Juli.

Um ben möglicht ichnellen Abbau ber jetigen Berichränfungen im Zahlungoverlehr herbeignführen, haben fich das Reich und die nachtebend benannten Berliner Areditinfritute auf Anregung der Reichobauf und unter Mitwirfung bes Reiches zu einer Gemeinichaftsaktion eutschloffen. Sierdurch soll auch ermöglicht werben, die Darm frabter und Rationalbangichaft überen Kreditoren das Reich die Andlandsverfehr einzuschalten. Um die erforders lichen Rittel zu fichern, wurde unter der Firma

Algepte und Garanticbant M.G.

eine Afriengeselischaft mir einem Kapital von 200 Millionen Mart gegrundet. Diese Gesellschaft wird bab reibungolose Funftionieren des Zahlungsverfehrs burch Zurversügunghellung der ersorderlichen Mittel gewährleiften. Die hierfür notwendigen Rredite find gelichert.

Bant für dentiche Industrieobligationen. — Berliner Handelsgesellichaft — Commerze und Privatbant A.S. — Dentiche Bant und Dide contoellesellichaft, — Dentiche Goldbistante Pant, — Dentiche Ilentenbant Kreditanhalt (Landewirtschaftliche Jentralbant). — Dentiche Verrfebres Architekant A.G. — Preddener Bant — Mendelssohn u. Co. — Prenhische Staatsbant (Leebandlung). — Neichse Architellesellichaft A.G.

Die Bedeutung der Grundung

Drabtbericht unferes Berliner Baros

Die Gründung der Afgept und Garantiebank 2000. die dazu bestimmt ist, und and dem Gekrünp der Kotvererdungen herandzusählichen und Areditpolität und Geldverfehr in normale Badnen überguseiten, wird mit hörbaren Seufzern der Erleichterung des rüht. Diese neue Aftien-Gelellichaft, deren offizielle Gründung erft am Montag fratifinden soll, hat einen Boxlaufer in dem Garantiesiondist dei der Goldbistonthank. Sie ift, mehr noch als jene, mit deren Geschäftsführung sie vielleicht irgendwie verfindpft werden wird, eine

Ginrichtung für bie Rotzeit,

Sind einigermaßen normale Berhältnise wiedergelehrt, so wird be verichwinden tonnen und auch
verichwinden mulfen, hur die Taner verträgt das
Sustem der freien Wirtschaft, das auf Gelöstverantwortung derubt, derlei Garantieinstitute natürlich
nicht. Die Gelögisötätigleit dieser nenen "Bank
der Banken" wird vom "Berliner Börsencurter"
also umrisen: Sie, noch mehr aber ihr Gire, wird
Migepte geben, dierdurch wird die Möglichkeit
geschoffen, das nuch nichtreichsbanksähige Wechsel
gegen Reichsbanknoten mobiliserdar werden, indem
sie zur venen Akzept- und Areditdank geben und,
mit deren Giro versehen, von der Reichsbank rediskontiert werden.

Ein ameiter Aufgabenfreis begiebt fich auf Rembouratrebite, Die Möglichfeit foll geifchaffen werben, ebenfalls auf die vene Bant gu gieben und bas Material bei anberen Infittuten gu rebistontieren.

Der britte Tätigkeitöbezirk ift auf die Mubilifierung von Debetfalden gerichtet, die im Ueberweifungsverkehr entstehen. Die neue Bank übernimmi Bürgichaften im Ueberweifungsverkehr, s. B. dadurch, das fie foliche Wechfel giriert und bei der Reichsbank rediskontiert, die aus der Bildung von Debetfalden im Ueberweifungsverkehr entstehen.

Anteil bas Reich an der Garantle übernimmt,

ift noch nicht befannt. Der "Borjencourier" meint: "Erivate Infittute und öffentliche Sand waren partiation beteiligt. Gine Solidarhaft, am die man ursprünglich gebacht hatte, findet jedenfalls nicht ftatt. Die einzelnen Unternehmungen balten anoten weife für einander, will fagen, jedes übernimmt einen Afficennteil, der feiner Eribe entspricht.

Co wird man alfo am Montag foweit fein, wie man von rechtswegen ichon vor genan 14 Tagen hatte fein tunen. Die Reichobant wird gegen angemeffene Sicherungen ihren Rotenumlauf vermehren.

Am Mittwoch werben bie Banten ihre Jahlungen fall in vollem Umfang wieder aninehmen — nur bei ben Spartaffen wird es fich wohl noch nicht gleich ermöglichen laffen — und am Ausgang der Boche, fo holft man, wird and die Darmftäbter und Rationalbant ihre Schalzter wieder auftun.

Das bas geicheben fann und gefchiebt, ift bas ftarte Berbienft ber Reichoregierung, infonberheit bes Reichöffmangminiftere Dietrich, ber bier einen barten und ichmeren Rampt gegen ben Bleichebant. prafibenten und and gegen bie Leiter ber porerft nicht betroffenen Grofbanten erfolgreich burchgefämpft bat. Gatie, wie ber Finangminifter wollte, Dr. Buther und biefe Wrofibanten fich ichun por gwei Bochen 3n bem Entichluf vom lehten Samotan burchgerungen, fo batte bie Danatbant nicht au perren branden, und ein gut Teil ber talaftrophalen Bermirrung mare und eripari geblieben. Den wird beshalb trog bem Dementi Des Bolff. Bilros auf bem Bunich beharren muffen, bah bie Beitung bes Bentralnuteninftitute ben Reiches, bie Quibers |pegififden Gaben nicht entfpricht, in an : bere Ganbe gelegt wird. Bir find ja auch jest noch nicht - man muß bas immer wieber unterftreichen - gang über bem Berg, und es barf nicht gescheben, baj bei ber nächften Wegfrummung in brei Bochen ober auch in brei Monaten fich wieberholt, mas wir eben ichanbernd und bis in bie legten Perpenphafen ergliternb, burchlebten

Die Bleicheregierung min ihre Schen vor Persionalveränderungen überwinden. Das gitt nicht nur vom Amt des Beichödankpräsidenten. Der Direktor Sch mig von den J. G. harben war, wie wir hören, nach London bernsen worden, well man ders unt geringe Reigung zeigle, mit dem Stantssetreiter Sch affler tron dessen lozialdemotratischen Bekenntnisses zu verhandeln. Direktor Schmin det fich dann, wie und gelogt wird, gang andgezeichnet dewährt. Darand wird man die Konicanenzen zu gieben haben, indem man Schnig en die Spine des ichen zu lange verwalten Beichöwirtschaftsministeriumsftelle und herrn Schäffer einen anderen, weniger exponierten Birkungskreid, zuweiß.

Unfteigende Steuereingange

Telegrophijde Melbung Berlin, 28. 3uli

Wie mir erfabren, bat der Erlas der Berordnung aber Zuschlage für Steuerrindftande dazu geführt, daß fich die Steuereingänge in einer an fieligen. Den Linie demegen. Steuerausfälle find leitdem nicht mehr festgustellen, Allerdings find andererselts Ueberschüffe, die an fich vorhanden fein mußten, wicht eingetreten. Man rechnet mit weiteren größen Jahlungen por dem Di. Just. Die Uedermeisungen des Reichs an die Lander werden daber ebenfo wie das Reich eine Staffelung der Gebölter vornehmen muffen.

Brünings nächite Aufgaben

Rach ber Rüdfehr aus Loubon

e Berlin, 28. Juli

Dem Rangler ift teine Atempanie vergonut. Geit er wieder nach Berlin gurudfebrie,
jagen bich die Ronferengen. In der Berliner Prese wird Dr. Brüning bestrmt, ichnell
und entickelbend an bandeln. Bemerkenswert it, bas auch die "Germania" unter der Uederichrift "Gile int not!" in diesem Auf einstimmt, und
die Goffmung andspricht, daß die Anwesenheit des
Ranglers dies jo überaug dringenden Masnahmen
beschleunigen werden, die auf inner wirtlichaft.
Iichem Gebiere unverzäglich notwendig feien,
um noch Schlimmeres zu verhüben.

Mis Dolmetich ber Stimmung bes gefamten Oftens nimmt in ber "Berliner Borlengeitung" ber frühere Ernfbrungeminifter Graf Ranig bas Bort, um ber Regierung nabegnlegen, baft fie ans ihrer Ijolierung heraustreten, bag eine

Rotgemeinichaft swifden Reichbleitung und Bolf

gebaldet werden maffe. Dr. Brüning wird beichworen, munmehr wo es ums Gange gebe, auch die Gruppen gur Mitarbeit berangugieben, die sicherlich gelegentlich irren könnten, immerhin aber noch ben meinen wirtichaftlichen Ueberblich befallen, An ber Wirtichaft felbft aber fet es, lieber heute als morgen, die erforberlichen Schritte zu tun, und die Regierung energifch zu beeinflussen in bem Sinne,

1. der Bermeibung unn btiger wirtichaftlicher Burten,

2. ber Ginichrantung ber mit beaughtgenber

Gefchaftigfeit erlaffenen Rotverorbnungen auf bas allernotwendigite Dah, n. ber Schaffung ber pfuchologifchen Bafis für

eine wirfliche Rotgemeinichaft. Auch die "Deutiche Tagedzeitung" verlangt, daß ohne Berung bie hervorragenoften Sachverftandigen berangugieben feien.

Die Beurteilung der Ronferengen

in Barle und Conbon ift in ben Rreifen bet unmittelbar Befeiligien um einige Brate gunft. ger, ale bies gemeinfin geichieft. Go fei, fo funt überbaupt gum erften Dat - eine Colidaritat in ber Beurteilung ber beutiden Lage, mie auch bei ber Abiicht, uns nach Rraften gu belfen, unter allen Staaten gu ipuren gewefen. Durch aus übereinftimmenb murbe bie bentiche Rrife all eine Rrife bell Bertrauend bezeichnet und nicht, wie fo oft guvor, ale Bolge beutfder Bebler, Beiter murbe mit aller Deutlichfeit ihre Berflechtung mit ber Belifrife und ibre Wefahren für Die gefamte Birticaft berporgelehrt. Allerlei Zweifeln, bie an der Birtfamfeit ber Stillhalteempfeh. bung laut geworben find, balt man bier entgegen, bafi die von ben Rotenbanten gu bernfende Rommiffion bas 3hre tun merbe, um aus ber Conboner Mabnung eine guverlaffige Realifat gu fhalfen.

Schon an Samstag, issort nach der Andfunit von Anngler und Angenminisser, spielte der Telegraph zwischen Berlin und Bafel. Man rechnet allgemein damit, daß dereits in den erhen Tagen der fommenden Boche die Herren von der BIS nach Berlin ausbrochen werden. Dazu fommen die Bemühungen der pringten Banflersommissen, auf die man auf denticher Seite den größten Werr legt. Man bost, durch herre Sprague und die ihn begleitenden Gerren direlt den in deutschen Arebiten engagierten Banfen und Banfgruppen Anstlärung und Einflicht von der deutschen Loge zu vermitteln.

Gin Rabinetterat

bat, entgegen ber nelprünglichen Absicht, am Somdtag nbend nicht mehr natigefunden. Dafür ist im logenannten wirtichaftspolitischen Andichus der Reichsresterung noch einmal eingebend über das Londoner Ergebnis gesprochen worden.

Do ber in Baris augerlich bofumentierte und pleffeifft auch erreifte Umldwung in benbeutid-trangofifden Begtebungen itgenbwie politiich und wiricofilich fich andwerten lagt, mirb erft bie Intunft ermeifen tonnen. Wir baben Grund gu ber Annahme, daß erft einmal die wieder aufgenemmenen Beiprochungen in ber nachnen Beit forigesponnen werben, nicht gniest auch burd ben Beind ber frangofifden Minifter in Berlin. Den Seitpunft für biefe Bifite ju beeimmen bat Lanal fibrigend bem Reichotangler aberiafen. Dr. Bruning wird, fo bat man es in Baris verabrebet, einen Termin begeichnen, ben er por allem auf Grund ber Etimmungen im Reich für upportun balt. Bis jest ift bas noch nicht geicheben. Bir glauben aber, baft Caval unb Briant noch vor ber Benier Berbittagung nach Berlin gelaben merben.

Dendersons Abreise

Telegraphiide Molbung

- Loubon, 28, Juli.

Sinateiefreiar des Menferen, Denderfon, ift beute pormitteg um 11 Ihr nach Berlin abgereift. Unter ben Ehrenbegleitern, die fich aum Abichied auf bem Babnbet eingefunden hatten, befand fich auch der bentiche Bonichafter, Freiherr von Reurabt.

Bom Blig getotet

their Induktie belprochen Man führte, wie das ja auch beablichtigt war, die Unterhaltungen fort, die liber die gleichen Themen ichon in London Agammen betten.

— Charmen (Nanton Freiburg), 90. Juli. Bahrend eines beftigen Geweiters ichtig der Blis in eine Bruppe von vier Aelpiern, von denen awei gototet wurden.

Awei neue Berordnungen

auf Grund bes Mrt. 48 ber SRB, befaffen fich mit ber Mbmidlung ber Borfengeichafte.

Die erfte Berorbnung ermachtigt bie Reichoregierung, die Abwidlung von Borfengeichaften zu regeln, für bie bie Welchaftsbedingungen einer beutiden Borfe gelten und beren Erfüllung burd bie Gollebung einer Borfe ober burch bie Einftellung von amtlichen Sturbfeiftellungen erichmert ober unmöglich wird Bie tann biefe Befugnie auf anbere Stellen Abertrogen, Die Reichbregierung tann Dagnahmen sum Coupe ber Berionen treffen, bie pon einer auf Grund ber Borichellten bes Mbi. 1 erlaffenen Beftimmung berfiftt merben.

Die gweite Berordnung regelt eine Gulle non banf. und borfentechnifden Gingelbeiten, bie bei ber Abmidling ber Borjengofchafte gu beachten find.

Forderung des freiwilligen Arbeitsdienftes

Tie Unoführung bvorfchriften gu 6 1994 bes Golebes über Arbeitsvermittlung unb Arbeitalofenversicherung iffreimilliger Arbeitabienft) find munmehr vom Reichaarbeitsminifter und Reichefinangminifier gemeinfam erlaffen morben, nachdem fie bem Beicharat und ben Bermaltungerat ber Reichsanftalt burchlaufen baben. Gie fremmen in ben weientlieben Grundgugen mit bem Entwurf überein, ber aus Unlas ber Beiprechungen in ber Reicheangalt nor turgem icon bie Deffentlichfeit befcat-

Starfer ale bieber itt bie Greiwilligfeit betont, die ben Arbeitebienft grundlegend uon ber Arbeitebienftpflicht unterfcheibet, fomte ber Gebante, bat Gegenstand bes freimilligen Arbeitsbienftes

nur gemeinnungige und gufänliche Arbeiten

fein tonnen, bie als folde von ber Reichsanftalt als ber jur Gorberung berufenen Stelle enerfannt finb, Die Gorberung felbit befteht in erfter Linie in ber Bortrobiung ber Unterhabung für die bisberigen Unterfifigungsempfänger, die im freimilligen Arbeitsbienft tatig merben. Dabet fann die Unterftühung auf einen Baufchbeirag pon bochliens # . wochentoglich feftgefest merben. Gie fonn mabrend bes freiwilligen Arbeitsbienftes bis au 20 Wochen gewährt werden, auch wenn daburch die fonitige Sochibauer ber Unterftfigung überichritten mird. Gle tann an ben Trager der Mrbeit gesobit merden, wenn gefichert ift, baß biefer fie auaunften ber Arbeiteblenfemilligen verwendet, mas auch in Cacleiftungen geicheben fann,

Bugenblide, bie wegen ibres Alters noch teine Arbeitalofen, und Rrifenunterftugung erbalten, tonnen mabrent bes Arbeitobienfies aus befonderen Reichamitteln eine entiprechenbe Unter-Bunung begieben.

Bufduffe gu ben Matertalfoften ber Arbel. ien find nicht norgefeben, Gine Gorberung ift.

ungulöfilg, menn ein Migbrauch beg Arbeites bienftes für politifche oder gar für ftnatfeinde fiche Zwede gu befürchten ift.

Benn auch bie Beichaftigung im Arbeitebienft fein Arbeitoverhaltnis begrunder, jo find boch alle Mr. beliebtenftwilligen gegen Rranthelt verfichert unb bem Arbeimidun unterfiellt; auch gelben bie Boridriften fiber Unfallverficherung. Die Gemeinben tonnen verpflichtet merben, bei Arbeiten in ihrem Begirt Unterfunft und Berpflegung für bie Mrbeitabienftmilligen gegen angemeffene Enticabigung

Arbeitablenfimilligen, bie bel volfamirifcaftlich mertooden Arbeiten befdüftigt merben, ift bie Moglichteit eröffnet, einen Buldub fur bie fpatere Unfteblung ober jum Erwerd eines Eigenheims an etlangen; nach IDmömiger Beldaftigung merben biefen rüfwirfenb für jeden Arbeitstag 1.50 Marf im Reicheldulbbuch gutgefchrieben, bie mir 6 u. D. versinft merben. Die Borichriften treten am & Auguft

- Blen, M. Buff. Gin La Pauto aus ber Umgebung von Bien, auf bem fich ungefahr 40 @ du b. bundler befanden, flieb auf bem Gurtel mit einem Etrebenhahnmagen gufammen. Dierbei mur-Den 13 Berfonen, die fich auf bem Saftanto befanben, verlett. Trei von ihnen baben fcmere Berlenungen erfiften.

Der Arttisflug des "Graf Zeppelin"

Landung in Leningrad

= Beningrab, 26. Juli, Bei glangenben atumfpharifden Berhaltniffen ericien bas Lufticiff Braf Beppelin" gestern abend um 20.47 Uhr Drtlider Beit am Borigont. Rad einer Schleife über ber Stadt landele bas Lufticbiff glatt um 20,45 Uhr auf bem Flugplay Romaja Deremnija,

Rach ber Landung bes "Graf Beppelin" begrüßten Bertreter ber Geningraber Beborben und Organilationen Dr. Edener und feine Mitfahrer. Der beuriche Boricalter, Dr. von Dirtien und Generaltoniul Bechlin mobnten ber Landung bei. Afabemieprafibent Rarpinfti, Bertreter ber Organifationen für Alugmelen fomie ber bentide Bolichafter bielten Anipracien, in benen fie bie Berdienfte ber Beiter ber Expedition mitrbigten. Dr. Edener banfte. und verband bamit die aufrichtige Anerkennung für die fachtundige Unterfritung burch die in ber Arftisforidung erfahrenen Comjetgelehrten. Ob ber Weiterflug beute ober fpater ftattfinbet, hangt von ben Betternadrichten ab.

Start zur Weiterfahrt

= Beningrab, 26. Juli.

Rachbem bie Lettung bes "Graf Beppelin" beute die Melbung erhalten bat, bag fich bas Wetter in ben gu überillegenben Gegenben belfert, ift bas Luftichiff beute pormittag um 11.30 Uhr brilicher Beit jum Beiterfluge in die Arftis aufgeftiegen, Ge bat nordöftlichen Kurs genommen. In einer Unter-

redung mit einem Bertreter ber Telegraphenagen. tur ber Comjetunion erflatte Dr. Edener, er boffe in 20 Stunben den Frang-Joseph-Archipel gu erreiden, wenn das Better ibm nicht einen Strich durch die Rechnung mache.

Ein "Fluglaberaforium"

Profeffor Camsilowitich ertlarte einem Bertreter der Telegraphenagentur der Comfetunion, bas Luftichiff "Graf Zeppelin" fet ein Arftisforichungainstrument von herverragender Qualitit, foaufagen ein Fluglaberatorium, wo man mit einem für folde Forfdungen ungewöhnlichen Apmfort arbeiten tonne. Die Marichronie bes Luftichiffes merde nicht geandere werben. Auf dem Rudwege werde man mieder Leningrad befuchen. Die enge freundichaftliche Bufammenarbeit von auslandtichen und Comjetgelehrten biete alle Gemabr für ben Erfolg der Eguebition.

(8. / Polnifche Militarfluggenge abgestürgt

- Baridan, 26. Inli. Gin idmerca Ginggenge nuglud ereignete fich geltern in Demblin. 3mei Schulfluggenge gerieten beim Manbverleren aneinanber und ft argten ab. Bamtliche wier 3 no faften murben geibtet. Gin anderes Gluggengunglud, bas ebenfalls ein Tobesopfer forberte, ereignete fich über bem Barichauer Militarflugplag

Die Sozialistische Arbeiterinternationale

Der 4. Kongreß

ber Cogialiftifden Arbeiter-Internationale ift am Sambiag in Bion gufammengetreien. Un bem Romgreß nahmen 600 Bertreter von 34 fogiafifrifcen Partelen toil. Bwei Saupefragen beberrichten ben Rungreb, ber Rampf bes bentichen Boifes gegen bie Birtichaftetatoftrophe und für bie Demotratie" unb ber Ramuf gegen bie Rriegsgefahr und für Welt-

In der Eroffnungefigung im großen Rongeribaus-Baal hielt ber Borfibende ber Arbeiter-Intermariomale.

Emil Banbervelbe

Die Begriffungsanfprache, in ber er ausführte: "Die Cache ber bentichen Arbeiterichaft ift bie Bache ber Internationale, bio bie Intereffen ber Deutschen Sogialbemofratifden Partei treu und feft pertreten werbe." Misbann geb Banbermelbe eine Darftellung ber gefamten politichen Lage und ber Stellung bes Proletartate in ben lepten Jahren, mobet er m a. erffartet

Der Rampf um bie Demofratie und ben Frieben

bat im gegenwärtigen Mugenblid feinen Sobepuntt erreicht und inebefondere in Dentichland Comierigfeiten aller Art gebracht, Die Rlaffengegenlane bort aufs icarifte sugefpitt und eine Bage riefer Tragit gefchaffen. Die Schwierigteiten bauern trop der Londoner Ronfereng, die nach allgemeinem Eingestanbnis mit einer Entiaufdung abicion, noch weiter au. Es wird bie vornehmite Aufgabe bes Rongroffes fein, unter bem bretfacen Befictepunft ber Mbritung, ber Arbeita. Isfigtett und bes Rampfes um bie Demotratte ernftliche Magnahmen gu ergreifen. Ind. besonbere wird die Internationale ihre Aufmertfam. feit auf die politiiche und mirticoftliche Bage in Deutschland und Mitteleuropa richten und Richtftuien ausgeben. Der Grundgebante ber Internationale ift, daß es

feinen Rrieg mehr geben

barf und teinen Rrieg mehr geben mirb. Biele beameifeln, ob wir ben Gieg bavontragen werben in bem Rampf fur ben Grieben und bier trennen mir und icariftens von ben Rommuniften, Die auf ben Arieg fpefulieren, um aus ihm die Repolution berporgeben gu laffen Bir bagegen mollen feinen Go. pialiommo, ber fiber Bluinen triumphiert. Collten aber wieber Staatengruppen einander feinblich gegenliberfreben, bann mogen bie fapitalififichen Regierungen wiffen, bag biesmal bie Internationale einig bleiben und bie Arbeiter ber friegeführenben Sanber folibarifc fein merben gegen alle Gibrer bes Belbfriebens und bag ber Grieg burch einen Burgerfrieg beendet, die Revolution hervorrufen werde.

Rachbem noch Burgermeifter Gels im Ramen ber Soglaidempfratifcen Bartei Defterreiche ben Rongreß begrüßt hatte, wurde die Eröffnungofigung

Kommuniften und Bolfbenticheid Draftbericht unferes Berliner Barns

Derlin, 20, Juli

Rach bem unerwarteten Ginbruch ber Rommitniften in die bieberige Bolfsentichetbefront batte es ben Anichein, als ob in ben Areifen ber Rechts. opposition hier und be ernstite erwogen murbe, unter folden Umftanben auf ben Boltsenticheid lieber überbaupt gu vergichten. Diele Muffoliung bar lich aber nicht burchzusepen vermocht. Man ift offenbar tatfamlich gefonnen, Arm in Mrm mit ben Rommuniften fich in bal Abftimmungelofal gu begeben.

Bei ben Rationalfoglaliften ift bas ja nicht weiter verwunderlich. Im "Angriff" wird benn auch mit unverhohlener Genugtuung erflart, das Gintreten ber Rommuniften für ben Bolfbenticheib gabe biefer hochwichtigen Afrion einen fo ftarfen Gefamtauftrieb, bab mit einem "vollen Giege" am 9. August jest gerechnet werben tonne.

Mertwarbiger berührt es foon, bas ein Blatt, wie bie "Rreusseitung" fich ohne Bebenfen mit ber Bunbesbrübericaft ber Rommuniften ablindet. Die Taglide Munbichau", bas Organ bes Chriftlid. Sogtalen Boltobienftes, bementiert in aller Borm, daß eine Aufgabe bes Bollbenifcheibs in Preufen beabfichtigt fei.

Sugenberg und der Sud-Rongen

Der in Berlin ericheinenbe Bungboutioe veröffentlicht eine Meldung, wonach swiften ben Sugenbergfongern und bem Sudfongern miden Finangoerbandlungen ichweben.

Bie mir bagu erfabren, ift biefe Delbung bit griffen. Es hiben meder Berhandlungen binte funden noch hat jemals die Abficht einer jufden in naberung bestanden. Demnach eriffrigen to auch alle fonftigen aus offenfichtlicher Tenben an bie Berliner Bleibung gefnüpften Bemerfurer anberer Blatter.

Babens Rechnungsausweis für 1930

3m Rechnungsjahr 1980 fellien fich bie Einnehma bes Landes Baben ausmeislich bes im Stantingel ger" peroffentlichten Rechnungbergebniffes nach Alaug der Steuerlibermeifungen an die Gemeinben rat Rreife und ber Buichuffe an Unternehmungen mi Betriebe auf indgefamt 200 985 000 -A IJubrellill 289 655 000). Die Unsgaben fin ordentlichen Daustell beliefen fich auf inogefamt 228 857 000 M (Bebrellell 283 850 000 .4'), Gs ergibt fich fomit eine Mehrer. nabme pon 1 828 000 .W. Der Befoldungebenebelt migeichnet in Einnahmen 17 126 000 .A bei einem Durch Saltefoll für amei Jahre von 33 994 000 A, mitting fich die Ausgaben auf 24 510 000 .4 bei einem soge iabrigen Dansbaitsfoll non 53 063 000 & begiffenen Danach verbleibt eine Mehrausgabe von 7 338 000 & .

Lette Meldungen Sturmregatta auf dem Chiemfer

Gin Tobesopjer

- Priem am Chiemfee, 20. Jult. Gin plebin auftommender Sturm, von bem bie geftrige Regefte bes Chiemfee-Bachtelubs überraicht murbe, bei en Todesopier gefordert. Es handelt fich un bas Mitglied ber Bachtidule Badl aus Bien, ber fich an ber Regatte beteiligt batte. Bon ben 90 Besten ber Megatio tamen burch ben Orfan vier gum Rentern. Bei einem Segelboot murbe Manbred beobachtet. 3met Motorboote begannen infort bal Retinngemert und brachten elf Mann in Ginniei. Der größte Teil ber Boote war in alle Binbit. tungen verichlagen morben, fobag fich auf bem bidgebenben Gee bas Retrungowert, bas bis abenby at Uhr fortgefeht murbe, febr fcwierig geftaltete. Im mit Infallen befestes uns als nermißt gemelbitel Boot fonnte aufgefunden und die Infaffen geborgen

Ponton fahrt gegen Rheinbrilde

- Bern, 26. Juli. Bei Buchs (Mheintal) mirte an ber Stragenbrade über ben Rhein ein Conten Des Bionierfahrvereins Marau, ber mit brei Pantral eine Abeinfahrt machte, von ber Stromnag gegen einen Brudenpfeiler gefdleubert und gerfrumben Bon ben 22 Infaffen bes verungludten Bentont tomiten 20 gerettet merben, mabrent gweb ner mißt werben.

And Defterreich abgefcoben

- Bien, 26. Juli. Der fommuniftifche Centtent abgeordnete Sellmann nus Thuringen bielt bin in einer tommuniftifden Berfammlung eine Reit mit befrigen Andfällen gegen Deherreich. Rab Shlug ber Berfammlung murbe Beilmann fein von ber Rriminalpolizei in Gewahrfam genummn und gur Abichiebung aus Defterreich an die Ginge actionati.

Ueber 200 lebenogefährlich Berlegie - Pittsburg, M. Jut.

Bon ben beim Brande im Alterobeim Gowen verlegten ichmeben 217 in Bebonogefalt. Bahrend bes Brandes tonnie man viele Gette feben, von beneu einige blind waren, flebend mb betend, bis ihre Rieiber von ben Glammen ergriffen murben. Ein Glügel bes Gebaubes mar bei Anfind ber Feuermehr niebergebrannt.

Der neue Gelbfibinder

Bon Freberif Lund

Wa ift eine im Beben boufig wiedertebrenbe Grichetmung, bab man gelegenilich ein Gefchent erbalt, liber beffen Swed man fich niche fo ohne metteres tiar ift. Eines Toges aber fommt bann ploplich bie innere Erleuchtung, und von fenem Augenblid an bat man bas Empfinden, gerabe bas Beident nicht mehr entbebren gu tonnen. Co erging es mir auch faralich mit ber fleinen Geburistageaberraicung einer jungen und bilbbilbichen Rufine, nomitch einem blatt und rot gestreiften Gefüftbinber.

Bunamit betrachtete ich bie liebevolle Gabe, ein wenig mistrantich von allen Seiten, jeboch bann fam bie Bemerfung: "Diefe Mrt geftreifter Binber find für Detren bas Mobernfte, mas es gibt, lieber Better." Das fonitt natürlich wen vernberein feben Einwand al. Außerdem bin ich von jeher Damen gegenuber ein wenig ichichtern, gumal wenn es lich um eine retapplle fleine Bermanbte hanbeit. Mifo heuchelte ich unter lebhalten Dantesbeteuerungen aufrichtige Breude und befdluß in ftiller Ctunde, forfan noch mehr als juvor ben feinen Mann gu tpielen. Folgerichtig bewilligte ich mir gu biefem 3wede gunachft einen neuen Angug und ebenfolls braune Schube, auch mein langlabriger treuer Begleiter in Geftal; eines inubengrauen Guies ericbien mir ernenerungebedürf. tig und mußte einem Ramfolger weichen. Schlieblich folgten noch ein page Danbichube und ein Stod, turgum ich fante mir, bag gu einem mirffic aut gemeinten Geldent auch ber enfiprement murbige aufere Rab-

So ausgeruftet ftand ich alfo eines Toges wirtlich als - menighens anberlich - feiner Mann ftart. berrit por dem Spiegel, in meinem Bruftausichnitt aber prangte ber bejagte, lenchtend geftreifte Gelbitbinber. Bunachft follte ich nicht piel Freude baran

Schun nach furger Beit traf ich einen Befaunten

unferer gangen Gegend "berühmt" mar. Und richtig! Raum batte er mich ertaunt, als er auch icon quer uber die Strafe auf mich gugeftenert tam und fofort mit feiner frabenben Stimme anbub: "Run, junger Freund, mer ift benn bie Glüdliche?" 36 warf ihm einen erftaunten und fragenben

Blid gu, aber er fubr unbefummert mit bodbaftem Angengwinfern fort: "Run, bag Gle auf Freiers. fühen manbeln, geigt boch Ihre gange Aufmachung. Allein ber Gelbftbinber!" Ohne ihn einer Antwort gu murdigen, ging ich weiter. Doch geraume Beit noch borte ich hinter meinem Rilden fein medernbes Laden, ideinbar ans Freude, wieder einmal ein Opfer für feinen beigenben Spott gefunden gu

Aber es folgte noch Schlimmeres. Hu einer recht belebten Strafenfreugung ranichte ploblich eine recht auffällig gefleibeie Dame auf mich gu und überichlittele mich fofort mit befrigen Bormurfen: "Schon eine Biertelkunde werte ich bier auf Gie, mein herr. Und bann magen Gie, damit gu rechnen, bag ich 3hnen meine Jugend und mein Berg anvertraue? Mut Gie bin ich benn boch nicht angewiesen, wenn ich mir auch nichts Schoneres benten tann als ein eigenes Deim. Aber wenn Gie jeht icon unplinftlich find, wie foll ed bann egft fpater werben?"

36 unterbrach bie beftigen Bedefinten ber Dame, bie man wirflich nur bet febr optimiftifcher Auffaffung noch als jung zu bezeichnen vermochte und bat fie, mir ju folgen und mich wenigftens in Rube auguboren. Co batten fich nilmlich ingwifden icon einige Rengferige verfammelt, bie anbachtig ben Worfen ber emporten Jungfrau feuldten und augenicheinlich boftrebt maren, fich teine ihrer Borge entgeben gu laffen. Der Gachverhalt flarte fich bann and ridtig fo auf, wie ich mir bereits innerlich gebacht batte: Irgent ein unbefonnter Spoftrogel hatte bio brave Daib brieftig um ein Stellbichein gebeten, Erfennungszeichen: blau und rot geftreifter Melbitbinber!

Trop des wirtlich iconen und milben Grubjahrs. mettere beichloft ich, und biefen beiben Erlebniffen auf ber Strafe, ber megen feiner fpiben Junge in | meinen Spagiergang aufzugeben unb beftieg bie

Stragenbahn, um auf bem ichnellten Wege beimaufebren. Jeboch auch bier erblidte ich befannte Welichten und verließ an ber nachten Dalteftelle finchtartig ben Wagen, abne an meinem eigentlichen Reifegiel angelangt gu fein; ich legte auf meibere Ueberrafdungen wirflich nicht ben geringften Bert. Doch ein wibriges Weidid ichien mich gu verfolgen, Bereits am nachften Abend ftieft ich in meinem Leibblatt auf amei Rotigen, die nur auf meine Perfon Begug baben fonnten.

Die eine, ein Infernt, batte immerhin noch harm-lofen Anftrich und lautete:

"Jener Derr im menen Angog (mobifcher Belbftbinder), der geftern pormittag in ber Strafenbahn, Binie 7, fuhr und an ber Bismardfirage austrieg, wird von gegenüberfibenber junger Dame um ein

Lebenskeiden erlicht." Die andere Radricht bagegen verfeite mich in

bochften Schreden, Dieje ftanb namlich im lotalen Teil und batte folgenden Bortlaut: "Geftern morgen murbe einem alleren Berrn in ber Linie 7 ber Strafenbahn aus ber inneren Dlauteltalice eine breunleberne Brieftaiche geftoblen. Der Lat bringend perbacitig ift ein etwa Midbriger Berr, ber burd vollfommen neue Beffeibung allgemein auffiel ibeller Angug und mobifcher Getoftbinber) unb bie überfüllte Stragenbabn an ber Bismardirage verließ. Unicheinend hanbelt es fich um einen gewerbemöhigen Taidenbieb, ber fich ben Unbrang ber Countageaudflügler gunube gemacht fat, Rabere Mitteilungen nehmen famtibbe Boligeireviere und die Kriminalpolizet entgegen."

Es gelang mir nafürlich am folgenden Tage, ben verbangnisvollen Irrtum aufguffaren und bie wohllobliche Pollgei von meiner Carmlofigfeit gu überzeugen, immerbin beichloft ich aber boch lebi, mich biefes ungludfeligen Geidentes au entlebigen Bermanbte in meinem Alter befige ich nicht, Dit meinen Freunden, Die möglichermeife bie gleichen Erfahrungen machen mirben, wollte ich es nicht verberben. Mein Bauswirt, bem ich bie Rramatie anbet, versichtete im Simblid auf fein Alter, bas non fo neumobiden Dingen nichts millen moffte, -

In Alammer: Er trage feit feiner Entlagung ## Milifar frete ein Demb obne Rragen und Echipt allenfaile Countage flatt bee beinernen ein vergib betes Rragenfnöpfchen. Aber aus meinem Rieber idrant wollte ich bas unglitdfelige Stuff Dibil boch verbannen, um nicht febes Mal bei feinen Anblid aufo neue in But ju geraien.

Schliefifth fam ich auf eine bejondere 3bee, if molite es bem Bufall fiberlagen, mer mein Erbe an treten murbe. Alfo midelte ich die Aramatio ben fauberlich in Bapter, und nachdem ich mir wieder einen meiner gewohnten unicheinberen Gelbülindit um den Sale gefnüpft batte, begab ich mid, mi meinem Badden in ber Taiche, erneut auf bit Straße. In einer menichenleeren Gaffe lirt bann, icheteibar unbemerft, bas eorgan belieft fellen. Aber es bauerte nicht lange, bann fam ein imoti Mabden hinter mir bergelaufen und überrrichte mit bas freben verlorene Bufeichen, mit bem ich "fichel gerade jemandem eine Geburidiagofrende Siin machen wollen". Da bie Uebergabe mit bolbfelmen Sacheln und einem garten Augenauffolog mi braunen Sternen erfolgte und ich - aber bas wifen meine iconen Leferinnen ja bereite. Co maute !! feinen Einwand und nahm bas "wiebengefunden Geichent aufs neue in Befit. Fortsepung - Die freifon Ehrenfachel Jebenfafts brachte mich jent Erlebuts auf einen guten Gebonfen, und beite mochte ich bas Bofer, will fogen bie Aramatic, nicht trebe miffen; im Wegenteil, ich bin meiner Ruftin fogur aus innerftem Bergen bantbar für bas mirfift smedmabine Beichent.

36 merde an biojer Stelle felbitverftandlich mit perraten, auf me Iche 3bee mich jener Sweiner mit ber niedlichen jungen Dame gebracht but, will felcht hoben est meine flugen Lefer und Leferinnen auch obnebin erralen. Aber ich fann mit gufen bewiffen die Berficherung abgeben, bag einem jebel Gefdent, fiber beffen Wert ober Unwert man fin 10 nacht vielleicht nicht flar ift, unter Umitauben geralte su unentebritch merben fann. Borausgelest allth dinga — das man ea richtig ju gebrauchen verfictel

10h

lätty

3100

ng day

thether.

n lin

fange

15

to the

H mil

CHARLES

brestal.

charles :

off mer-

Charles.

1 300

000 JL 19

mitt

PERMIT

Dos en Sch em

O Base

T A II II dayond

ng bab berhen

inbelä-

m bidrbs adil

L Di

Southern .

ebergen.

o microsi

Cuttest

1 200

lefen.

Otmus.

THE R.

3 docu

FERS.

Serie

the sta

geiffen

tefus)

Becker

Heilth

Style:

felnem

Dec. 14

rbe 150

0 100

n mil

Jellen.

January.

Ste. DIT

etherm and

wifen

mbere

- 24

HE HE

period prob

Trocken und windig

Der genrige Countog brachte wiber Erwarten doch noch eine in jeder Sinficht recht angenehme Entemidung. Die Tropenhipe bes Cambtagnachmit-1020 - bas Thermometer Hetierie auf 80 Grab murbe burch furge Regenguffe in ben Abenbitunden und in ber Racht etwas gemilbert. Am Conntag memittag mer bie Quedfilberfaule ichlieblich unter ben 20 Gredurid geruticht. Der Ginbruch fühlerer Entraffen mar mit beftigen Buftbewegungen verbuiden, bie ben gangen Sonntag über anbielten und gud bie Godlimarme von 21 Grad nicht fühlbar mer-

Die aubere augenehme Entianichung war bas Unsbleiben ber von ber Betterwarte uarbergefagten Regenfälle,

Benn es auch mandmal rocht brobend ausfah, fo bradie boch immer wieber bie Conne burch. Der farte Bind ichob nicht nur ftetig bie Bolfen meiter fenbern mar nuch ben Seglern recht angenehm, bie mit ihren Booten flotte Gabrt machen fonnten.

Be maren alle Borbebingungen für einen richeigen Ansflugbiomntag geichaffen. Dan fonnte getherr Streden gurudlegen, obne bag es gu marm murbe. Es mar baber auch gang felbftverftanbiich ben bie Anlogen, ber Schlofigarten, ber Balbpart ber Luifenparf bevorgigt aufgefucht murben.

Ueberall traf man Spaglerganger in großer Salt,

benen fich follieblich in ben Garten ber beliebten Entfingbitele - die erfreulichermeile fich mieder ein. mal aurferer Beachtung erfreuten - eine willfommene Raftfatte bot. Gelbit ber Rafertaler Balb fab jableniche Mannheimer, die jum groben Teil ihren Ben iber ben Tierpart gur Blumenau nahmen. And Die Bilge brochten viele Anoflügler gu ber Blumenau, beren Blutenidmud von Boche gu Boche ininer mirb. Die Dablienblitte bat begonnen. Die Holen find eine im gleichen Entwidlungestabinm. Die Belliffite ift in etwa 14 Tagen gu erwarten, fo bei cetabe an ben erften Berientagen bie Blumenau fic in incem iconften Schmude geigen wirb.

Der Berfebr in ber Ctabt felbit mar febr lebhaft. beginnen ift dass

Diranbleben febr ichmad gemefen.

Die Belurdinugen megen ber Benütbarfeit bes Ernnbbabes ermiefen fich als unnotig, benn ber Beilerhand mar fo ftart gurudgegangen, bet foger bie oberfte Stufe bes Betonftreifens vom Baffer frei murbe und gum Liegen benutt werben fannte. Der Dampferanlegefteg war wollfommen meferfret. Es erbbrigte fich bie Anbringung eines bereitgeftellten Rotfreges. Play mor im Strandbad tenugend verhanden, ba der Befuch unternormal mar Reben ben Dampfern, Die fcon in aller Frube ibren Betried aufgenommen hatten, fuhren bie Omnibuffe, bie ohne Schwierigfeiten ben Berfebr bemalfigen frunten. Die Autider maren glemlich befomilat, beun bie Mannbeimer haben anicheinend in gröberer Sahl eingeleben, baft eine Gabrt burch ben Balboart einen Godgenuß bebeutet.

In ben Abenditunden murben nicht nur gerne bie Baftflatten in ber Stadt aufgefucht, fondern auch bie Rings erfreuten fich fearferer Beachtung, als man fred jur Commerageit gewöhnt ift. Greiwillige. inginlifte Cammice baten um ein Scherfiein für Die "Ingenbuille", Gie burften, foweit feftanftellen mar, in ben meiften Gollen nicht vergeblich an ben Orlerfinn ber Bovolferung appellieri boben.

Die 100 Marf-Grenziperre

Bei ben Banbervereind. Erleichterungen Baben und Wirttemberg vergeffen!

Die Grengfperre-Berordnung mit ber Gebubt wur bie Mart, die - man braucht nur die Emmidimu an ber fubbeurichen Grenge anguieben - mehr und mehr als eine angliidliche und pipchologiich unbeilvelle Dichnubme obne viel praftifchen Erfolg betradtet merben fann, bat eine neue Durchlocherung in ben Erleichterungen für eine Reihe von Banbernerbonben und Wandervereinen erfahren. Die Mige bes Bondersportes" ift banach für biefes comit febr erfrentliche Entgegentommen ausfichlagbedent gemeien. Begunftigt werben bavon folde Bereine, beren ausgesprochener 3med bie Pflege bes Banberigorts in einem bentiden Gebirge ober in einem Gebirge ift, das fich in einem an Deutsch-Imb ungrengenben Banb befinbet."

Diefe welleicht nicht gans icharfe Begelchnung bat bin bie auffällige und wenig erfreuliche Erichelmine mit fich gebracht, daß man glaubt, die deut f de Coborenge fet in großen Tellen mit folicen Benberiporiverbauben" nicht verfeben. Dan nennt mar bie Alpenvereine, die Naturfreunde, Schweiterifden Alpenelub, Erggebirgsvorein, Riefennebingeberrein, Bestibenverein, Rarpatenverein, giebt win bie Grenge gewißt nicht engbergig, benn es befinben fich berunter Bereine die überhaupt fein eigenes ider beftimmtes Baubergebiet befigen, bas fie beirenen. Bio bleiben ober an der beutiden Caberenge & 18. ber

Babifche Schwarzwaldperein,

eine Organifation, Die über bie Schweiger Grenge midt, und ber Burttembergifde Sowars maloperein, beibes große perdiente Rorperdaften ber Manberpilege, bie ben ofebeutichen abwini gleichwertig nn bie Geite gu ftellen find? Es berifet eimas eigen, baß unter ber Berantwortlichfeit bes und Baben frammenben, in Ronftang Ctabt-Werffange gemefenen Miniftere Dr. Dietrich berarfice Austaffungen Bleg greifen, jumal landauf, fandab befannt ift, baj gerabe bie Schwargwalberreine meit hinaus mirten und ftarte Airenganger nach Schweis und Defterrein find obne Devifen in bie Stein. menbert der Gipfel ju perfteden! @s tell erfolft merben, daß binfe Rotverordnung fo belb wie muglich verichminbet, nachbem fie bod melbere Linden erbalten bat. Man foll fich in Berlin nur einmal bie Echabigungen im End. fomaramalb, allo im elarnen Band, amiegen, mo neuge Grengebiete vom Befuch aus ber Schweig Beigend Jahr für Jahr Ruben beben, ber nunmehr Grein abarichnitten ift. Die Rebrfeite ber Berfiner Karl Hermann

" In ben Anbeltand getreten ift. fraft Gefebes Rangleffefreihr Roam Dirio beim Begirfsamt

Das Frankfurter Sängerfest

Die Borbereitungen geben weiter - Das erfte Beft der Feftblatter erfcbienen

Der Rongertausiduh ift feit Monaten flet. Big an ber Arbeit. Er ftebt in beftanbiger Berbinbung mit ben Bunden, Ganen und Bereinen, die Conderfongerte angemelbet haben, und ift 3. St. bemußt, die eingefandten Programme gu priffen und nach ihren vericbiebenen Still und Wefenbarten gu fichten. Go liegt im Intereffe ber mit ber Ginfendung ber Programme noch rudftandigen Biinde, Gaue und Bereine, maglichft balb bas bieber Berfaumte nachanholen. Un eine Gentegung ber Bortragofolgen bis ins leute und fleinfte ift babet nicht gebacht. Eine gewiffe Abanderungemöglichtell unuf ben Programmen einstweilen noch verbleiben, icon im hindlid auf die aus bem Staatspreismenbewerb beroorgebenben, gur Uraufführung in Frankfurt a. M. bestimmten Werfe.

Die porlaufige Ueberficht gibt bem Rongertand. foul bie Gemisheit, bas bas Granffurrer Gell in fünftlerifder Begiebung ben boben Erwartungen entipreden mirb, die an es gefrellt werden. Anch in den außeren Umriffen lagt fich bie Longerttätigfeit ber drei Beltiage icon einigermaßen überfeben. Aus ber Bulle ber Beranftaltungen beben fich neben ben Sauptfongerten, bem Begrugungetongert und ben sablreichen Condertongerten bret offigielle Beronftal. tungen bes Deutschen Gangerbundes hervor, Die infofern etwas gang Reues für bas Bunbesfeft bedenten, ale gum erften Date gemifchte Chore mitwirfen ober fogar ihre haupttrager find. Diefe Beranftaltungen find auf die drei Rongerttage verteilt. Um Eroffnungolage (Donnerstag) wirb in Berbinbung mit ber alademifchen Beier für bas beutiche Bolestum in ber Gefthalle ein Bert von Redins ,Bon deutider Rot" feine Uraufführung erleben, am batauffolgenben Freitag foll bie "Echopfung" als Jubilaumsfeler anläglich ber 200. Bieberfehr bed Geburtetages Danbus geboten merben und em britten Sag wird Beethovens Reunte Symphonie in ber großen Cangerhalle ale trimmphierenber Schluß bie Rongerttätigfeit fronen.

Das Rellinsiche Werf erfordert neben großem Ordefter nicht weniger als feche Mannerchore, einen gemiichten Chor, einen Grauencor, einen Anabenund einen Dabdendor, die familich mit Ansnahme ber Rinberchore von ber Stadt Raffel unter Githrung von Dr. Rob. Laugs gefiellt werben. Sanbus Ju-bilaumstongert murbe Profeffor Grip Gambte übertragen, ber es mit ber Arbeitsgemeinichaft augeben.

"Sängerchor des Behrervereins Grantfurt a. IR. und Franffurter Eingofobemie" berausbringen mirb. Die Leitung ber Rounten Courphonie bat wieberum ber Obmann bes Mufitanolduffes bes Dentiden Sangerbundes, Er. 3lob. Lauge, übernommen.

Das erfte Feftblatt

Genou 12 Monate por bem großen Ereignis beginnen bie Geftblatter ju ericheinen. Gin ichmuder farbiger Umidlag jeigt einen Blid auf bie Geftftabt Don ber Dlainfeite. Das in Dreifarbenbrud funftferifch ausgelührte Bilb ftammt von Band Bobn Frantfure a. M. Die innere Titeliebte fomlidt eine Bertonung (in Gatfimile) bes Altmeiftere Bollner aus bem beutiden Barnat pon Goethe Mut. thr Bruber! Corr bie Lieber! Gie find gleich ben guten Taten". Damit ift eine murdige Einfeitung gu ben Jenblattern gegeben, die fortlaufend allgemeine und fpegielle Rachrichten fiber bas Geft bringen, die aber auch in erfter Linie merbend wirfen follen. Die nadften Defte merben unter bestimmten Gefichtepunt. ten, wie etwa "Granffurt a. M.". "Benticher Gang im Austand", "Die mufitalifche Geftaltung bes Geftes" uim, fteben. Gu wird jebes Beft feinen eigenen Charafter haben und ein in fich geichtollenes Ganges bilben, verbunden burch bie amtlichen Mitteilungen ber Mubichuffe, liber beren Arbeit bie Geft. blatter auf bem Baufenden balten, Der Inhalt bes erften Geltes tonnie eine mit "Bebentung unb Genaltung bes II. Gangerbundesfeftes" begelchnet werben. Geleitworte von Dr. bammer. ich midt, Dr. Baugs und Dr. Dermann geben über bie Grundlagen des Geites Ausfunft. Gin Auffah von Bilbelm Flubrer über bas Sängerfest in Frankfurt a. Di. im Jahre 1898 gibt intereffante biftorifche Erinnerungen, mabrent eine Arbeit von Dr. Emena ben Banbel ber Beiten und bes Gefcmode bei ben großen Sangerfeften ichilbert. Grip Grege berührt in einem Intereffanten Muffan "Der Mannerchorgelang - ein Stieffind bes Mufitlebene" aftwelle Probleme. Bichtige Mittellungen bes Gebausichuffes beichlieften bas Beft Practivolle Buftrationen pou Franffurt und bem Gangerieb 1838 geben der Beroffentlichung eine felt-

Es empfiehlt fic, Bestellungen innerbalb ber Bereine gu fammeln und bem Berlag gefchloffen auf-

Abschied von Generalleutnant a. D. Mathn

Auf dem friediamen Beibelberger Bergfriedhof fand fich Cambtag nachmittag beim Arematorium eine jahlreiche Trauergemeinde ein, um bem am Dienstag abend verftorbenen Generalleutnant a. D. Auguft Datby die leste Ehre gu ermeifen. Dan bemerfte jahlreiche befannte Berionlichfeiten bes alten Beeres, barunter verichiebene in Uniform. Die ichlichte Tranerfeier wurde burch einen Choral eingeleitet, nach beffen Bertilingen Ctabtpfatrer Sofer (Sanbichubsbeim) ein treffenbes Bilb bes perfonlichen und militärtichen Bebenslaufes bes Berftorbenen geichnete. Der allfeite bochgeichabte Berblichene fel burch feine Beirat mir ber befannten Mannheimer Familie Lamen, bie in ber Gefchichte bes babiichen Staates eine bebeutenbe Apile gefpielt fint, befonbere befannt geworden. Mathy fei feiner noch lebenben Gattin 54 Jahre lang in poller harmonie verbunden gewesen, Unter Bollerfalut und ben Rlangen: "Ich Satif einen Rameraben" fentte fich ber Sarg gur Tiefe.

Es folgten bann Rrangnieberlegungen, für ben Deutiden Offigierabund, Ortagruppe Beibelberg burd General won Scherbening, für ble 55. mann Dibra, für ben Berband ehemaliger 110er und den Berein ehemaliger 110er burch Geren Ammann (Beibelberg). Beitere Rrange murben niebergelegt pun ber Gtabt Beibelberg, ber Orto-



der Dentichen Boltopartei, einen Berireter bes chemaligen 2. Raffauifden Infanterie-Regimente 88 gruppe Dannheim bes Dentiden Offigierebunbes, | und bie Offigierevereinigung ber 11ber.

Fabritanfiedlung im Induftriehafen

3m Induftriebafen bat fich in einem fett mehreren Johren leerstebenben Gabritgebanbe eine mittelgroße Unternehmung aus ber eleftrochemifchen Brande niebergelaffen. Ein Mannheimer Ginangmann, ber biefe bisber in Burtiemborg anfaffige Firme aufgefauft batte, bat auch ihre Ueberfiedlung in ben Induftriebafen veranlaft. Rambafte Gubpelitionen ermöglichen ben mobernen Ausbau bes Berfes, bas als febr ausfichtereich gilt. Durch bie notwendige Berwendung automatischer Apparaturen und Maidinen, die ber elettrochemifche Betrieb mit fich bringt, tonnen Arbeiter nur in einem ichmacheren Umfang eingefrellt werben, bod ift natürlich bie Rieberlaffung eines folch mirticafille gefunden Unternehmens in bem ofnebin notleibenden Dlannbeimer Safengebiet außerorbentlich ju begrußen.

28alebrane

Am Countag nachmittag fury nach 3 life murbe bie Teuerwehr nach bem Rufertaler Balb gerufen, mo wieber ein Balbbrand anogebrochen mar ber größere Ausmaße angunehmen brobte. Mußer ber Berufdfeuermehr einichlichlich ber bienftfreien Mannichalten murben bie Generwehr ber Belftoff. Sabrit und die Freiwilligen Feuermehren bon Balbhof und von Candhofen alarmiert. In Brand geraten maren etma 3000 Quabratmeter Riebermald und gwar in dem rechts ber Babn liegenden Rolleftur-Balb, Den vereinten Rraften ber Benermehren gelang es in verbalintemibig furger Beit, burch Umichaufeln und Eingraben, bes

Jeuere Bert an merben. Bermutlich ift ber Brand burch leichtfinnige Audflugler bervorgerufen worben, Go muß bei biefer Gelegenheit nochmals nachbritdlichft auf bas beftebenbe Rauch verbot im Balbe aufmertfam gemacht merben. Da fich in ber legten Beit bie Balb. brande baufen, mirb es nicht gu vermeiben fein, baft bas Auffichteperfonal icarfer liber bas Einbolten ber beitebenben Boridriften micht unb in Heberiretungsfällen mit größter Scharfe porgebt.

In den Redar geiprungen

Sambtag abend, gerade magrend bes frarfften Berthes, murben bie Baffanten der Artebrich.Ebertbrude unfreiwillige Beugen eines Bettler-Dramas. Un einem Pfeiler ber linfen Brudenfeite batte fic ein von Rot und Entbehrung bart milgenommener Rervenleibenber mit einem Edill niebergelaffen, um die fparlichen Almofen guthersiger Menichen fammeln. Doch bas Ange bes Gelebes machte. Uin bes Beges fommenber Coupo wollte ben armen Tenfel pflichtgemaß verhoften und sur Bache bringen, rechnete aber nicht mit ber Aufregung bes Bergemeffelten, ber fich logeif und turgerband abar bas Welanber in ben Redar iprang, in bem er fofort unterging. 3m Ru bilbete fich ein riefiger Menichenauflauf. Bufallig vorbelfahrenbe Bodbler murben burch Burufe auf ben Borfall oufmertfam gemoche und brebten bei, um bie Stelle abgufuchen. Roch einigem bin und ber gläufte es einem ber Paddler, ben Lebensmuben gu faffen und lolange über Baffer gu halten, bib er mit Diffe etnes ameiten an Land gebracht merben fonnte, wo man fich um ihn bemitbie. Das unterbeffen eingetroffene Santifitsanto brachte ben Lebivfen in bas Städt, Reanfeinbaus.

- * Ansftellung in ben Abein-Redar-Ballen. Die Rhein-Redar-Ballen find vom 16, bis 30. Officber an bie Gacorganifationen ber Rreife Mannbeim, Delbelberg und Doobach aur Beranitaltung einer unterbabifden Obil- und Gartenbau-Mubftellung vermielet morben.
- . bolgiduppen in Brand geraten, Conntag murgen um 8,48 Uhr murbe bie Bernfofenermehr burch smel Genermelber nach F 6, 16 gerufen. 3m Dofe bes Ammejens war vermutlich burch glubenbe Miche ein Bolgichuppen in Brand gerafen. Dit gwel Schlauchleitungen murbe ber Brand raid gelbicht.
- * Raminbrand, Infolge Glangrufteilbung entbrand. Die Gefahr mutbe burd bie um 0.41 Uhr alarmierte Berufofenerwehr befeitigt.

Beranftaltungen

Gartenfongert bed Edinbertbunbes

Man batte dem Rongert ber angefebenen Rorperichaft, bas in ben iconen Anlagen bes Friebrichspartes fiateianb, grene einen befferen Beind gewünlicht. Der unnerhergefebene Witterungoumifilog, ber ben iconen Tagen ein vorifinelles Einde bereitete, burfte viele Freunde und Gonner bes Sen-eins vom Betuche abgebatten baben, mas umfomebr gu bebanern ift, nie bie Bortragsordnung es an Abmedilung nicht fehlen ließ. Die Aftinen bes Conberibunbes trugen unter ber ficheren Bettung bes Berrn Bubmig @ e ber erlefene und mit Recht bellebte Schape ber umbegleiteinn Mannerdur-Literatur vor, von benen mir, um nur einzelne betauszugreifen, ben jart abgetünten Char "boch empor" uon Carti, ferner immer mieber gem geborte Coder von Deinriche C. We gen Diminel"), Gifte, 3ungit, Gobler u. a. ermabnen. Die forgfam grollegte Cherfultur bee Schuberte bundes geftallete die vorgetrogenen Chore ju einem beben Genub. Ber Mitmirfung mar bes Mennbeimer philbarmoniffe Onbefter gewonnen worben, bas unfer ber befeneraten Beitung von Anpellmeifter 2. Beder burch geichidt ausgemifflie Bortinge, wie Brudflide ans ben Opera "Riba" unb "Fliegenber Bollanber", Lieberpotpourris und enberen gefchmaftvollen Ginlagen viel jur genußfreudigen Stimmung ber Jubbrer beitrug. Angefichte ber fablen Bitterung fufte bas Publifum nach Enbe ber Gelangerertrage ben Geal auf, in bem fich ein froblices, gefelliges Treiben entfaltete.

Birtus J. Bujch

bringt Bargelb nach Mannheim

Bie wir unferen Befern bereite befannigeben tonuten, beginnt Birfab 3. Bu i d in naditer Bett fein Galtipiel in Mannbeim, In amei machtigen Conbergugen fommt bas gemaltige Unternehmen an, das burth bret Monate in Bien ein außervebentiich erfolgreiches Guftfpiel gegeben bal. Buid fiellt fich mit einem politinbig neuen Unternehmen vor, einem nagelneuen Sotelgelt, bas 7000 Perfonen fact, mit 400 Mrtiften, Angeftellten und bednifdem Berfonal, mit einer ungeheuren Menge von Tieren, mit über 110 Birfusmagen, Traftoren, Antos ufm. Roch bevor ber Birtus and nur einen Plenig einnimmt, muß er viele Taufende von Marf andgeben. Anichaffungen an Material, Lieren, Babnfrechten, Jollichen, Playmteten und Drudfacen. Nach lange in das Firfuszelt unte anigeichlagen, is mullen boch iden Futtermengen angekanft merben, alle Sandwerfer ihre Beftellungen erbalten und bie 600 Angeftellten Quartier und Lebensonittel beforgen. 3m Angeigenteil bes Samstag-Abenbolabeis fechert baber Ruid bie Gelhaftsmelt und die Gemprbetreibenben auf, ihm entlprechenbe Offerten eingureichen.

Diefe Angeben bemeifen mobl gur Genige, meld eininent wichtige Rolle ein Grobgirfus wie Bulch im mebernen Birtigafebleben fpielt, beweifen aber auch ben Unternebmungegelft bes Inhabers, ber ju allem ein Brogramm bir-bei, beffen arriftlicher Tell allein jebem Beleftabmariete pur Bierbe gereichen murbe und beffen gweiter Tell: "500 800 Liter Baffer in ber Blanege" - eine pruntonte, originelle Bafferpantomime - alle Ronfurreng aus bem Belbe ichlagt. Go fann men Buid mohl mit Recht einen Planter bes mobernen Birtidafisgebens neunen, ber in jeber Spielftabt Die Birricoft anfurbelt, Frembenverfebr und Umfen in umpurgleichlicher Weife Debt.

* Dos Geft ber Albernen Godselt felert am morgigen Dienstag Reconiter Beinrich Gagmeien mit feinen Gattin Raroline ges. Weth, K 2, 4 mobnhaft.

Kommunale Chronik

And Baben Baben Hagt

- * Baben Baben, 20. 3ult. Der Stabtrat fat beichloffen, ber Beichwerde und Alago der berbifcon Stäbte beim Stantogerichtabof beigntreten, morin um bie Fefthellung erfucht mird, baß bas babifche Rotgefen vom f. Juli in feinen die Gemeinde betroffenben Bestimmungen rechtsungultig fei. Beim Reichspröfibenten mirb außerbem beantragt, bal Rotgefes außer Kraft zu feben, foweit es fich auf Antifel 49, Abfat 4 ber Reichoverfaffung grunbet. Die Gradt legt ichlieblich bei ber Meicheregterung Beichwerde gegen das Borgeben ber Babifchen Biegierung auf Grund des Artifels 15 der Reichsverfallung ein. Bur Durchführung obiger Schritto murbe bem Babifchen Stabteverband in Rarisrufe, vertreten burch feinen Burfipenben Oberburger. meifter Dr. Finter, Bollmadet erteilt.
- * Birichforu, 28. Juli. Der Wemeinderat faßte folgende Beidluffe: Der Entwurf bes Bertrags über ben Grundftud. begm. Balbtaufch gwifchen bem beilifden Stoat und ber Gemeinde Strichbarn für das jum Redarfanalban abgutrefende Gelande mirb nach Berlefung genehmigt. - Einem Schreiben bes beflifden Cochbauamte Benebeim entfprechend wird ber abgeanderte Ortabouplan auf bem Gelanbe auf bem gegenüberliegenben Ersheimer Redarufer genehmigt. - Der am 10. Juli b. 3. abgehaltenen Berfteigerung von Ecalboly und anderem Brennbols and ber Binterernte ber biefigen Gemeinbemalbungen mird die Genehmigung erfeilt - 3m Unichlus au ben Gemeinberatebeichluß pom 12. Juni hat fich bie Propingialdirettion Darmfrade bereit erflart, von ben Roften ber Schwergewichtemaner für bie Umgehungeftrage ben Betrag von 1600 A auf die Proping gut übernehmen, mas ungefabr ber Galfte biefer Roften gleichfommen murbe. Die Gemeinde hirichborn ift nicht in der Lage, ben verbleibenben Reft auf Die Gemeindefaffe au übernebmen, fonbern balt an dem Gemeinberalebeichluß feft, wonach fie nur gur Hebernahme von einem Achtel ber entftebenben Roften bereit ift. - Der Gemeinberat erflart fich bamit einverftanden, bag mie bei ber frantlichen Conbergebaubefteuer unch bie ber Gemeinbe nur fellweife erhoben ober ermaßigt wirb, wenn burd bie Steneverhöhung die Eriftens bes Stenerpflichtigen in Wefahr tommt. - Dem Antrag ber neugegrandeten Greiwilligen Cauffatitolonne um Bewilligung eines Jufchuffes von 500 A mus ber Gemeinbefaffe gur Beichaffung von Uniformen fann porerft nicht entiprocen werben, ba für biefen Boften feine Mittel in bem Gemeinbevoranichlan für bas Rochnungsjagr 1981 eingeftelle find. Es foll jeboch verfuct werden, bei Aufftellung bes Boranfiblage fu. bas Redinungejabr 1992 einen Beirag für biefen 3med einguftellen.

Rleine Mitteilungen

In Anerbach bei Woodach ib mogen verichiebener Batolange in der vorletzten Einand der alle am is Batolange in der vorletzten Einandstellen der Gemainde bericht ble Standsbeflobet vernoltet.
Rach läugeren Berhandlungen mit den Reichobsehleben find der Gemeinde da and ist Reiffed a. d. C. als Entgelt für Being ung bid der in den Johren 1918 bis 1927 auf bem Bergleichkeinen Will Angemeine

Aus Baden

Gegen ben Echmungel im fleinen Grengverfebr

" Roribrube, 26. Juft. 3m fleinen Grengvertebr mit ber Schweis find in ber leuten Beit wieberholt empfinbliche Uebertreiungen ber Bollbeftimmungen feftgeftellt worden. Befonders uppig gebeibt ber Emmuggel in Zabatmaren aller Urt, fodan fic bie Bollbeforben veraniaht gefeben baben, mit aller Scharfe einzugreifen. Da bie Schmuggler mit Meneln arbeiten, um ihre Waren fiber bie Grenge. gu ichaffen, burfte ben Sollbramten in ihrer perfcarften Belampfung eine fdmere Aufgabe bevor-

Edinell gefehier Pofiranber

* Rorifiade a. M., 28, Inli. In bas hiefige Amisgeriditegefangnis wurde ein Onndwerfeburfche eingeliefert, ber einen Ginbruch in bie Boftbilfbfrelle Bielenfeld verübt hatte. Er batte mit einem Rompligen namens 3immermann bie Genteegittee ausgebrochen und ben Ralfenidrant geranbt, ber über gwet Bentner ichmer ift. Gie ichleupten ben Schrant in bie Scheme bes gimmermann und perfredten fin im Den, mo er pon ber Genbarmerie ungeöffnet vorgefunden murbe. Er entbielt etwa 600 Mart Bargelb und rund 2000 Mart in Morfen.

Töblicher Unfall

" Reichentfint bei Robntt, 28, Juli. Die 16 Johre alle Roja Rerfel moute bie Gelegenbeit mabrnehmen, um beute fruft mit einem Laugholgwagen ber nach Lottenbronn fubr, in ben Bold zu gelangen. Beim Anfahren fturgle bas Mabden vom Bagen und bie hinteren Raber gingen thm uber Ropf und Bruft. Der Enb trat auf ber Stelle ein.

Comerer Berfehrbunfall

* Baben Baben, 38. 3ull. Gin fcmerer Berlebraunfall ereignete fich geliern swiichen bem Gangerbaus Anrelia und dem Gutleurhaus, Ein mit Obit und Gemuse beladener Liefermagen verfor ben Reifen eines Borberrabes. Daburch ichlug infolge bed Stofies die Wagentur auf, mobel eine Fran aus Otterameiler aun bem Bogen berous ftitrate. Comer verlege mußte fie ind ftadt, Granfenfand eingeliefert werben.

Aus der Afalz

Bertehrannfall

* Bab Durfbeim, 23. Juli. Auf ber Bochenheimer Ctrabe murbe Greitag nachmittag bie Ehefran Ratharing Biefer von einem Motorrabfahrer and Fort angefahren und gu Boben geworfen. Die grau wollte Die Etrage überqueren, als im gleichen Angenblick ber Mororradiahrer in siemlich raichem Tempo angelobren tam, fobah er fein Jahrgena nicht mehr sum Sallen bringen fonnte. Durch ben Infammeuprall erlitt bie Grau Ropi- und ichmere Beinverlegungen und mußte ins Rrantenhaus gebracht merben.

Beileigung non Gewerberat Cherharb

" Pirmafens, 26. Juit. Der Belfegung non Bewerbereit @berbard, best langiabrigen Beitere ber Sandwerferinnungen von Stabt und Begirf Pirmajeng wohnte eine außerordentlich große Ananht von Bertretern ber verichtebenen Sandwerterinnungen, ber Sandwertstammer, ber Gtabt unb bes Begirte und aller mogliden Bereine bei, Der Profibent ber Canbwerlofammer ber Pfals, Emig. widmete bem Toten einen febr berglich gehaltenen Radruf und murdigte bie Berbienfte, die fich Eberbarb um bas handwert ber Pfals erworben bat.

Eine politifche Bulinber Demonitration

* 3meibruden, 26. 3ult. Mn ben lehten Abenben butte bie ROPAD gwel e Berfamminneen einvermen, eine in die tiabeliche Aruchtftalle und eine in die Geftballe. In beiden gab es für bie Staatspolitei Anlag gum Gingreifen. In der erften Berfammlung mußten verfolebene Partelangeborine, die gegen bas Uniformverbot verftiefien, jur Angeige gebracht werden, awei famen auch purlibergebenb in Gaft. Daraufbin erichienen bie Sitteranbanger gur gweiten, groberen

in idmarger Rieibung mit Sylinderhufen auf bem Ropf, in Wehroden ober Smotings,

Berfammlung vielfoch

mit weißen und ichmargen Kravatten. In einem Anto fas ein Berfammlungsbefucher mit weißen

Die Bolliei batte von biefer beablichtigten Berbobuung Rountnis erholien und entfprechende Gegenmagnahmen betroffen. Goon frühzeitig rudte ber Mannichaftawagen ber Canbeapoligei mit einer Abteilung Schupo unter Gubrung eines houptmannes an, auch Staalspoligei ericiten, worauf Mbfperrungen por der Gelidelle in großem Umfang porgenommen wurden. Den mit Jolindern andgerufteten Gruppen wurde entiprecend entgegengetreten und auch eine Reihe vorläufiger Geft. nabmen vollzogen gweds Beftellung ber Berfo-

Mis bet Abfabrt bes Maunichaftetraftwagens anblreiche Burufe eribnten, fprang bie Befogung wieder ab und ging mit bem Gummitnuppel pegen bie Aufer vor, morant raid die Ordnung wieder bergeftellt mar. Der Abend verlief dann ofne meitere Smildenfalle.

" Pirmafens, 26. Bull. 3m ftablifden Balb am fogenannien Gotteleberg murbe ber 20 3abre alte finbrifarbeiter Deinrich Berger an einem Baum erbangt aufgefunden Gin Rervenleiben foll ber Grund gu bem Greitob fein.

Beim pfälzischen Glockengießer

ju beidreiben, nachdem Schiller bies in feinem "Dieb von ber Glode" auf fo beretiche Beife geton bat. Er bichtete es im Jahre 1780, Bente aber leben wir im Johre 1881. Alles, was mir Technif und Sandwerf jufammenfangt, bet fich von Grund auf geandert; bom biefes ehrfame handwerf bes Glot. tengiebers ift immer noch bas gleiche geblieben, fo balt in biefem Auffan Schiller boch pfrere wiederholt werben muß. Con im Altertum fannte mon bie Gloden, und im Mittelalter murben fie auf bie gleiche Art gegoffen wie heute noch. Richt einmal Mabe, Form und verwendete Stoffe baben fich bebeutend veranderi. Go blieb es auch im Reitalier ber alles gleichmachenden Tednif ein Sandwert, bab. einen gangen Deifter erforbert, ber feine Arbeit geman und gewiffenhalt, verftanentevoll und funftvell verrichtet. In unferer Pfalg finden wir amei Glot-tengiebereien: Oamm in Frankenthal und Pfeifer in Raiferstantern.

Tas Dempterforbernis jum Glodenguft ift gu allererft bie Gerliellung einer Schabione, ber "Rippe". Es ift dies ein Brett, aus bem ber halbfettige Omer. duitt ber merbenben Glode ausgeichnitter ift. In bem richtigen Berlauf ber ausgefdnittenen Linie beruht allein bas Gewicht,

ber Bobiffang und ber Eon ber Glode

Ginft wurden bie burch Ueberlieferung erfialienen Schablonen vergrößert ober verfleinert, aber warnm ble form secude to war, multe man night to rest. Bei einer fleinen Abweichung fam co por, bais beim Anichlag ber Glode neben bem Eclagion noch ein Bimmern, das ben Infammenflang ftart beeinträchtigte, gu horen mar. Bei bicler Glode frimmten bie Untertone nicht. Bei jebem Ton auf ber Biofine ober bes Maniers find pon bem geabten Obr noch Rebentone gang lets gu horen. Co foll es auch bei ber Glode fein.

Bei ber Bearbeitung ber Stippe muß alfo gang besonders barauf genchtet werben, das neben bem richtigen Schlagton die Rebentone ipater himmen. Jahrhunderielange Erfahrungen, dann aber and idmierige mathematifde Berechnungen ergaben biefe Gorm ber Mippe, bie fich ale bie befte ermtes und immer und immer wieder benüht wird, um ben richtigen Schlagton und reine Untertane erflingen gut laffen. Kleine Abweichungen find leider nicht gang zu vermeiben und ftellen fic boch bie und ba ein. Beiber murben mabrend bes Belifrieges oft die neueren, Mannbelleren Gloden pon ben Turmen berabgeholt und eingeschmolgen, mabrend die alfen wegen ibres Alferiummertes bangen bleiben

Mit Steinen aus Lebm und noffem Lebm baut nun ber Glodengieber gunacht ben Rern, ber fpa-ter ben Glodenhohlenum bilbet. Diefe Arbeit geichleht bei groben Gloden in ber Dammgrube, bei fleineren im Arbeitereunt. Die Glodenform wird

Miniatur im Schachspiel.

Partie Nr. 221

Gespielt bei einer Simultanvorstellung des Welt-

meisters in Serbien 1931).

1. Ein schwacher Zog, der dem Anziehenden das

Feld all für den Lei frei gibt. Dies ist der Vorbote

der Katastrophe. - Billier ist bereits das spätere

Damenopfer gegebenen Fulles in Aussicht ge-nommen, - 3 Schwarz hat keine Abnung von der

ihm unmittelbar drobenden Katastrophe. Mit

Sd7-b6 hätte sich dieselbe verhülen lussen. - 4.

Ein böses Erwachen für den Führer der schwarzen

Partie Nr. 232

(Gespielt in Belgrad 1931), (Aus der Wiener

Schach-Zeltung).

1. Beiser SØ, um den Gegenzug des Anzlehenden

zu verhiedern. - 2. Unbekümmert um die Parade

des Gegners schreitet Aljechin in seinem Frontal-

angrill fort. - 3. Nun wird die schwarze Dame

abgedelagt und unschädlich gemacht. - 4. Schwarz

muß seiner Dame Platz machen, die nach c2-c3

verloren wäre. - 5 Ein Fehlzug, der dem Welt-

meister eine Kombination zum raschen Abschluß der

Partie ermöglicht. Es mußte anstatt des Textruges

der Zug d7-d6 geschehen. Aber auch dann war

der baldige Untergang der schwarzen Partie un-

9. Tht-11

67-66 d7-d5 ft Ld3×e4 Sg8-66 ft Ld3×e4 Sg8-66 ft Ld3×e4 Sg8-66 ft Ld3×e4 ft Ld3×e4 ft Ld3×e4 ft Ld3×e6+ ft Ld3-g6++

Schwarz Vasie.

Schwarz S. Lugowski.

D64- x3. Sp1-36 7 47-ds S68×e6

Wolf: Dr. Aljechin.

Steine aus tiefem Schlummer.

Well: Dr. Aljechin,

1. e2-e4 2. Sb1-c3 3. Lt1-c4

vermeidlich,

8. LH=c3 Sb5-c5 LB=c5 LB=c3 9. Dd5-g4 Dd5-g4 5c3-d5 9 D65-94 Ke1-d1 Ke8-g Sg1-b3 9 D12-d4 c2-d3 Lc5-3

L11-43

MAIGH SCHACH ANDIA

Well: Dr. Balogh,

Ddf-gi ') c5×di Sg1-l3 Sbi-c6 Lfr-d3 Sgi-c7

L e2-e4

teldigung.

7. 420-04 8. LESXIT

Es mag etwas gewagt ericheinen, ben Glodenguft | nach ber Fertigftellung burch einen Rron in bie beichreiben, nachdem Schiller bies in feinem "Lieb Dammgrube verjenft. Der gange Rern bleibt hobt, bamit er mit einem Bolgfoblenfeuer erhipt merben tann. Daburd mirb ber aufgetrogene Bebm troften. Bieber merben nene Golditen aufgetragen. und durch bie freifende Schablone richtig geformt. Das Glatten gefcieht folange, bis bie Rippe gang feit auf bem trodenen Rern aufläuft.

Ang ber Schablone mirb nun genan fo viel abgefcnitten, wie es bie Dide ber merbenben Glode erfordert. Und wieder beginnt die Arbeit mit dem Bebm. Die faifche Glode wird ebeufo aufgetragen, mie die oberen Schichten bes Aernes; immer wieber freift bie Schabione und macht ben Bebm an ber Dberflace glatt, And biefe Echichten muffen wieder nollftanbig getrodnet fein. Rach bem Erfalten ber Form wird fie mit einer bunnen Talgichicht überfricen, morauf nun bie

Ringe, Bilber und Inidriften,

bie aus Bienenmache bergeftellt murben, erhaben aufgetragen merben. Muf die Glade fommt noch bie Form ber Arone, Die einft bie Glode

Um alles wird nun ber Dantel gelegt. Inerft gang feiner Lebmbrei mit Blegelmehl und Ralberhaaren vermengt darauf, dann gewöhnlicher Lebm und ichlieflich noch ein Elfengerippe mit haten, bas feft in den Mantel eingebaut wird, Ein nur langam brennenbes Golgfobleufener luft ichliefilich ben Montel traden und domit gang bart und feit merben

Ein Rran bebt ben Mantel, in ben nun Schrift und Bergierungen feit eingebrudt find, empor pun ber falicien Glode, Dieje mirb gerftort und gibt ben Rern frei. Spiter wird die Glode mit Gant in der Dammgrube eingestampft und gwar in bunnen

Endlich ift es nach wochenlanger mübfeliger Arbeit fo meit, baf bie Glode gegoffen merben tann. Gewöhnlich werden mehrere Gloden mitelnander gegoffen. Run wird im Schmelgofen ein gemaltiges Bener angegundet, entweder mit Robfen ober bei manchen Defen auch mit Del. Schon liegt bad Meinll bereit,

78 Brogent Aupler und 22 Brogent Binn,

wie icon por langer, langer Beit immer noch bie aleiche Bufammenfehung. Buerft fammt bas Anpfer in ben Ofen, ba es ble grofte Sige vertragen fann und auch sum Schmelgen verlangt, erft fpater wirb bas nötige Stun beigegeben, bas bet fruberem Bufan jum grobten Teil verbronnt mare.

Ein Bufab von celen Metallen wie Gilber andert nichte am Alang. Alle Unterfuchungen en alten Gluden, Die nach ber Gage Bilber enthalten follen, verliefen ergebnistos. Immer heller wird der Gut, nach 8-10ftunbiger Schmelse ift er reif. Unterbeffen maren ble angebrachten Ranale von bem Undfünliech bes Ofens ju ben Gloden im Ganbe von Bolstoblenfeuern ermormt morben, das Bener ber-

Partie Nr. 233

(Aus einem Fernbarnier der Wiener Schachzeitung),

1. Der Anziehende will den d-Bauern preisgeben,

um desto rascher zum Königsangriff zu kommen. -

2. Mit diesem starken Zuge widerlegt Weiß das

gegnerische Verteidigungsprinzip. - 3. Ein korrektes

Opfer, das die elegante Schlaftkombination ein-

lettet - 4. Falls Kh7-g0 geschieht, so entscheldet Dhi-gi. - 5. Gegen diesen Zug gibt es keine Ver-

Partie Nr. 220

(Gespielt 1930 in Malmberged in Schweden). Ans

der "Wiener Schachzeitung".

a7-a6 Sg5-45 b7-b5 L8t-e7

Lister 13. LgS_hi 1 Schwgihtani

Schwarz Redeleit.

A2-63 0-0 A2-64 7) Se5×M4 Le0×h7+9 Ke5×h7 SB-e5+ Le7×eh Le1×e5 Dd8-c7 A Le1×e5 Dd8-c7 A Le1×e5 Dd8-c7

Schwarz: M. Matthlessen.

Dd4-c3 Dc3-35+ Lc1-14

e7—e5 b5—b4 Ke6×e5 Ke50e4 9 He4×H 9

K14--15

9. SBxes 10. Dd1xd4 11. Dd4-c3 12. Dc3-k3-13. Lc1-11

L48-67 16 TH-61+ Sc6xc4 7 15 Dh3-g3+ Ke6x17 16 Te1-c3++

1. Ein Fehlzug. Es mußte d7-66 geschehen. -

2. Der König geht auf Ruub aus, begibt sieh dabei

aber in die verderbliche Machtzene der feindlichen

Dame. - 3. Das Nehmen des Läufers 14 hätte sofortiges Matt durch Df5 zur Folge, - 4. Erzwungen.

Schachliteratur

u. Sohn A.G. Ansbach). Das mit Spannung erwartele

Schachjahrbuch 1929/30 hildet die 44. Portsetzung

der Sammlung geistreicher Schachpartien und enthält

den Weltmeisterkampf zwischen Aljechin und Bogol-

jahow, sowie die Schachturniere zu Karlsbad, Buda-

pest, Robitsch-Sauerbrunn, Barcelona und San Remo,

Das Titelbild reigt Aljechin und Bogoljubow heim

Schachwettkampf um die Weltmeisterschaft.

Schaebjahrbuch 1929/30 I. Teil (Verlag C. Brügel

andgenommen und die Annale gründlich geniral ber Ginlauftrichter freigelegt und von einem Arte. ter mit einer Gifenftange gefchloffen gehalten Mes die Bimbpfeifen werben geoffnet,

ber Glodengus toun beginnen,

Ungefähr 1100 Grab ift bas Metall in Ofen belft geworben und ift nun ferrig sum But. In Meilter licht dies an ber Oberflache bes finfigen Metalles. Diefes wird durch ben eingemauenen Sapfen jurudgebalten. Der nun mit einer ichmere Gifenftange eingeltoften wirb. Die Glodenipeile unb in den Ranal, der fich bald gefüllt bat, Run mirb ber Giniauftrichter ber eriten Glode geoffnet und ben bie ber anderen Givden. Beigt fich bas Melal in ben Bimbpfeifen, fo ift ber Guft gelungen. Bathers bes Guges entftelgen ben Binbpfeifen Gale, bi angegunber merben. Die ans bem Rern enmeidm. ben Goie brennen ofe noch ftunbenlang. Ride tumer mag ber Gus gelingen, es tann bie form geripringen. bann mar die mochenlange, mubevolle Arbitt Im

Mm anberen Tage bereits ift die Blode obgetate bağ fie ausgegraben werden tann. Der Mantel met gerichlogen und ber Rern berausgemeißelt. In ber Pupbelle wird fie noch gereinigt, unebene Sielm meggeleilt und ber Tou probiert. Bald wirb fie bern pom boben Inrme über biefe unruhvolle Beit Giff. rentlang und himmelafrieden laufen

Willi Albrecht

Tageskalendes

Montag, 27. Juli

Beriffen Rolfer: Gefellideftblang und Subrretteiniger

Entobnidenolluge: Ebichet 14 Une ab Pornbeplen mit Echtesbeim - Echtesbeimer Cof - Beiber Cieft -Beierbiel - Geibelbeig - Mannheim. Ebin-Tufelborfer Rheinfahrten: 14.00 Uhr Mannfein -

Spener - Germerebeim und gurud. Ablers Mojerhose Jahrten: Tägliche Sofenrundschiten, vorm. W lige, nachwittags 25 und 17 Uhr ab Lenbtrie Friedrichsbende.

Griedispiele: Kihombra: "Der Schrecken ber Gereiber, Schauburg: "Der Bettelftwaent". — Genlag: Tor bettelftwaent". — Genlag: Toroter: "Der mabre Jafob". — Conlini "Darrid beit die feit". — Balak: "Bet hebet beltebt" — Reyn. Theater: "In Bein nicht Renes". — Gloria-Balast ieft". — Undberfum: "Täter gelucht".

Sebenomurbigleiten;

Siebt, Schlaftmulenm: Gebifnet toglich von 10-13 life nu 15-17 Ubr Gruntoge von II-17 Ubr burchtfen Gunderendieftung: "Die Wode und ifr Spottfelle von IV. - Mujeum für Ratnr- und Bolferfunde im Seihens: Countag permitags von 11-13 fibr und nefmitigi per 18-17 fibr: Dienstags 15-17 fibr: Witmods 13-07 fibr: Freitogs 17-13 fibr. - Ciabtilde Runtibabe; Gepl-net von 10-15 fibr und 13-17 fibr. Ausbellung: "Rest

Was hören wir?

Montag. 27. Juli

7.65: Langenberg: Minegentungert. 7.10: Frantfert: ferintomiert des Aurordefiers Bid fint. 8.10: Bellaberg: Frocenturnen.

ILOD: Ranigimukerhaufen: Edillplattenfangert.

13.05: Pangenberg: Miringstongert, 13.40: Renigdumberhaufen: Dat bie bentige Jugene Bindt 15.59: Grantfurt (nach Ropenhagen): Die Rindertreitif

15.50; Laugenberg: Rinberftunbe.

10.00; Langenberg: Rinbermude. 16.00; Berlin: Eud Opera. 16.00; Berlin: Eud Opera. 16.00; Gelloberg; Unfertellungsfongert. 16.00; Endfant: Eud Bod Liebengell: Rungeri des Am-

ifi.nt: München; Rürnfterger Sendung: Rongertfundt.
16.90: Frentfurt: Lengert bes Luvercheberd Bab Liebergel.
17.00: Vangenberg: Befrerfentert.
17.20: Münches: Beiperfonzert.
17.21: Blem: Ingreschunde.

17.48: Berlin: Unterhattungbrufit, 18.48: Fenflunt: Det es noch einem Jword, Thuire in

18.30; Belloberg: Rompunigenftunde Ebmund Mid. 18.49; Langenberg: Die Cauptilinne und das menicom

18.43: Franffert: Borr lägliden Schmindellemennumin.

19,15: Unngenberg: Frauenftunde. 19,26; Wien: Bon Ripbern - Gigene Beidichten. 19,36; Wanden: Parmberger Genbung, Stunde bes Ebre

13.43; Ocilaberg: Garl Maria von Beber. 20.50; Langenberg: Abenbiongert bes Sindt, Ceffelus

20.06; Minden: "Die gebohlenen Pampfundeln", "Die Obienfube", Luftige Stude, 26.00; Wiene Galaburger Schlotele.

20.45: Frentfert Bon der Tentiden Belle: Das Dinter-elend in Ausland. 21.45: Frankfurt: Rioviermunt. 21.55: Plunden: Abendtomart bes neuen Plundenr Din

II.10: Wien: Abendfangert . II.31: Frankfurt: Langmuff, II.05: Cangenderg: Langmuff,

And Manuheim

18.19: Vortreg von Dr. 3. P. Bus. Maunteimt "Biche Borbedingungen find erforderlich um Tennit it fernen und Erfolge au eraleien?" Mas bem Ausland

11.40: Beramunger: Unterhaltungelengert, 11.15: Etrabburg: Challplattenfungert, 17.00: Berahburg: Open-Cuncerften und Genieben, 18.00: Berahburg: Onnte Mufit.

16.10: Bengt Teutide Sendung, M. Sgerndt Geffliche Mufit und Schöllplaten, M. Sgerndt Geffliche Musit und Schöllplaten, 18.00: Lendburge Beichte Miell, 18.00: Lendburge Beichte Miell, 26,80: Beramünker: Schwigerliederstunde, 21.00: Rem-Acapel: Ordelter- und Gefangefangert. 21.25: Mulland: Kommermant.

Chrisbeltern: Buis dil der
Ernerwestlich im Delitie d. M. Weißner - Brailieren: Se. Stafen
Reufer - Brainmendentelt a. Edelbert - Brailieren: Se. Stafen
A. Streit - Brainmendentelt a. Edelbert - Mingreb Sofin falben - Sonin
a. Streitlichen Buite Mitter - Agretorien: Burg Einer - Sonin
und alles Edelber Burge Richter - Mariare und gefanteile Beundergen: Fache Bereite, Horottel im Bereitern und gefanteile Beunder und Berlept: Druffen Br. Soni, Bras Mourheiter Beiter
Bis anderland Stafen Berling B. L. 6-8 Die anderlengte Gefreige feine Gereihr - Bieffenburg erleigt mit bei

Mannhelm

An den Phinten Neben der Hauptpool

Nur 1 X im Jahr: SAISON-AUSVERKAUF Montag u. folgonde Tage

von Seidenstoffen, Kleider- und Wantelstoffen, Waschstoffen, Wollmuszellne

Reste von Herrengazugestellen umvergleichlich billig: Reste von Weiß- und Baumwollwaren aller Art mit hohem Praismachimit.

Ally Fabrikate Maier u Gebhart \$ 4.23 To.285%

ij.

100

D Miles

MARCHIVUM

= Oles - Re Adding.

and the same

decen **14 国的** skrb ber

h been

ciall in Schrest Delder. THE REAL PROPERTY.

Cinery.

gefähr.

ri vin

Ja de

Sittles be date

Eril.

recht.

otalien.

deter -

deline.

reiler Beale phiel

Section.

m Sme

of But.

Obnite Contribil

of Aur.

obs.

TECHNISH.

armonite.

et Chen

trafficher.

. 200

distry

ner film

Militar and H

- dans - dans - dreits - dreits - dans - dans

pt may be

Reforde beim Bergreford bei Freiburg

Deutscher Siegestag durch Mertebes-Beng und 91. 6 11.

gr mo A batte ber WERE en Barpeetfen für bas bies. Marier Beigretorbrennen bet Greiburg au gebien, 40 000 Buldaner webnten bem groben Bolfolet ben Gabihmermalbes, eben biefem Bergreforbrennen, bel. 25 mal merten die bisher benehenden Streden retorde gebraden. Die groben Steger bes Tages, Caractola auf Marchenden eine Beiger bes Tages, Caractola auf Marchenden, wie fie fein jollen. Die beutiche Fubraktienen, wie fie fein jollen. Die beutiche Fubraktie beite wiederum einen Chranten, Will. gewann beiden felden beider wieder mehren Chranten. bie beiben icharfit bestrittenen Moterrabrennen bes Tages. Connecteles Mercebed-Grens, continentalbereift, ichling mor-ber einmal bie Bugattifabrer, Alfa Romen und wie fie alle beten, und unt Sicioria murbe gegen ichtefte intermitmatt fonfarren, ein neuer Beimagenreford migentelle, Etonere, übergengenbere Bemahrungebemeile, mie an ben lebten beiben Conntagen burch ben Gieg auf ben Rurburgring und bei Greiburg tonnien beubiche Befrifate mide erbeingen.

Bielierfenblimmig tlang som Edlub bes glangenb gelengeren und glängend organiferren Mennens das Deutsch-iedlich fiber die Kronen des Schwarzweides. Gs galt dem EDRC Bergerferd foll und es galt dem Großen Berg-erit von Deutschland für Motsereider.

Der Tag mar fint, Befrus brobte, blieb aber gnubig, bie genat Racht binburd maren bie Menidenmaffen aufmens grubten und mendernen an bie ti Rilameter fange Bemitfethitrofe mit ihren 177 Rurnen und einem Gibenuntridieb nen über 800 Meter. Die Meunftrede batte neue Beiller und Cherflachenteerung erbalten, fint biefe Sir a-bemmen bei forungen mag bie ichter ununterbrochene Auferblacheren gurutfauführen fein, Gobonn aber, die Lech-nif ihnimt vermoris, Bagen und Moiorraber wurden von Beier en Beite ichneller. Der ADRG, batte mit 26 000 .# fein unftel Rennen ausgeziehnet bettert. Sobann aber mar antgeferreben für jede Berbefferung ber bestebenben Best-piter in den einzelnen Wertungsgaruppen außer bem Sie-gsporis ein Fulabgelopreits von 500 A. 85 Jahrer braches die beitetenden Metonder 17 ben A. muste daßer der MONE. Die Bergerferborechen deraupen. Den tapferte Jahrern wehrlich in gonnen und der ADMC, darf behaupten, fich bind beine lopelen Auslichteilkungen um die Jedeberung fest Aufer und Moberradiports großer Berdienfte ermorden

Caracelola, ber Sieger vom Adrburgeling, war wieber einmil ber Delb bes Tages, Er fuhr bie ichneltste Beit beb und reblofe Anerfennung aber gelibm aud bem Bweitichnellben bes Bergrennens, bem Berbein n. Mongen, ber auf leinem Bit. Bugeitimagen mer jost Fünlieffeftunden langfamer mar als Caracciola.
n. Mongen mar bund leinen großen Borjahresfleg bisber fiebeitinfaber, Bebenft man, tah v. Mongen obne habrifunteffigung fein aberte fuhr, fo ift feine große Leinung leinen bad belinbert bod su bemeeten.

Der neue Stern am Rennfahrhimmel, ber erft Bigbrige Bannlich n. Brauchtifd, inbr auf feinem Mercebes-Beng bie smeltbeite Beit aller Sportmagen und bemies feutt erneut fein großes Rounen, Bring Beiningen und Burguller, bie mit u. Glorgen gufemmen eine Gugattiellenfinenfalroffen Stannicholt bilben, verdienten in turft befondern ihreribiges Jahren RleBenfiege. Der Schweiger Gergmeilter Steder-Bern fabr mit gewahnten

Im Wutarrabwatibemerb biberen bie grauen Biogebit um feinem ichweren Etura in Deberreich wieder emelinen Wall-Gebrers Bullus bas Greignis biebes Nonutngod. Bullus fintete gweimel, fabr einel bie Wier REII, bas andere Mal die Dorr REII und beile Wale merbe ber Berringen, beide Male merbe der Berringliche REII. febrer Runtig ber Rirburgting. mife für ihre Bebauptung, bab ber Grobe Motorrabpreis un Transfond für Medarfulm gewonnen worden mare, benn Bollug lotte farten tonnen, ben Bemeis erbrachten. Die Mier WEll barfte boute non Bullus gefahren, faum je ibligen feln. Bunberbar gu beobachten, wie er bie Barnen natin, mar fperilber Genug.

Dub und ber britte Rlaffenfieg, bie Beftgett aller Motor-talbelungermuldinen, burd ben tides fabrifet ber-enterlibren mutte, von Warth auf Bietoria, mar interfreulid. Die Bicteria-Gefpanne geigten im bargelitigfein. Ga murbe einen Band fallen, mollte man Die Moigenleiftungen biefes Bergreforbinges eingeln aufbillen. Ge perbienten jo alle 35 Sahrer genannt ju merin, die ben bisberigen Rluffenrefreben ben Garans nachen, bad tenn bier mur auf einige vermiefen werben, bir firfenbers imneibig fubren. Dos maren im Rieinigenpelitemerb mieder einmal bie beiben BERB-Bebrer Realtenich und Debberich in ber Sportmagen. flatte und Orherreider und Baubufer auf 200 in ber Rennwagenflatte und bas meren bie bruifden Bugnitiptimelfabrer Beibel u. Dr. Riffe-Beilingen, Die Behl ber Motorrabgroßleiftungen ift Begion, Big jem Schlag war noch bemerft fein, bob Cans Grud, ber jude Megner a. Mergens, im Rennmogenrennen ausarmminen Ruthe gegen Steine Beuerte.

Die Preiduerteilung auf bem Plat am Grei-

Die große Blalfalts noch Greibung wurde von Grau Buftelt. Weine auf DOD. Sigtiori Tenendung 1. W., af Bifmer, Starturt Blettin, gewonnen.

Slegfried Doersching.

Die ffrgebuille:

Angleeffen, Riofte # (bis 200 cem): Beftebender Reford. Gert - Pforgarin auf TRES 9:85 (75,130 Seffm.); L. Renter-Mingbeige, It 185, A.

Staffe & (bis 100 com): Beftibenber Refued: Ren ie r. Staffel auf Belorette in 10 4.3 (7) Stfm.). 1. Bobmer-Bitter auf Bictoria 8:45,8 (78,748 Gifm.); 2. Santi-Beiel bei Bern auf Conbur Dit7,4; & Buff-Gobesberg unf Imperie State.

Right II (bis 500 cem); Bellefienber Referd Bullus in Stall in 9(18,8 (77,10 Giffn.). L. Bullus - Referbile auf Wall 9(18,8 (70,214 Giffn.); 2. Huntid-Referbile auf Wall 9(18,8 (70,214 Giffn.); 2. Huntid-Referbile tin mi Rou ant; a. Jaber-Riebergrann auf Contor

Blafe D (Bill 1000 ccm): Beitebenben Reford Cereinfr-Erre auf Derfer-Teutsfon in 9:00 (72:01 Eifm.). L. Bu i-ing. Andarfulm auf REAL D-12:0 (74:087 Eifm.); L. Annist-Andarfulm auf REAL D-12:0 (74:087 Eifm.); L. Annist-Andarfulm auf REAL 9:21:2; L. Sidpelin-Min-Co. Cen unt Rudge Bitthen, 9:21.4.

Araffraber mit Beimagen, Rlaffe ib ibes 600 (cm): Bebifenber Reford Cang. Connbatt auf Stanbard Ilitas High Etter. I. Lang-Cannbatt auf Stanbard 10:92,2

birn-Rurnberg auf Arbie dep te 10:3,4 (71,41 Sefm.). L. & Arten - Buffelborf auf Ternag 10:40,2 (87,478 Effm.). 2. Moria-Munden auf Bietoria 10:47,4; 8. Alfter-Anredon auf Univerfal 10:30,4.

Sportmagen, Alaffe o und 3 (800 bis 750 ccm); Be-Bebender Referd &t mond. Bertin auf DAB in 12:17.8 (38.86 Sifm.). 1. Roblraufd. Offerach auf BBith 11:52.4 (88.84) Sifm.): 2. Stoffer Manchen auf SMES 11:35; A. Stipolifteiner-Manthen auf Dies 18:00,2.

Riche & (aber 720—1100 com): Bestehender Meferd von Morgen-Berlin auf Amiliar in 10047,2 (08,73 Sifm.). L. Gerbher-Berrad auf Amiliae 11:48,3 (f0.108 Sifm.).

Riafe & (über 1100-1500 ccm): Beftefenber Reford Burgaller. Berlin auf Bugatti in 10:87,1 (67,8 Sefm.). 1. Graf Lurani. Melland auf Alfa Romeo 10:28,4 (88,748 @ifm.); I. Geibel-Dieg nuf Bugairi 10:48,4; I. Dr. Mife-Gallingen auf Bugatti 11:04.

Riaffe @ (über 1800-2000 com): Heftelenber Reford Balb. Rannbeim auf Mercebes Beng in 11:00,8 (60,91 Sifm.), L. Pring ju Sciningen-Mmorbod auf Bugetti 9:38 (74,740 Sifm.).

Rlaffe D (über 2000-2000 cem): Beftebenber Reford Den ger - Rleinidmolfelben auf Bugatti in 9:64,2 (74,68

(67,748 Sifm.); 2. Mörip-München auf Bitroria 10:00; Gifm.), 1. Durgaller. Berlin auf Bugatti 9:38 (75,802 L. Sidrfie-Bajel auf NSI 11:00,4. Sifm.); 2. Sillis Berlin auf Bugatti 10:42,6; 8. Jigrand-Riafe & (bis 1800 ccm). Bestehender Referd Toum. Cich auf Bugatti 11:11,4.

Rlaffe 28-6 18000 bis über 9000 cem): Beftebenber Stefera Caraccivia-Beelin auf Mercebes-Beng in 9:38.1 (74.71 21fm.). 1. Caracciple. Berlin auf Mer-cobeb Beng in 9:31,4 (90.294 21fm.) (neuer Reford and innellite geleben Tages); 2. n. Brauchtich-Berchtengaben unf Merceben Beng 9:10,8; 8. Pebragint-Burid auf Grubebafer 11:58,2.

Strick auf Studebafer 11:50.2

Menumgen, Maffe &-3 (1000-700 ccm): 1, Ban10 fer - München auf TAB (1:00.2 (10.484 Zisfm.): 2.
Coberroider-Droden auf TAB (1:00.2 (10.484 Zisfm.): 2.
Coberroider-Droden auf TAB (1:00.2 (10.484 Zisfm.): 2.
Coberroider-Droden auf TAB (1:00.4): 3. MostlieniesGeni auf Andia (1:20.2

Zisffe G (700--1100 trm): 1. Decaroli-Ringe-München auf
Endiator 10:04, 4 (72.676 Zishfm.): 2. Zistinung-München auf
Emiliat (0:06): 3 Sehler-järich auf Anniber (10.04.2

Zisffe J (1100--1100 ccm): Bestebnder Welkend unf
an Teiningen-Americach auf Huggeri in 10:3.4 (70.66
Zistini). 1. Fänders Sürick auf Alfa Kames 9:32,2

(73.686 Zishin): 2. Celenbord-Wünchen auf Huggeri 2:35,8;
2. Brudes-Orestan auf Bugarit 10:04,5;
2. Einber-Verstan auf Bugarit in 0:38,2 (74,700 E 1.);
2. Gros Sian-Orschaper auf Bugarit 10:30,2

Riafie M-D (1000-0000-0000 ccm): Bedeinster Reford
n. Morg ein-Berlin auf Bugarit 10:30,2

Riafie M-D (1000-0000-0000 ccm): Bedeinster Reford
n. Morg ein-Berlin auf Bugarit 10:30,3

Riafie M-D (10.000-0000)

R. Greinson-Budapen auf Bugarit 10:30,8 (34,700 E 1.);

Z. Greinson-Budapen auf Bugarit 10:30,8 (34,700 E 1.);

Z. Greinson-Budapen auf Bugarit 10:30,8 (34,700 E 1.);

Z. Greinson-Budapen auf Bugarit 10:30,8 (34,700 E 1.);



IIm eine 1000ftel Gefunde!

Dramatifder Augenbiid aus bem internationalen Rennen am ben MDMU-Bergreferd

47. Mainzer Regatta

Elmicitia Mannheim gewinnt am erften Zag 3 Rennen

Rod ichweren Regentagen ein hochfommertag, uur burch ein Beftiges Gemitter in ber Mittiggeftunde unterprogen. Eine far einen Bochentag fintiliche Babl von Bufcauern; eine mobivorberritete Beranftollung. Ein neuer @brentag für bie Dannbeimer Umicitia, ein Ghrentag für ihre Gogner, bie fich ibr geftellt hatten. Dicht eridienen maren bie Mannichaften bes Berliner Rubenfinbs und ber Damburger Alemannia, erfte burd gefunbheitlich Storungen, lestere burd berufliche Ormmungen faifdulbigt. Conde, baf fie nicht gur Stelle fein fonnten, co mure ihnen ein frennbicaftlicher Empfang guteil geworben unb ein Beitfampf, an bem fie ihre Freude gehabt batten. Bo muffen bie Gubbentiden auch weiter ben Bamen in ber Soble auffacien, wenn fie nicht abwarten wollten, mas mußt am Plote mare, menn men jum ettterlichen Turnter fic auch einmal noch bem Gaben mit feinem guten enberfport. Biden Altma bemaben murbe.

Dant ber Ritterlichfeit ber fübbereichen Gegner Tennte man in ber Gelmat die Belitung ber Mannheimer Amirita in vollem Glange loben. Wit ihrer Damlunger Senathpreis-Mannichalt, in ihrer neuen Jufemmenfepung, tonnte man mieber ein Bilb gepflagten Rubers bewundern. bat nicht eine Berjingung allein gemirtt, fonbern ber Um-Erfahteile eingefügt morben find, die in eigener ftunbuctf. Batte gebildet, lofort in vuller verbungeliefer Beltining fich enfalten fonnten. Anerfennung ihren Gegnern, bem Buderwereln Bbilberg Dalle im Bieter obne Steuermann, ber Rabeler Rubergefellichaft im Achter, die fich gum 25. Male in birfem Rompfe gefiellt batte Dier mußte Gutes bem Beben ben Blag einefamen.

Die gungmannen ber "Amteltia"s erfullen beute nicht bie gehegten Erwarenngen. Der Cabmigehafener Gunter-Achter bilbet eine Blaffe tur fic, er murbe feinen überlogenen Gieg auch bean errangen haben, wenn ibm nicht, ale er mit flangen in fichrung mar belebrenbe Anfenerungswerte and bem Begleitwagen gemothen marin.

Bau ben Staffern mar Dafter Ifio Allerrigenb. ernfter Gegener Bent murbe burd Rrengmellen eines Moiorbootes eiger Eurs gelest, bas ibm sem Rentern brachte. Die Burider Jungmannen nem Dentiden Rubetperein fochen ein gutes Bennen mit bem Rubervereit Deutschland-Baupport Engry flegent burd. Gine febr gute Beiftung bet bie Grantfurter Germanta bie Gale Bierer mit Steuermann gegen Bollberg-Balle. Ein prichtiges Mcbter-Rennen gwifden Rolner Bafferfpate unb Ralner Germanla von erfterem frapp gemennen, mabbe wieberholt werben well ber Burgburger Cieuremann wieber einen Bufemmeuftog veruriade batte. Die Biederbolung fand ein trogifiben Enbr. Die war fnapp fenler bem erfen Rennen angefeht. Der Rolner Bafferbort erichten nicht am Stort end gu allgemeiner Meberroldung liegte Bufferfanet Erupp Offen Eber bie abermabete Reiner Germania. Die Rennen munben in Abftanben von gehn Minnten

burthgeinbrt.

Die Ergebniffe des erften Zages

Binbenten - Jungmann . Bleter. 1. Univerfitat Frantfur: 7:40; A. Mf.R.St. Rhenus Bonn 7:43,8; L. Tuistenia Frantfurt 8:51,8; 4. Mbeno-Frantonia Frantver 8:12. 3milden Rhenus Bonn, ber bie Bubrung bot, und Universität Frankfurt entspinnt fich fofort ein barter Enmpf, mubrent Ihene-grantente gleich gurudfalle. Im Enbgefocht überfpurtet Univerfift bie führende Mannichaft und geminnt ficer mit anderthalb Bangen.

3melter Einer. 1. fr. 3 5 bt. Glegemer RG 7:40; 9. 0. Sleifchauer, Offenbacher All Unbine 7:64; & R. Oug. Deutider RU 3ftrid 7:45; 4. 0. Gelbert, Lubwigshafenen 2003 7:00,6; 5. 0. Diad. RG Rubrart 8:00. Gobi fubrt über bie genze Strede und gewinnt in iconem Endipurt ficher. harter Rampf um ben gweiten Blag, ben Fielichnuer burch Enbipunt für fich entigeibet.

Achter. 1. Reftelen RO 6:11,4; 2. Mainger RB 1:19,4. Raftel übernimmt fofort bie Gabrung unb geplant ficher mit zwei Längen

Erfter Bleter abre Steuermenn. J. Dannbeimen MB Amietela ift. Muler, Glinich, Gaber, Alletter) 6-27,6; 2. Galleicher 262 einellberg G.M. Manubeim bar bet 1000 Meter bereits swei Laugen Barfprung, mabrent Galle burch ichieches Steuern immer mehr an Roum verfiert. Manabeim gewinnt überlegen mit vier gangen.

Junier-Achten. 1. Bubmigshafenes IB #:11,8; 2 RB, Deutschland-Sannever 6:16,0; & Gunnff, RG Gern. 6:20,0; 4. 966 Trier 6:30. Qubwigothafen, bem im Biel ein Ruber Gricht, fiegt mit gwet Bangen.

Smeiter Bierer, 1. Offenbach er R & 6:67,4; 2. RRt. Raffunia Godit G.D.A. Offenbach führt über bir gange Strede und gewinne mis fünfpleriet Lange.

Erfter Giner, Mbeimpotal. 1. G. von Difertibe, Mannbeimer fill Amtettie 7:18; 2. Mug. von Sonen, Bubmigallafenen 200 7:28,0; &, O. Souer, Grantfurier 9(8) 7:10; 4. G. Bent, Frantfurter RG Cherrab bei 1000 Meier gefentert. Dufterlife in Juhrung liegenb melb alle Angriffe bes Oberrabers ab, ber bei en 1500 Beeier fentert. Duberibe geminnt aberlegen

Drieter Bierer. 1. Afab. R &! R benns Benn 7:66; 1. RB gafteim Guftandburg 7:17,4; S. RB Grei Weinheim Jugelbeim 7:18,8. Dach anfänglider Gubrung von Pobbeim Guftausburg muffen biefe belb Rhenns Bonn bie

Spipe überloffen, bes überlegen gewinnt. Bah-Bierer. Breis ber Brobi Maing. 1. Franffutten 200 Germania 6:45,6; I. Salleider RD Bulberg 8:37,4. Rad anfangither Gabrung von Solle übernimmt blefe bei 500 Meter Frantineter Germania, befint ben gewonnenen Beriptung tumer meiner und und geminnt liberlogen mit gweirinbalb Bangen.

Sweiter Pungmann-Berrer: L. 20 al naer R. B. 7:87;
2. Offenbacher RB 7:12; 2. RB DeLia Offenbach 7:15;
4. RB Bleabaden-Biedrich 7:26.5; 5. Univerfiels Apunf-jert 7:36.2. Frentig gelafenens Rennen unter Februng vom Maltn. des dart belatnat vom Sen beiden Offenbacher Berriner burch ichn angelepten Endparend mit finivieriel Lange gewinnt. Finifien den Offenbacher Bereinen hartes Enblampf am den amelten Blag.

Erfter Jungmann-Blever: 1. Danticher MB 36.rich Bild,6; 2. BB Tentickend Dennover Con.D. a. Mall
Oamm 708.6; 4. Mannheimer BE Amieitia 7:11.8; 5. BB
Bleidoden-Biedrich 7:19.8. Sunäch geschienen Remeti ans dem lich in beriedem Gelecht Dannover und Frich
lestofen. In ichariftem Gord en Bordennen gwilchen dieben beiden Mannisaleren gewinnt Jürich mit beider Bunge durch aufgesteichneten Anderstellen und des beider State mirb Baradanger RB, wegen Bedinderung von Gerneuen Aktin durch den Schiederichter ausgeschlichen und neues Rennen angeleigt. Als Erfter war Keiner All. Alph.
durch Siel gegangen, vor Germania Kiln und Krusp Effen Biederheitung: 1. Biste war Keiner RL. Alph.
durch Siel gegangen, vor Germania Kiln und Krusp Effen Erftelemen. Effen führt durchen und gewinnt mit faufviertet Länge.

Befter Adiet: 1. Mannbeimer R. Emilitia (D. Blater, Attafd, u. Difteribo, Suber, Benber, Reichert, Gabet, Aleiter: Bance) 6109,4; 2, Rafteler Ris 6:12. Mann-beimer Amirita führt burchnen und gewinne ficher mit famfotertet gangen.

And am zweiten Zag 4 Rennen

Ind am zweiten Zag & Dienmen

Iddnes, marmes Beiter, siemlich boefer Seitenwind
and Welter und außergebentlich barfer Beluch waren die
Begleiterichteinungen des I. Regeltiserges. Die Nannbeimer Amietitin war mieder der Deld des Taged.
Bei genamm alle nund mieder der Deld des Taged.
Bei genamm alle nund gegen die Cakeller Undets
geselfscheft mit 126 Odngen, den Großen die Cakeller Undets
geselfschaft mit 126 Odngen, den Großen die Cakeller Undets
geselfschaft mit 126 Odngen, den Großen die Cakeller Undets
geselfschaft mit 126 Odngen, den Großen die Akeller Undets
geselfschaft mit 126 Odngen, den Großen die Kakeller Undets
geselfschaft im Einer mit Dutertlag gegen von hooden
gudrigstalen. Den Schlieb des Toges beiher wiederum
ein Sies der Wannbeiner Amietia, die mit ihrem I ung mann und dier eine Prochtletung von detfenmen ließ, des auch die Infanti der Amietia auf scheren
Boden fieht.
In einem vom Beiert bis ind Siel durchgefamplien
Moden fieht.
In einem vom Beiert bis ind Siel durchgefamplien
Moden fieht.
Sie einem vom Großener Under Eleger gegen die
Schweizer Weiter vom Großener Unterpung der Instante
wem Start die ind Siel durchgefampt. Der do ab i die I
nierer und der Aucher Andersungen der In hochtorm
Gestnölisten Giebener Andergeschlichet gewonnen.
Die Ergebnisse:

Die Ergebniffe:

2. Sjerer: L. Deutschland-hannover 7,56; I. Raffools-osche 7,66,6; & Malager RE 7,13.

Jungmann-Acher: 1. Unbine-Baarbruden 6,29,4; 2. Rib Wiesbaben-Biebrich 6,84,0; 3. Mainger 3191 6,40.

Bweier ofner 1. Linb-Bfelfer-Bellad Offenbach 7,15,5; 2. Urban-Ginether-Raunheimer 366 7,46,2.

Jungmann-Giner: 1. 3oobi-Gieben 77 7,41; 2. Pfeifer-2028 Godenberg 2,423; 2. Schafer-Trebbener RB 7,51,5.

II-Biever: 1. Weing-Roftheim-Buftanebung 7,25; 2. Aftebemilde Renberverbinbung Bornifin Ritn 7,29,8; 8. Greimeinbeim -3mpribeim 7,84,8. Strafbergogs-Bierer: L. Amicitia Mannfeim 0,48,5; 2. Germania Stantfurt 6,55,6; 2. Solle-Boellbeite

Abeiamelberichaft: 1. von Difertito 7:88,6 Min.; 2. von Cover-Suburgitafen 7:41 Min.; 2. Sauer-Frontf, RB 7,60. Baul-Oberrad ansgefchloffen.

Cocidulvierer: 1. Giebener RG 7:14.8; 2. Univerfitot Blonn 7:11,6; Univeritat Frauffurt, Borufie Adle aufg. 2. Bierer obne: 1. Germania Soin 7,03; 2. NC Camm

7:09.4; & Budwigshafener StB 7:11.

7:09,4; & Budwigshafener SB 7:11.

Lehhier Bierer: 1, NG Warms 7:20,3; 2, Waing-Robheim, Gultansburg 7:29,8; 3, Waing-Rubheim, Gultansburg 7:29,8; 3, Waing-RubTeopolysister: 1, Goth, Kreng-BBB Gebesberg 6:51;
2, e. Bitter-Oodinger-Boller SG 6:55.

Trunnterungsvierer: 1, Germania Krantfuri 7:12,8;
3, Clienbacher 9:80 7:20,8; 2, Oellas Clienbach 7:28,8.

Tritier Khiter: 1, Stehener Rib Schi,2; 2, Clienbacher
Seb 6:27,8; 3, Ottenbacher Undien Schi, 2, Ellenbacher
Seb 6:27,8; 3, Ottenbacher Undien Bonnfeim 6:11; 2,
Indilanmachter; 1, Kniettin Wannfeim 6:11; 2,
Valing-Collecter 9:30 6:10; 2, Germania Bala 6:20; 4, Warzsburger 3:35 6:24.8.

Jangusunachter; 1, Unividia Wannfeim 6:30; 3, Univide Sanctifica 6:34; 2, Ellesbacher Sibila.

Meisterschaft der Deutschen Meere

Reglin (Spandan) fiege bei ben Berren, Rnif Mungler bei ben Damen

Inngler bei ben Ommen
In Rehmen leines W. iniernatievalen Schwimmiefres
prenthaltete der Danziger Schwimm-Gerein am Ganntag in der Office bei Zoppol seine traditionelle "Mertherigati der Dereichen Weere" aber 1900 Meter. Der ichnach des leger Gerthemert, det dem auch der Litelbeirteilbiger B. Steinhauf (Bertlin) lehlte, warde dei den Gerren von Kring Regiln Schwichen (al) in der iehr gufen Zeit von Mein vor Beith Abhabe (Teithonderrelle Bertin) Add Kin, gewonnen, In weiten Abhande lofgte der Wünchener Kaver Maiertags in 18:360 Min. als Triture. Bei den Damen vertredigte Much Arns ist (Bertin) ihrem Tiel erfolgreich, fie flegte in 30:33,4 Alin, vor ihrer ein-gigen Gegerein, Lens Doma (Neptun Tengig), die weit aurüchessen war. Im Rund ist von der vor ihrer ein-liefe liebt B. Reum an in Spradamen Gespleich Sie-bahn iversicht mit 14:38 Eunfan. babn (Berfin) mit 141,38 Buntien.

Wieder einmal Nurmi

Rener Beltrefond über gmei Deilen

Bei einem leichtathlerischen Sportfelt um Freiben in Gellingions keigte Riermi, deb et noch utge aum alten Elfen gehört und nach immer bei Inngen Garbe Beriegen in. Er Seftrier det olefer Berandoltung ein Inner Folgen Geben den eine Beitrefordelt den eine Stellenstein ben beite Beriegen in. Er Seftrier det olefer Berandoltung ein Inner Folgen Beitrefordelt den eine Stellenstein ben beitre Beitrefordelt den eine Gebendelt gewirt wurde Lebtinen in Siool Win, der Sitzaben, der Geborde Lebtinen und Gebendelt der Beitreforde geborde Beitreforden der Gebendelt der Geborde Geborde Beitreforden der Geborde Eborde beitre geste Leibungen, form 100 Reter Sändenfan, den Geblecht in 14,6 Seft. gewarn. Ten 800 Reter-Start beitre fich Doblecht in 14,6 Seft. gewarn. Ten 800 Reter-Start beitre fich Doblecht in 14,6 Seft. gewarn. Ten 800 Reter-Start beitre fich Doblecht in 100,6 Brita. von Richelten mit 1150,0 Bilin, mabrend im 100 Beier-Start Lubenen in 20,000 Bilinmann von Latinmann

Rufonen in \$1:003 Minnten vor Entmenen reich blieb. Dus Speerwerfen getrente Eippila mit 16,80

Heberrafchungen auf dem Cemmering

Die Faneriten verlieren

Beim Indernationalen Tennisturnter auf bem Semmering gab ob in ber I, und b. Runde bed Derterningel Ueberrofdungen, die in Causistroffen fah fenfationell enmitten. Der junge Bruger Bibs tonnie ben öferreichlichen Aufgerfolder Arten o 6:8, 7:5 ichlagen. Ringel fertigte den spanisten Weiber Maber Rib, 7:5, 6:1 ab unb Ra ben et fichlieben ben Argentinier Document in n. 2:5 auf

Waleget ichniefe ben Argentialer Debutt g nie.
2.6 aus.
Tie große lieberraidung aber mar ber bie, bif, bis.
Eien ben bet iunge Prager Bobigta über ben Inn. Inpairer
Satab erzeite. Die Berbe ber Prager Erfelge wurde
im Oetrendonpel mit fin, filedieg um MalegetMarfalet über das dierreichtiche Tonisperfalpan Aren als in der gefDrarfalet über das dierreichtiche Tonisperfalpan Aren als jah invelfieren Breiter bereits ausgehöutet.
Im Damen ein get fam die einzigt teilnehmende
beuriche Bertreitein, frei. No it elle durch einen Cit, fileGing über frit. Robrer-Prag eine Bunde meiter.

Office

器

14

sins since

Per la

2000 Turner in Reckarau

4000 Bufchauer beim Schanturnen bes Turnganes Mannheim - Die beiben Gaumimpel für Eduler und Schulerinnen erringen Jahn Redaran und E.B. 1846

Bultig flatterten em geftrigen Genntag brauben in Redaras auf bem Jahnplage bie Jahnen - und nicht nur bert, fanbern auch in ben reich geihmudten Straten - im Binbe, im Gegenfan jum nöffig verregneten Borfunntag. Tiefes Mal bet es ber Manubeimer Turngau beffer getroffen, wenn auch um bie Mittagaftunbe es ausfab, ale ob abermale es nicht gang obne Das abgeben militbe. Die Befandtung mar jebad überfläftig. Griftgeitig hatten fich icon Die Ganvereine in Redaran eingefunden. Immer lebhafter murbe es in ben Batori. braben. Rebles reibten fich bie beielligten Turmvereine bes Gutuganes aneinanber jum immer gerne gelebenen

Impofanten Beftang.

beffen Berbemirfung burd die jadeliefe Cronung, burch die gruppenmeife gleiche Rietbung ber Turnerienen und Turner unbeftritien ift, biefes Dal in Redarau, aber burch bas Ginreifen ber Rnaben und Madden eine befonbere Rote erhalten batte. Auch bie abrigen Redarauer Bereine hotten fich vollgiblig befeiligt.

Roch mar ber Geltjag unterwege, ale lich ber Turnplag mit ber einfeiniiffen Beoblferung und in grober gabi mit ber Unbangerichaft fullte, to bab mit Gruttetfen bee Juges eine fantliche erretäpfige Buidauermenge, berunter von ber Stadtgemeinde Beigeorbneter Dr. Beiler unb Mmisgerichtebirefter Dr. Bolibarb, einen ichinen und tittereffarten Ratmen für ...

bas groß angelegte Echenturnen

Der Gefagitrabmen bit burd bas Gintugen ber Rindernbungen eine weiter belebende und gut ge-fallenbe Erweinrung erfahren, to bab ein wielfeitig gerunfeies Bilb turnericafilider Breitenarbeit Diefen Rachmittag in wochfelnber Bolge fullte, ber gu einem collen Gefolge fur ben Mannheimer Terngan und bir ihm angeichleffenen Bereine murbe.

Dus Bereinstenen ber Turnerinnen und Turner,

bal nachgeholt werben unibte, war verweg genommen. Allerbings nur in einem Tell, in ben I e 15 lige mablien Uebungen Dir Pflichefreinbungen fielen, wie bei ben Rinber bie Conbervorführungen ber Bereine, bem gennberten Blan gum Cofer, Big fonnen uns, befenbere in Gab-bentichland, biele Mrt bes Gemeinturnens weber von ben Sanbehturnen noch von ben Genturnen megbenten. Be wech ber Grobe und ber Gtarte ber einzelnen Bereine marichieren die Riegen auf ihre Uebungspiebe, furbe Romwanded ber Turnwarte ober Turnwartinnen, dann wird die Arbeit mobiburchgebacht und norbereiter, burfigeiftbri; ben icon feben bie anderen Bereine bereit. Des freundlich Blau ber Quemerinnen burchbricht aufe angenehmite bas Beiß ber Turnetriegen. Ale bie Burffie Bereinartege martete ber Turnverein 1846 bei annihernb 200 Ropien bei ben Buruern wit einem fombinierten Genat, Pferb-Barren, bet ben Turnerinnen mit einem Riogenbetrieb auf. Rach ben 1866ern fiel bie Starfe nen Buba Redaran, TB. Gedenbeim, EB. Echnepingen und Ig. Abeinan auf. Andnehmolos, fann man fogen, find bie Leiftungen als febr gut gu begeichnen, ein iconer Bemein fur bir Gute ber Uebungs. feller in ben Bereinen. Rafc werben noch bie 3ugen b. tolfeln eingefcheben, um anichtiegend ben Play gum bettens gelangenen Schauturnen ber Jungften, ju ben all-

Freinbungen ber Schiler und Schilerinnen

feeljumefen. 1146 Buben unb Wabeld lithen ichen burd ibrem Girmerift, mehr noch aber burd bie Urbungen bie Bergen fober ichlagen. Den verbienten Beifall burfen bie verentwortlichen Leiter Genfinberintmmert. D. Maller und Gaufranenturmvarfin Grau Glora, bie in verftaubniavoller Bufammenarbeit alle Mege eineien, voll und gang für fich in Anfpruch nehmen. Am Gemitag nachmittag maren bie Alteren Jofingange ber Rinber bereils ju ihren Betifampfen angetreten. Den Gammim-Del ber Dabiben befigt für ein metteren fabe ber Emrumerein 1846, ben ber Rnoben fonnte fich Jabn Redarau por IB Balblof und IB Edwehin-

500 Turnerinnen bei ben Freinbungen

under frein Stora geigten, bob bie Uebungameife ber Grauen im Mannbeimer Turngan gleichfafis den gerbe-rungen, die Beute bas Burnen des weiblichen Geichlechtes mit fich beingt, gerecht wird. Die fehlerlofe Unbfahrung anichtiebenden Staffoln ber Souler und Schalerinnen von Gren Bereinstameraben befondett angefracet munden, verftelt fic am Mande. Mit gerne gestlegten Cingfpielen burften bie Rinber nochmals in bie Hebungs. folge eingreifen, ebe bie

Arrinbungen ber 880 Turger

in bas Gebiet des Mannerturnend führten, in Aufdau und Andfübrung gleichigle eine gute Schalung und neu-seitliche Anflatung verreiend. Ganpberturnnert Ber-dan darf gleichig mit seiner Arbeit gnteteben fein. Es gebührt ibm, den berried genonnten Ganmarren, sowie Gannannenturnwart Bold, Gauvolfdurnwart Töring, io-wie dem Annwerein Jahn Rodoran, das sei auch gleich andgelorochen, mit den übrigen Wiggliebern des Gan-turnales and nicht guleht den Auremarten in den Bereinen Tunf noch Anerstennung. Die enricheibenden Stattelballe der Annwerinnen und

Die entifteibenben Glaffellinfe der Inenerinnen und Tarner leileten gem Mabliang des vielfeitigen Rach-mittags über. Das Schauturnen wurde durch bie

Ralfftunge ber Turnerinnen

marbig aberichioffen. Gang verguntich poften biefe Tang-fporfe unt bie in ber Abendionne liegenbe genornbe Spiel-flache. Rad einmal fammelben fich die Telfnebmer mit thren Babnen vor ber Berturnertribuhne gur

allgemeinen Glegerehrung

nor melder bas Preibigenrathmitglieb Amthogeichesbiref.

unt welcher bas Preidigennathmigelied Amthgerichenbier fer Wollfbard an ben Turnerinnen und Turnern finntällige Worre der Amertennung für ihre Seiftungen und das genehrtiche Schentzenen, das die Seiftliche Justimmerstellt in leinen Bann gezogen batte, iprach. Tamir bette das biedläcklige Ganturrand, das unter währigen Umitänden begannten hatte, einen glangvollen Abiliah und feltenen ödbepunft gefanden. Mit Befriedigung kann die Turnerlichte iagen "Ende gut, alles gut." Rene Antraungen und Erinnerungen fommen in der hilben Antraungen und Erinnerungen fommen in der hilben gut gute.

Die Ergebulffet

Bereins-Riegenturnen

Biarfeffaffe is TB 40 Blannheim 238 Teilnehmer, Mang: TD. Judie Reckerau 70 T., L. N.; ED Schmei-agen 41 T., L. N.; DS Ibeinau 20 T., L. N.; ED Schmei-gen 41 T., L. N.; DS Ibeinau 20 T., L. N.; Wermaria

Störfeffeffe d: I'S Galdhof 20 T. I. M.; Badenia Sca-dendein 20 T. I. M.; The Oodenbeim is T. I. M.; Tobe Sund is T. I. M.; Germania Mellisgen 17 T. I. M.; Tobe Godenheim 14 T., I. M.; Germania Realishfras 18 T. I. I., Balmetin Stederon 18 T. I. M.; Tobe Shirrist 0 T. I. M.; Tob Ciberdheim 9 T., I. M.; Tob Millafheim 8 T. I M.

Enruerinnen.

Midrieflase 1: II Schwegingen du Teilnebmer, 1. Mang Querfestass 2: John Resseur W. L., 1. R., IV Myerman D. L. I. M. Didrieflass B: IV Baldber W. L., L. R. Districtlass 2: Genomica Servicepholiu ib I., L. R., IV Rillichesm 14 I., L. R., IV Sancholem ib I., L. R., IV Medenbriu is I., L. R.; Wodenla Genbenbeim 11 I., L. R.; Tybe Rectio 11 I., L. R.; Tob Chemia Genbenbeim 11 I., L. R.; Tybe Rectio 11 I., L. R.; Tob Chemia Genbenbeim 11 I., L. R.;

4 mal 75 Meier, Jugend 15—16 Jahre: 1. John Redacou 18,4; I. II Sedenheim 18,5; 1. Astrodris Redacou 48,2. — 4 mal 75 Meier, Jugendeurnerinnen: 1. LV 1846 44,5; 2. TS Balbhar M.J. — 10 mai 75 Meter, Schüler: 1, TS 1866 A 1:47.5; I. John Redaton (181; 3, TS 1866 B 1884 — 10 mai 75 Meter, Schülerinnen: 1, John Redaton (1843) 1846 1:18.1; 主 文型 图 2016 (2.00) 在 文艺 在 2.00

4 mat 100 Meier, Intner: 1, 3B & Monnheim & 1; ED Codenbeim & 47.1; & II Gedenbeim B 48; 4. John

4 mal 100 Meier, Turnerinnen: L TO 60 Maunheim

4 mat 100 Meier, Jagend 18-44 Jahre: 1. Zurpperein 1846 A 16.3; 9. 266 Germania 26.2; 8. Aufwärts Nedaren 50.4; 4. 22: 1846 B 26.A.

Gaumimpel ber Echiller; t. Jahn Ardaran 270 unfte; 2. IS Belithet 21m Punfte; A TB Schwepingen G Punfte; 4. Luruverein 1840 365 Punfte; A. Tabe.

Sammingel der Schüleriunen; f. En enwereln 1846 190 Austre: L. Jahn Rectoron 200 Austre: Z. En. Abeinau 212 Austre: L. Bah. Bendenbeim 197 Austre: a. 230. Ger-mania 387 Austre.

Gingelmeitlämple ber Echaler and Edulerinnen (60) Tellneimert. Ein bler it. Betibert 200 Schafterines ind Punfte; 2. Bub-LB Belohet in Punfte; 2. Benginger-Mad. Ausbenheim in Vanftet L. Beilnboch-Ta. Wheinam ich Vanfter Benbert-Bills av Punfte; Balbochet Jahn Artaran ill Bunfte; 4. Echindo-LB Balbochet Junfte; Darfung, 28 Schwebingen ill Punfte; 5. Gillmaier-22 Darfung, 28 Schwebingen ill Punfte; 5. Gillmaier-22 Sedenbeim fo Punfre

Schalerianen: 1. Schuth-Surmverein 18th to Punfte; 2. Suberi II 18th 56 Punfte; 2. Grell-Tg. Abeimen 36 Punfte; 1. Burder-Bod, Reudenflein in Punfte; Selli-Ta. Meinau id Bunfte; 4. Aury-Jahr Medarau 14 Punfte; 5. Bergenmuller, Jahr Wederen 32 Punfte; Bell-Tg.

4-Kampf Turnerinnen franschalt): 1. Beckter-Lurn-vernin 1816 80 Bunfte; 2. Orbier-Jahn Nedatan 60 Bunfte; Lubwis-Jahn Redaton 60 Bunfte, R. G.

Franfreich führt 2.1

im Daviscupfampi gegen England

Much jum Dopgeffeitel bes Denispetal-Untidetbungsfampion greifden Granireit und England berrichte am Sambiagnachmilien im Partier Tennistenten Antenb Gerras bei subauernben Dire ein anbererbentlich farter Bubilfumdanbrung. 10 um Bertenen erichtenen, alle Plage maren andverfoult und ver den Alngungen fabiobere bie Polizel und milben Rattenbandlern, die die Eintrittsfatten Echleichbandel ju Bucherpreifen anbaten.

Das Toppelipiel nahm den erwarteten Berjant. Die gefänder, die von den beiden letten Einzelspielen die Eni heilung ermarten und alle Rreite auf die Ereigniffe bes Comungs fungentrieren, fiellten überreichendermeife bie Baornen Ougled-Ringelen und goben bemit an er fennen, bat fie anl den Buntt im Doppelipiel nicht rechneten. Die beiben Englinder muchen benn nuch, obmibli fie befandere in den beiben festen Saben erbitterten Biberbemied in otefem Spiel erneut, bob er feine alte Gorm

Frankreich behalt den Davis-Enp

Cochet gewinnt ben entideibenben Punft

in Baris mar um Counting bas Beiter umgefclagen. Mu! bie Toge einer fast unertraglichen Sipe folgten ichmere Gemibterengen. Chwehl biefer immer mieber nen einfepie, blieb ber Bublifemsanbrang jum Tennishabten Molanb Garros fab unberüber Bieber waren bie Range bes Stabiens bis auf ben lesten Blay gefills, 16 000 Benichen hapten lich gludlich, Ginrritt jum entigeibenden Gang um ben Devispofal gefanden ju haben. Eir erlebten allerbings auch einige Etunben von unerhorier Epannung.

Rach dem Doppelipiel bes Camblag librien bie Grongolen 2:1. Aber bas erfte Gingelfpiet bes Sonntage brachte ben Englandern mit 2:3 ben Ansgleich. Der junge Bunun Multin fennte ben Grangelen Gran Bereira in vier Gaben 7:5, 6:2, 9:6, 7:5 ichlagen. Boratra machte einen milben Einbrud. Er ichtig ichmach und ungenau. Mullin gewann ben erben Say 7:5. Din zweiten Say fegte mieber Regen ein. Das Spiel murbe unterbrochen. Rach ber Bieberaufnabme gemain Auftin ben gweiten Gab ichnell fin. Im britten Gub mochie Borotra gunacht Gebler aber eann maroe et aver juschenos bener uns fonnie ben Eug bill geminnen.

Gimen febr barten Rampf brachte noch einmal ber vierte und enticheibenbe Eng, den ber febr ficher und mit großter Energie fpielende Muftin ichliehlich gegen ben erftaunlich nerubien Borotra mit 7:5 gewonn. Granfreiche Goffnungen rubten wieder einmat mehr einzig und allein auf Cochei und erneut mar Cochet ber Retter, Gr ichlug ben unberechenber, aber doch eimab ju luftemles fpielenden Englinder Beren in einem bartitätigen Mingen, bas mieberhalt für langere Beit wegen bes immer mieber einfegenben Biegens unterbrochen werben mubte, mit 8:4. 1.6, 9:7, 8:2

Granfreich get iemtt mit einem aD-Zieg zum fanien Wal in unantrefrechener Reifenzielge den Tavispofal gewannen. Wech einmel nimet Tennistranfreich auf. Boer getwe biefe Germistorderungbrunde hat bewiefen, deh der transblide Nachmuch nicht den Erwertungen entipricht. Dranfreich mith nicht mehr lange im Gefig biefer wertvolltin Tennistrophie biefben, denn feine "Rustetiere" werben dem Anderen der Tennistingend ber übrigen Sanier
fenn wehr ignage benibalten fonnen. toum mehr lauge handbolten tonnen.

Leichtathletif-Alubfämpfe

Endlich in ber legten Boche ber Crerre merben bie Bereine etwas aftiver. Go brachte bie vergangene Boche gleich brei Beranftaltungen. Um Donnerding empfingen Die Poligiften den Pohlportverein, Die Rafenfpieler maren am Greitog abend in ber Spargelftobt beim Sportverein an Gaft; biefer wieber weille am Conning beim Miche Phinte. Gingu fam eine Berpflichtung ber melle nach Anriorube jum Stadtomel gegen Phonix und bie Ringmelfierichaften ber Molenipteler.

BEB. gewinnt gegen Boft mit 51:41

Die Poligiften mutten bei biefem Rampf nuf einige ibrer beften Beute vergichten, famen aber bennech bant belleren Durchichnitis bei fant erften Plagen son 16 Ronturrengen jum glamen Gieg. Ber allem waren ben PSB ern die Staffein nicht ju nehmen; allerdings wechfeln Poft fchieft. Die beften Beiftungen jeigte wieber Redarmann, der den Sochiptung (1,89 Meter), den Beitiprung (5,91 Meter), bie 100 und 200 Meter in 11,2 bam, 12,9 gewann. Doppellieger murbe Afal vom PSB mit 13,51 Beter beim Rugelftonen und UI,96 Meter Diafua. Das Endergebnis brachte mit bl gu 41 Punfren einem flaren Eteg bes Plageereins.

Die Ergebniffe:

100 Meter: 1. Rofermann-Boll 11,2; 2. Schmitt Gg. Polizet 12,2; 3. Gorner-Boltzei 12,3; 4. Stochel-Boft 12,2. 200 Meier: 1. Rednemmun-Bolt 12,9; 1. Schumachen O. Polizei 24.8; & Tummermulb-Polizet 25; 4. Oedmann-pon — 600 Merer: 1. Oellmann-Polizei 35; 2. Stegmiller-Polt 30,4; I. Brilirch-Polizei 37,2; 4. Roch-Polizei 4,47,8; Meter: 1. Oeiter-Poli, 4,41.8; 2. Beder-Polizei 4,47,8; Beng-Polt 1,40; t. Miller Polizei. - Dochfprung: Redormann-Polt 1,60; 2. Geitmann-Polizei 1,65; 2. Cepel-Polizei 1,45; L. Rech-Poli 1,34. - Belifprung: L Rednemann Doft A.Di; 2. Gerner-Polizei 5,62; 2. Steg-miller-Doft 5,57; 4. Copel-Polizei 5,68. - Sugelftoften: Mlat. Polizei 11,88; 1. Cicelbad. Polizei 18,67; 8. Roch-Von 9,10; 4. Blatgmann Poft 8,2%. - Disfnowerfen; 1. Afal-Polizei 21.60; 2. Rubner-Volizei 20,25; 3. Bargmann-Boft 28,70; 4. foch Con 22,05. - 4 met 100 Meier: 1, Vollget 12chmitt, Gerner, Demermuth, Schutmocher) 47,4; 2. Baft 47,0. - Comebenfraffel: 1. Polizet . Echabmacher, mann, Dummermuth, Schuttit 2,14,2; 2. Polt 2,15,8. -Unbe 41:31 lit WEB.

Nin. Mannheim-Sp.B. Schwehingen 64:49

Die Rafenipieler tamen in Schoorgingen an einem überraftsend leichten Sieg mit 66:30 Sunfern. Son den neun Gingeftreitbewerben gewann BiR fint, dass noch dans abertegen die beiden Etoffeln. Dieht funnte über od und von Meier Linger werden mit 55 begin. 2,00. Weichert iprung 5,95 Meier und Gendrich 3,00 Reter bod. Och mar in 11,4 die torze Strede nicht an nehmen. Schooplin-gen fam durch einen de Meier Speerwart von Schooplin-tert zu einem ebenfo Aderen Sieg wie durch Sinnen im Johns mit 10,14 Meier. Die Konfurrenzen wurden flatz gegenicht, und brachten den Mannheimer gen erwähnen Sied mit 10 Aunfeien den Mannheimer gen erwähnen Sied mit 10 Aunfeien der Mannheimer gen erwähnen Sien mit 10 Vanften Berfgrung.

Die Ergebalfer

100 Meier 1. Deb.Gift 11.4 Gef. 1. Meiftner-Gift 11.5; 2. Berner D. 2008 12; 4. Simon GBB. — Rugel-noben: 1. Botter 200 11.09 Meter; 2. Comeinfurth-200

10.86; 3. Runfel-Stff 10.77; 4. Molter-Stff Mu ... 1000 Meier: 1. Keinhard-Stf-S G-&C.5: 2 Bedreiffell ... 1:30.5; 1. Bomini-Stf-S 0:30,4; 1. Robler-Stff ... Tubel 1. Simon-Stf-S 30,16 Meier: 2. Berberig-Stff U.g.: 1 Blind-Stff 10,40; 4. Schweinland-Stf-S 21,12 - 48 See 2. Bridert-Bitt ESE 60.2; 4. Bollner St. 2. - 4 mal 100 Meter: 1 2 (Bleife er. Rapped I, Ceft. Somberger: 10.0; 2. 200 a - Beitsprung: 1. Beiders St. 5.00 Meter: 1. Berte. - Beitfprang: 1. Deintri-Con 3.60 Bries; 2. Mente 6.
252 5.85; 5. Simon-SSE 5.57; 4. Maitr-Bill 5.8
Oochiprang: 1. Denstid-Sim 1.09; 2. Schumentagen
1.50; 2. Schweinfurth-SS-2 1.64; 4. Mass-SS2 1.6
son Meter: 1. Tiepi-Sim 2.20,9; 1. Reberson 1.11
s. Beiter-Gg-SSE 2:13.4; 4. Riner-SSE — Gron
merica: 1. Schweinfurth-SSE 50; 2. Blinfolm 42
1. Philipp-SS-2 41.20; 4. Weideri-Sim 37,6; — M nol
Manden-Staffet: 1. Sim 8:17,4; 2. SSE 3.20,6

Bereinsmeifterfchaften des 2. f. 9.

Bei einem überraldenb guten Befach trugen bie Rein inteler am Sonntag ibre Meifterichaften and, in eine time ton Reibenngen abgegeben worden marre Men Fronen worde Gri. Alegander überlegene Singele abnifesung. In der Jogenbfloffe C war der bereibe n. Bauf and den Brehrfampl gewonn. Die alem Deren bei ten in Oindeniang, dem frühreren Bubballer, den fein Arbleten, der allerdings in dem bedeutend alleren feinen icherfen Ronfurretnien batte. Bei ben Ernteite m dienen pier Leitrungen befondere Gemabnung. Ges i bir 100 Refer in 11,4 und die 200 Meter in 21,6 Bebau-Beichert iprang 6 Meter melt. Die 4 mal 90 Bie gewonnen die Beichtathleren in 45,3 wor ben Bentiden Dreifenpilbeger wurde Bernbeiger. Die Meiterlichen, bie in fnape & Stunden ausgetragen wurden, entern weiner Angreichen Gorffpenden, Gern Ruppullund einem Gipp-Outra auf den ihonen Sport unt im

Die Ergebniffe:

Alte Gerren, 180 Meier: 1 Oindelang 14 Tef.; 2. 86% monn 14,1; 2. Otto 14.2. Weitsgrung: 1. Oindealoge in Reber: 2. Adermann 4,72; 3. Otto 4,80. Engelbobu: 1 Otto 5,22 Meier; 2. Adermann 7,00; 3. Oindelang in Dreitampft 1. Sindenlang 71 Buntte; 2. Dits 08: 2 ut-

mans 41.

Senteren, Dreifampf: 1. Sornberger 198 V.; 2. Chin melburg 110; 8. Fisters 19. Beilprung: 1. Brithur 2. Deter. 2. Sornberger 5,80; 8. Schimmelburg 5,80. Detta merfent 1. Orls 21,90 Never; 2. Berbertid 21,80; 8. Luta merfent 1. Orls 21,90 Never; 2. Berbertid 21,80; 8. Luta 11. Sengenbein 11. O. Ho Meter: 1. Deth 13,47 L. Befder 21. L. Cangenbein 11. O. Ho Meter: 1. Deth 20,0; 2. Solver 21. L. Sonweiburg 28,9. Specimerfent: 1. Forte 41,40 Men. 2. Solvenberger 28,30; 2. Orlfder 28,73, 3000 More: 2. Solvenberger 28,30; 3. Orlfder 28,73, 2000 More: 2. Solvenberger 28,74, 4 mei 100 Meter: 2. Seldicider 28, 2. Ornborfler 45,0; 3. Declader 45,5. Hennen, 100 Meter: 2. Logen 7,50; 2. Schlichter 28, 2. Deannen, 100 Meter: 2. Logen 7,50; 2. Schlichter 28, 2. Deannen, 20 Meter: 2. Deannen, 20 Meter: 2. Deannen, 20 Meter: 2. Deanner, 20 Meter: 2. Deanner, 20 Meter: 2. Deanner, 20 Meter: 2. Deanner, 20 Meter: 2. Belfare 48,40 Meter: 2. Deanner, 20 Meter: 2. Meteroner 7,34; 3. John 11 a. Disfusance 24,50 Meter: 2. Dealaster. 2. Disfusance 24,50 Meter: 2. Disfusance 24,50 M

Distusmenten: i. Alexander 24,06 Bleter; Z. Bolgor in 2. Togen 19,52. Gochfprung: i. Alexander 1,30 Bent; Abum 1,30; S. Togen 1,30. Specimerfen: i. Alexander II Beier: I. Degen 22,34; S. Netlicher 17,85. Fanffaugt; Alexander 243 Punfte; Z. Togen 184; S. Jundel 186.

Ladoumegue vor Dr. Beiger

15 000 beim Sportfeft bes 266. - Rornig folig

Der EC Charlottenburg batte mit feinem internelle

nalen Sportfeft einen großen Erfolg. 15 000 Spattigen

Berte famen jum Play am Giscamp und bei ber berm

ragenben Befehnun ber Beitemerbe blieben auf gm

Dos Sangtintereffe ber Spipen tongenitiem M

norfielis auf ben 1000 - Merter - Bauf, bei bem !!

brei Beitreforblente Babonmegne, Gera Mariit,

Dr. Delber, fomie ber Amerifaner Cobb, Bill.

mann Charlottenburg, Coilgen . Darmitabt, Dobrb

hannover und Duller Bestenborf an ben Gunt gib

rung. Bei 250 Dieter murbe er überraichend onn Eall

gen überfpurtet, aber fcon 50 Weter fpater feste fit be

Grangole wieder auf ben erften Play, gefolgt wen Itm

Martin und Belger. Mis Laboumegue in ben verligte

Rurpe bas Lempe vericatibe, ging Martin nicht nach Im

bicht binter Martin liegenbe Pelper bemerfte but ju bil

Labaumegne übernubm fofort nach bem Stort bie fich

gen. Der tidedliche Profeser Dr. Drogba feblie.

fpuriliche Leiftungen nicht aus.

Banern-Stalien unenischieben

Mmateur-Borlanberfampl in München

Die britte Begegnung ber Amateur-Borftaffeln wen Bauern und Stallen ging em Greitig in Danden im ausverfauften Birtus Rrone ponitatten und enbete nach fe einem Gige mit dem anentichiebenen Ergebnis non 8:8 Bunften, Babrent bie Bauern in ben leichten Gewichtsflaffen triumphierten, bollen fich bie Gafte in ben oberen Rlaffen ibre Blusqunfte. Im Gliegengewicht mußte fic ber baneriiche Erjagmann Rramer bem 3ialiener Robris gues flar uach Bunften geichlagen betennen, boch bolte Blalariti im Bentamgewicht burd einen gleichen Erfolg neven bel I'Da to ben Bertuft mieber auf. Deifter Sole in foler erhöhte bas Ungebnis burch einen einbrudevollen Gieg über 3Ratturt auf 4.2. Ueberreichenb Dier fonnte bann auch o elb ben Enrupameiter Bianchini nach einem guten Samol quopaulten. 3m Weltergewicht trenaten fich Rugler und Colabei unentichieben, mab-renb Longinafit ben Mindener Rofer ficher nieberfam gegen Centobell nur gu einem Unentidieben. Durd fallde Tafitt perinentie Rurt Baum ann ben Dien benn ber Staffener Romontt bate bereits fontel Cunter gefammelt, be Saumann im Enbipuer ben Berluft nicht gutmachen teunte und nach Bunften unterlog.

Suedeutiche Bafferballmeifterichaft Jungbeutichland Darmfiabt und Dunchen 90 in ber Entideibung

In Darmftabt fampfien um Conntag bie Meifter ber Genippe Baben, Geffen und Gruppe I Burttemberg und Jungdeutichland Durmftabt beam, G.C. Goppingen um die Subdeutliche Waserballmeifterichaft, 3m erften Epiel fiegeten die Dermftabler mit 5:4 (3:2).

Sehr Aberlegen vor denn Inngbenticland im gweiten Leeten, bas von ben Sarmfabrere mit 5:3 11:11 gewonnen murbe. Inngbeutichtenb-Vormbabt, bebt unn mit bem Rectter ber Gruppe I Sapern, bem S. 60 Manchen, in

und ale Beiper jum Endfpurt anjegte, batte Sabrumum bereits to Meter Boriprung. In einem glangenben Burt machte Belber noch 9 Meter gut, aber ber Frangeit gill ungefährder in 2:25,3 Minnten burchs Biel. Beiger telen

fine por bem englifchen Weiher Berger Golland un bem ifchentligen Deifter Engel. Meber 400 Dieter bette ber Amerifaner nicht # ichlagen, ba bie bemide Spipenfloffe febtie. Ebenfo led

in 2:27 flar vor Coob, Martin und Bidmann.

flegte ber Unger Scepes im Speermerten.

3m 100 Meter. Lauf, ber por ber Tribine mi einer Grastabn bes Innentonmes ausgetragen mitbl. flegte Meifter Rornig in ber guten Beit von 10,5 del

Die argebuiffe:

100 Meier: 3. Gellmuth Rornig-Charlottenbere 32 Sef.; 2, Berger-Colland 10,7 Bef.; 1, Engel-Tidebellemibl 20,5 Get.

400 Meier: 1. Barner-Amerika 19,4 Gel.; 2. Tienty Ubarlottenburg 51,4 Get.; & Bartens-Beblenberf 51,5 Del. 4. Biefe-Berliner BU. 51,8 Get.

1800 Meiner L. Jules Laboumegue-Poris 2-26,5 Min. 2. Dr. Pelber-Steitin 2:27 Min.: 8, Cobi-Amerifa 2:23 Minuten; 4. Widmann-Bu. Cherfetenburg unb Bera Min Uns Parts beibe 2:29,4 Din.

Speermerfen: 1. Scepes-Bill, Charinttenburg (Babarill fit,88 Meter; 2. Griffd-Darfebmen 18,60 Men; 2, Chene Berliner &.C. 57,00 Meter.

110 Meier Gurben: 1. Beidennif-Beritn 14,8 Gif. 2. Eine Petierfon-Schmeben 15; 8. Dempe-Amerifa 18.1 7100 Seeter: I. Beirt-Bunnener 28,87,2 Mim.; 2. foifind Befiner 28:45,5; 2. Diefmann-Bannaver 18:32,4 - Ches pilde Stoffel: L. Ell Charlottenburg 8:37,2 Min.; 2. fest Manufchaft Carmard Pele, 118-8 8:27,5; 2. 88-28 Belle 2:29,4. - Distindmerfen: 1. Cromley-ft. 28 45,64 Mittel 2. Diricifeld-Allenbein 14,75; 2. Danden-Cherlettenlett 41,55. - Angelfteben: L. Striftfeld-Allenftein 15,55 Blott Sereibaris-Dresben 18,00; 3. Gromlep-1138. 13,54. Stabbochiprung: 1. wan ber Ber-Golland ibm Meiri Suthermeifter USM. 3,70; 3. Ritter Templin 2,60. - Belle fprung: 1. Meler-Charlottenburg 6,79 Weter; I. Gitt Schlachern 6,71 Meter. - Dechlprung: 1. Ripfo Entie. 1.82 Meter: 2. Berg-Berlin 1,82 Meier (burch Stoten it icheben); A. Bomme-Berliner Ed 1,77 Beter.

Eine weitere Urberrafdung mar ber 160 Matet. Garbenlauf, ben ber Berliner Beideanif ubt rafdenb in ber neuen beutiden Reforbieit uen 14,8 56 por bem favorifierten Schweben Gten Betterlos !!! bem Ameritaner Deute gewarn. Girfchelb freit erweitungsgemis das Augelftofen mir 18,10 Stent, ber Ameritance Cromlen bab Distubmerfen mit abit Will

Der erste Schritt

Strafenrennen der Jugendlichen - Gieger Glacfer Beidelberg

20 Jugenbliche maren es, bie ibre Melbung ju bem em | Sonntag undgefohrenen "Erben Con't it i" abgaben und auf ber Landfrefe ibre Befählgung als Renufahrer unter Bemein bellen wulten. Tuft von biefen Erftlingen mancher mangels Energie und Ausbener nicht bis jum Schluf bes Mennens Det bem gefenten Biel blieb, mar vorausgufeben, benn bem Rabfibren bis jum Rabfport ift ein weiter, mub. leimer Wog, And einige Sturge, Die bie jugenblichen Idenliften in Milleibenicalt gogen, benchten es mit fich, boll nicht bie wille gabt ber Delbungen erfufte murbe.

Bwed und Biel biefer Erfilingbfahrt "Der erfte Geritt Durtop" ift, in gung Teurifiland burch fog. Burentichetbungen and bem Radminds Rabiporellee ju inden, Die vielleicht auch fpeter einmut Deutschiond in internationalen Benthemerben, ehrenvoll vertreten fomnen. Die Sieger biefer Borrufdelbungen treffen fich am 9. Magin Berlin jum Entidelbungblanf. Um ben Borentidelbanatherem ber ben beurfarn ichmiertern Bierichaltungbaltniffen bir Leilnaftme aberhaupt miglift gu mochen. fiellen bie Dunfagmente Bielefelb bie Sobrtipeien und Iln teebaltungstoften mabrend bem Berliner Aufenthalt, fo bab den Teilnehmern famm Auslagen erwachien.

Din Tellnehmern fam Auslagen erwahten.

Bieger der Mannbetmer Borentickel.

Bung, die durch die Oriägruppe Mannheim der Oftli
durfgeführt wurde, nur der Oriägische in Empfang
nahm und dei elleigem Training auf eine gladlige Plagierung in Gerlin bollt. Aus einer Spidengruppe von
der gedrung im Gerlin delle. Aus einer Spidengruppe von
der gedrung im Gerlin, das der Mannheimer O. Gott
all erfler über des Ziefband. Do fic aber nach dem
Rennen berausbelle, das derfelbe bereits ein Rennen im
olienen Berübenged gefahren mar, dunder er den Beitmen mungen entherechent biffqualiffgiere merben, Biegeband-

ficen batte übrigend und O. Weibilet. Dann n. bei m. der tura vor dem Biel burd einen Sattelbruch un-freiwillig gurudgeworfen marbe.

Die 30 Rilometer lange Strede führte von ber feu-benbeimer Milce über Jivebbeim. Laben-burg. @rogladien - Beinbeim - Biernbeim-Ballnabl nad Monnbrim-Rafertal Rubesbrimer Girubt. Bis Groblachfen blieb bas Beib bei gutem Rudenwind geichloffen, de einzeine Borftobe feine Borengung des Feldes nach fich jagen. Ben Großigchien Dis Weinheim batten bie Sabrer mit ben erften Schwierigfriten in Jorm eines giemlich fiarfen Rudenminbes ju fampfen. Der Riffung ab Betaleim geboltete fich im einem baneenben Rampf gegen ben Burten Binb, ber ubei-gens ben Lelinebmern ichmer zu ichaffen machte unb allmablich bas Belb gerrib. it Bobrer bilben geichloffen bie Spipe, von benen bet Rafertal gerei weitere eimas gurud. bleiben muffen. Die bert Spipenfabrer fiefertem fich nich einem energiichen Enboruet, der bie einzelnem Sabrer nur mit ff Borberradläuge won einenber trenute. Die Gabrt bogann 7.08 Uhr, die erbe Abmurfftelle Babenburg murbe 7.27, Beinbeim als gweite Abmutftelle 7.48 libr poffert. Das Bielband breetiten bie erften drei Gabrer 8.27 Ubr Erfreulich ift bie Saffache, bot einige Sturge ant der Strede feine Golgen nach fich jogen.

Dan Ergebnist:

1. @. @ In e fa t, Gelbelberg 1,10 Ginnben; 2. 3. Meng, Rafertal; 2. G. Melbifet, Maunbeim; 4. J. Borfer, Mann-beim; 5. G. Dermann, Mannheim; 6. M. Geimel, Mannbitm; 7. 28. Sifder, Manubetin; 8. 3. Arneu, Beubenbeim; Q. Q. Jadel, Mannfeim; 10. G. Frang, Mannfeim, Bwg.

1301

Dies El

etu Mille eteu dia

or Oak

100

bern bie

artis. \$1134 DALLE

e fid he

en Ien

negotron. 100 gu felt

CAMPS.

m Bearl

prin stay 47 1141

101110

100 000 000 000 0000 0000 0000

ede testi

me H

Dinner &

A 1800."

er Mab

games.

Street.

igen ind

tette. L 444

terrill terr, but

THE PERSON

Die Deutschen Schwimm-Meisterschaften

21m 1. und 2. August in Ronigeberg

Bublid it bab Mattel gelbu, die Belegung ber Teutiden Senten Beiheridelten in Genigeberg am 1, und 2. Meg. a nufgigeifinet andgefallen. Trop ber geographische ungenden liege bes Berineringepastere und eren Sterichafte-net haben die Alegueriert boch genügend Anreta gehabt, in allen Dilderfinen gand erfiftleftige Gelber gufammenga-nethern für menig Tipelanmarrer fehlen und bei biefen fab el meil berritide Edmierigfziten bie ihnes ben Start perfesten Collumnen. Omolitatio fonnten bie Rampfe frem beffer briegt werben.

Die Gingelmeiltericaften ber Gerren

tal biemal eitener ale je. Ber wird bie Eprintermeibatifchaft geminnen? Bird es wieber ein Duefl juifon Schabett-arreiten und Dericht-Goln geben aber mit sieb in murr Blann ernitlich in die Enrichtbung mit engenten fonnen? Der Magbeburger Abrendt und ber gelest Bane follen am eriten boan belobigt fein. fem Rungen um bie Blage mirb es bieftmal gang erbitterte ntmite mit ausgegeichneren Durchlautisgeiten geben, finb bod unter ben 18 Mennungen bebn Monn, bie icon unter pin gifteremmen beben, Mach bie 200 Meter-fre tittle unt Unricht afe burite intereffante Rampie bringen, Unter ben fichen Tellerbmern und funf Wenn in ber Lage, ben Diet as fich an bringen Man fragt fic, wem man grobere Gbenen eintlauen foll, bem Bereifnuer Goubert, bem titrabenter Beit, ben beiben golnern Coas unb Deites aber Schraften Gilbesbeiten. Der Silbesbeimer bat bie beiten Jallen biefe Jahres erreicht, ob ar es ichnellen mirb aber ba bed bem fleinen Brestaner bengen muß? Heber 400 Meine Teil bil fampfen acht Blann um ben Litel. Gier elli is eine bereits fellbebenbe Spipengruppe, beliebenb and Bull. Marnberg. Schraber-Bilbesbeim, Erffein-Gelugig und Deine Goin. Die enberen Teitnehmer find ichmicher. Der binge Rallner tann Die Unberraliftung beingen gegen bie purmirmen Edbein und Ball. Aber und Echaber bet bas Brug bagu, fich ben Litel gu bolen.

der Lausel in mallemmen offen. Under 1900 Meter neb der Angeburg Beipel in erfter Einig Bede-Olloedium ind alleinedeingig fürdien. Aer Beaunidmeigen fürdien. Aer Beaunidmeigen durfter die veres Talent der nur Alaghoncen aufammen nich palle-Bertin und Sold-Annabetg. Die B'r a lömei der ist als der 200 Meter nic 14 Arannamen nich palle-Bertin und Sold-Annabetg. Die B'r a lömei der ist als der 200 Meter nic 14 Arannamen ner vertigt alle deutschen Frudischenmer von Alase an Bert. Ein dem Orbatzer Arappen der große Burt unden ander Edwart. Beide wühren des Arabensker der nicht unterlätzten Ortho-Brackburg und insbesondere den von unterfalteten Ortho-Brackburg an beliehen, Auch Ahneier Tara, in der Austischung etugreiten, so gut mie denteilen beim der Koppen Taralich ichten Kuch Ahneier Tara, in der Austischung etugreiten, so gut mie denteile betwar der Koppen Taralich ichten Kuch Ahneier Tara, in der Austischung etugreiten, so gut mie denteile betwar der Koppen Taralich ichten der Brudischunger. Der Koppen Taralich ichten der Brudischunger in Beiter der in Berteile is blünden.

3m findenidinem men gibe at befimmt einen num Belter, be Europameifter Rfippers unoblemmitch in und beinen Tilet nicht verzelbigen fann, Die beiten

Chaveen bat der Bredlaner Dentic, dellen icharibe Genner Schumburg-Magdeburg und der Leipsteer Schumann fein bürlten, And Schulg-Köln ist zu denften.
Das Runft | velngen felle Meifter Miedichter gemingn fannen Aberedungs des er indozione arbe Genore non Mang, von denen ibm Neumann-Spondam, Linger Tresten, Gier-Gierloffe und Limmand-Köln die gelätzeichken ind, Das Tunmigelngen ist dans allen, Riemflelisgen und Ginnen, der und Greich-Bertie, Kenmann-Spondam und Greich-Bertie, Kenmann-Spondam und Greich-Bertie, Kenmann-Spondam und Greich-Bertien für zu brackten. Bredlau find ju brachten.

Die Gingelmeifterfduften ber Damen

find gablenmabig immicher beiest. 3m Freiftil-ich mim men 100 Meter wertelatgt Frau Supperd. Ur-tens ben Titel nicht, ba be beruftich unnbtommlich in. Go wird eine neue Meinerin geben, Entweder Fri. Ribbenbort. Berlohn ober eine neue Geobe fell. Rotulla-Beutben, bee Jerfohn ober eine neue Orohe Gell, Koinka-Benthen, die beibe diefes Jahr die beiben Jellen erneichen. Chancen hat and Ir. Bunder-beitreig. Im Bru fich mim men. 200 Met er ift das Immen ofen. Al. Rodo-Mandedurg fallte ben Tiel mit Arfolg verteibigen. Aber die Bet-ilverinnen Ir. Stedeimann, Arl. Meibener und Irl. Auchardt, sonie Arl. Biedeimann, Arl. Meibener und Irl. Auchardt, sonie Arl. Einsberetragt tonnen fie feliegen. Im Allich, Fell. Strabel-Berlin und Irl. w. Dogen-Jierlohn inklein die ichnellien fein, Aber iewob Arl. Dalaner-Annaberg als auch die Antaretreberin fiel. Biese finde feligeneritä unglieben. Im En nit tring en verseibige Arl. Darbon-Afrikaberg üben licher Lieber nicht. Die Kanlerrenz ihr anfahren Lieber nicht. Die Kanlerrenz ihr anfahren feligen Lieber nicht. Die Kanlerrenz ihr anfahren ein Feligen Chancen.

Die Braffelmetiffingfe

Die Ltaffelmeitsämpfe
ber Oerren enthalten in der Meldeliste die Ramen aller Geblickmannikalien, die ihr Reihersäatisliere in Hrage tommen. Pleine Hilder, aber durchmen affene Kennen. Bei den Oerren wird es licher neue Keilder geden. Ueder den al 100 Meter Geam und muh deied Jade wieder hat mit 620ad-Regdeburg gerechnet werden. Wagdeburg de, Vofeihen-Leipzig und die beiden Kölnen Bereine luften nicht gang fo durfles Meingerk Barein. Vogseburg de, Vofeihen-Leipzig und die beiden Kölnen Bereine luften nicht gang bes ichnelles Meingerk Barein. Neder 4 mal 200 Meter der geicht in die Lage eber geflärt. Dier And Die beiden Kölner Bereine volleiche deste all beide Randschurger Mannichelten. Vofeiden-Köln indlie den Gezau haben bei den Metersähn heben Mannichelten und Volleichen Meter ibegen in Sparto-Köln Dekelden Berein der Fallen der Mannichelten der Metersähnen der Kannichelten den Kornichtung der der besten Kannichelten und Kornen. Die Rudenschein der Mannichtung und Bereichen Kennichtungen Rademander, Auch mit andereichen. Das Kennen der Schlußteute Terichs, deiner and Ahrendt wird die Cianganummer der Reiherscholten werden. Abrendt wird bie Giangnummer ber Meifterichaften werben.

Bet ben Damen ableifeln wird es auch Ueberrafcungen geben tonnen. Urber 3 mat 100 Meter-Freihit
liegt bie Frage nach dem Sieger gwilchen Ripe-Ehartottenfung und Blagdebung. Man vermist Wer meltbeuriche
Staffeln. Urber 3 mal 200 Meier-Brutt wird es ebenfalls
ein Juell gwilchen Berlin und Meadebung geben. Beierbom-Exippia und Aliena follten nur für die Alabe in Frage
fonmen. Die Vog en fin if felt wird der Aufarbitaffel nur
Sien-Garfaetening nicht an nehmen felte. Rige-Chartettenburg nicht gu nehmen fein,

Dr. C. Bulfard.fim.

12. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1931

Der Da. Juil brechte, wie dies bereits gesten wotausspielen war, feine bedeutenden Greiniste. Der Wendderfaltenten kannte deuter uneinwitz bas bein flügsetrieb naltennen kannte. Immerbin flas indgekant St Aflage aufgefährt wendern, den deren ih auf den Uerwards und S auf den Veldungkopendenende kalinken. Der Bestännerd den delte mit dem gestigen Tag une Gelemigabl von im Beildenerbellingen au verzeichung, Einen jangenen Sopsi-flug indre K von i el den der Beine jahn der eine Tennde in der Luif kiled, um den Beweid dollte au er-delnde in der Luif kiled, um den Beweid dollte au er-delnde in der Luif kiled, um den Beweid dollte au er-delnde in der Luif kiled, um den Beweid dollte au er-dende fluger in der kallen. Auch Schwiedene den der fig nabe dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un d auf Liger des dieleter Fingeringbaues in Rafel, Un den Liger des dieleter Fingeringbaues in Berdlan tennen Finge von ca. H. Sannde Dauer ausführen. Alle der Beind gehand ausgehabet der verlächeren Genapen forgien dann durch Berten der der kritigeren Genapen forgien dann der der Genitungsmettenerden die mehren fluge underen Gleiter belooders die Blinten des Edulungsweit-demenbetung der Egulungsmettenerden der mehren fluge in, den der Egulungsmettenerden nunk, Gerade inr die füngeren Filsen mende en den Kannen Kerre ien, da fie and den Ereindellich werden der Engertieben kerr ein, der den der berten mit den Kannen kerre isten, der den der konntakte dem Konnen der Engeltlinger, versalt den Judel der vollichten der Senten eine der unteren, den kende der vollichte und den Kannen "Konnen, der der Ausstelle Auftenden auf den Kannen "Konnen, der der Leinter Enwise unt den Kannen "Konnen, der der Leinter der kannen unter Leine Leie der einen

arrault.
Der 4. Betibemerbotag lebt leiber auch fuft feinem Glunderzieb auffemmen. Der giemlich ungleichmötig webende Eidenind von verhalten ungermilligen Biffe bat eine meitere Berlangerung biefer unfreimilligen Ruteponte aur folge. Eine grobe Saul der filmgenge ift am Store verlammelt, um bei ert, einlegendem fide-feren Wind lebert forten an können, oder um den Au-falult an die vorandgelagte burch,lebende firont nicht an verpaffen, mit deten Eintrelien allerdings ert in den fpa-ien Borndrunden zu rechnen ift. Der Sormitrag benche lediglich & fleinere Aluge lewie einige Aluge der annelen-den Bereine, die ibre Mitglieder zur C-Preifung bringen

iedignich 6 tieinere Aluge inwie einige Atlige der anneienden Fereius, die ihre Minglieder aus C-Pratung bringen wellen. In der od der Mannelafitten Geleiffungt eine Segeiffungand bekang eingerichtet worden, die am protigen Tage arbitret wurde. As at iede ertreitig, deh die Abforstöfflichen Geleichigeit hab dierter Ausgale unterzogen bet, deun im Leubel des Bestlowerdes in es dah den mellen Bestudern der Bofferlunger fann wohlich, fich mehr als nur oberflächlich mit dem Idel und der Sedentung des Martigen Erhäusen der Augelflungs fewie den Diehertem Belindpen auch nur eingermaßen vertraut zu machen. Diefem Vehreinig ih dem Segeiffungs fewie den Diehertem werden. Diere beite fich dem Beschäung abzeitung abzeitung werden. Diere beitet fich dem Beschäung all des machen. Diere beitet fich dem Beschüngen im Ganzaniwind der Aufflungen auffregende Engelflungs im Ganzaniwind der Abenflungen Auffleichen des Gegeiffunges im Ganzaniwind der Abenflunge auffleigende frat erwachner Volft, weier Ganninawoolfen, der fich den Gewittern, der meligen der ansert gem Boden unbende Enfragende frat erwachner Volft, weier Ganninawoolfen, der fich den Gewittern, der meligen die werung am Boden unbende Enfragen der Gewittern, der meligen die Begeiffung der Felden machen der auffiele Volft der Begeiffung der Rederen meine Recht mellen der Gegeiffung in Kalammenheng den underen Geste mellen der Begeiffungen, feine Proteitung und all and, was weit dem Segeiffung in Kalammenheng den, dern Gestlichten der Ausgestlichten der Ausgestlichten der Begeiffung der und der Ceffentlichten und der Ceffentlichten und der Kalammenheng den, dern Gestlichten dem Begeiffung der unter in geringem Umfenget, eingentlichte dem Begeiffung der Aus und der Dere Tendenten und der Ceffentlichten und der Keptellung an deinem Leiten und der Rechtlichten dem Begeiffung der merken und der Ceffentlichten und der Keptellung der Merken bei der Begeiffung der Ausgestlichten der Bestellung der Bestellung der Bestleitung der Bestellung der Bestleitung der Bestleitung der Bes

Abschluß der "Zour de France"

M. Magne gewinnt die 23. Zour de France

Einen mehr ale ichmachen Moidlag nabm bie Frankreichrundsahrt, die am Sonning mit ber 24 und lehten Erappe von Malo nach Paris iber 218 Rm. lesten Erappe von Mals nach Parts wer 318 um. ihr Ende fand. Tas überans ichiechte Wetter man auch in erfer Vinir daran ichied iein, das die Jahrer morgens um 4 lihr jakt im Schneckeniemps den letzten Mojanitt in Angriff nadwen. Die erften 30 Am, wurden in einem Durchschnittstempo von etwa 18 Kilometer zurückelegt und im melteren Berlaufe wurde die Gelchwindigfeit nur zeitweise erhöht. Die legte Kontrolle in Pontoise, 268 Am, passerien 25 Fadrer um kod libr. Bereits hier wurde die Marichiadelle um fait drei Stunden übersichritten. Auf dem legten Teil konsten die Abgesalichritten. Auf dem legten Teil konnten die Abgefallenen jelt nuihelos wieder Anschluß finden und das Gros erreichte 25 Maun Unt — vorber batten nach die Einzelahrer Bernard und Brugere wegen Erschöftung die Warfen gestell — die erden Sanfer von Paris. Durch dichtes Menichen Spatier ging es

non Paris. Durch dichtes Menichen-Spalier ging es nun unter ledhaften Beifallsrufen durch die aufgereinte Menge jum Ilel ant der dichtefeisten Barifer Veingengarterbesten, wo die zum Eintreften der Gigunten der Landbrude ein recht umfangreiches Programm edgemickel worden war. Und der Beitn, wo es noch eine Kinnde zu fahren gab, gab es dann noch einen lichdung Andbrumef gwischen dem ihner Stopel, den Charles Bellifter und einer Fachracht won ill. 18,88 friamp vor leinen Wegnern in dieser Reibenfolge gewann. Sinier dem Wegnern in dieser Reibenfolge gewann. Dinier dem Wegnern und zu, plagteren lich Goestweis. Thiervoch und Wege. Biegel wurde 14. während die übrigen Wischer alle in der aleichen Jeit auf den 18. Plat aefehr wurden, Unter ihnen delanden lich auch die Deutschen Sierowikl, Busse und Weger.

Pferderennen im Reich

Rarloberft (26, Juli)

1. Aufred-Jagbreunen. Jür Areijdirige, 2000 A. 2000 Weier: 1. P. de Mully Browns Dajis (M. Schreiner): A. Januelle: 8. Donatelle: 4. Et. Georg. Jerner: Teickich. Ordmald, Himmings. Coleto, Riadis, Georg. Jerner: Teickich. Ordmald, Himmings. Coleto, Riadis, Georg. Berner: Teickich. Despathile, Tom. 2071th, Plot: W. 13, 27, 18:20.

2. Delaun. Jagbreunen. Berlaufbreunen. Wood, 3400 Weier: 1. C. Senges The 18. Tederffi: 2. Manuel: 3. Donigett. Hernet: Barrion, Germin, Annotes. Principle, Wadell. Total 200:30. Plag: 60, 41, 46, 50.

2. See-Jagbreunen. Aufgleich. J. 2000 A. 2000 Meieri. 1. Geor C. Colotolifs Amari (Belgeri): 2. Dorade 2: 1. Coloto. Hernet: Reser Albert. Bernet, Principles, Coloto. Hernet: Reser Albert. Strong, Corto. Piter Rose, Bulas, Antin, Mac Rosm. Tolo: 56:10. Play: 15, 22, 18:10.

Recht, Aulas, Antin, Wild Room, Lote; belle, Pick; 16, 21, 18110.

A. Grober Rarlähorfter Dürbenandsleich, Anngleich i. 7000 A. 5500 Meter: I. Gen. Magder's Silvins (M. Scientell: Z. Araber: S. Africa. Franct: Orlina, Wisgarill, Rartman Better, Bartig. Metman Better, Kartig. Metman Better, Kortig. Metman Better i. Geing. Methad. Agadrennen, 2000 A. 2000 Meter: I. Orlin; L. Portiglia, Opportunit, Opp

Daffelborf (39. Juli)

1. Preis von Gerrebbeim (Bitr Freischein, 2000 A.
1000 Meter): 1. Moranve, Weertvalg (D. Scheitbi): 2.
Thuribert: 2. Seatof, 4. Seefahet. Ferner liefent Transmital, Gelt. Genreil Stenber, Blanch Band, Cubendbanner, Lotterle, Schuft, Rutein Courente, Tol.: 96:10, Pl.:
11. 11. 21. 12:10.

11. 11. 12. 13:10.

2 Preis vom Malfaben (2000 A. 2000 Meter): 1. Graf E. v. Oplandts Helbfart (O. Schmidt): T. Augusfel: A. Wisa Gloria. Herner liefen: Haft Giabt. Gubt. Fuffer, Magara, Bedraffan. Tot.: 20:10: Ul.: 20. 14. 20:10.

2 Jahnenburg-Paghrunen (2200 A. 2000 Weier): L. Gebr. Moblerd Liebelgander (J. Sindert; T. Sindert): A. Cur. Server Liefen: Hober Wint. Stundent, Geroid. Wenter L. Bendert, T. Sindert Student: Menter St. Bendert L. Student: Menter L. St. (18:10): Weisten St. Bendert St. Bendert St. Bendert St. Bendert St. Collective Weisten St. Bendert St. Collective Weisten St. Bendert St. Collective Weisten St. Bendert St. Collective State St. (18:10): Weisten St. Bendert St. Collective St. (18:10): Weisten St. (18:10): St. (18:10): E. Schl. Lub. Gell. Freditinghovens Michael (O. Schmidt): L. Eabt unb

Cureier, 10tel Rennen, Serner: Dogestoll, Beloria, Airie, Gold und Stier, Toto: Beite Blay: 14, 11, 12:10.

3. Godesbaid-Andeleid, Subaleid; 2, 2000 A, 1000 Metri: 1. B. Lucal Valete (C. Schudel; 2. Brader; E. Goldenner Chronichill, Server: And, Jungmannt, Andrian, Simmaige, Nahntolide, Petillen, Scalendire, Selenafarie, G. A. Recent, Toto: 51:10. Play: 15, 26, 26:10.

4. Pandofrane-Jagdrennen, Annelsind, Johnson, 2000 A, 2000 Stier: 1 A, Jacobs jun, Citesersut id. Octmannt; 2. Comieffe Piets; 3. Gerttern Arrant: Bildels, Kattopa, Schreenwald, Australia, Capellus, Schwerzendin, Cerrole, Rennengeher, Cabilli, Capellus, Schwerzendin, Cerrole, Rennengeher, Cabilli, Capellus, Schwerzendin, Sectole, Rennengeher, Cabilli, Capellus, Schwerzendin, Sectole, Rennengeher, Cabilli, Capellus, Schwerzendin, Sandoleid, Australia, Level, A, 2000 A, 2000

Ping: 42, 20, 20, 20;10.

7. Schwausspriegel-Ansgirich, Ansgirich 2, 2000 A, 1400
Reien: I. Bran I. Edgant's Edgapterr (R. Remman) und
G. Lillipens Militanutic (R. Jarraryman), 2003 Mennent;
L. Tatantingner: A. Monurold, descentation, Graceroie, Abbanium, Milpel, Chaptanter, Rob, Ringenhamisch,
Moltman, Mehrengeter, Gorpunier, Toto M, 17, Biog.

hamburg - Grobberftel (26, Juli)

1. Grenabler - Mennen 1860) A. 2000 Meier: 1. D.
Riniferm Prairer (R. Platfel; 2. Contenglande; 3. Cont.
Tol.: Wild. & Liebens.

2. Chartelp-Stonnen, 2100 A. 1800 Meter: 1. Gelt.
Chartelp-Stonnen, 2100 A. 1800 Meter: 1. Gelt.
Chartelp-Stonnen, 2100 A. 1800 Meter: 1. Gelt.
Chartelp-Stonnen, 200 A. 1800 Meter: 1. D.
Rinferm Binfrinds (D. Blune); 2. Teutone; 3. Thefend.
Tel.: 18:19. 18 Meters.

Tei.: 19:10, (8 liefen).
4. Metrettad-Arnnen. 2000 A. 1900 Metrer: 1, Sink Deiberbets Brane (19 Rthis): I. Karaife: S. Orthefdingin. Frince: Caleum, Heinstimenn, Frager, Ottfind, Rhepfadie, Chank Totar 75:10. Play: W. 10. 10:10.
5. Beide Memorial, Ausgleich T. Stror. u. 1000 A. 10:00 Metre: 1. W. I. Copenheimers Tenside (23 Derhiem): 2. Guide Beig S. Schwell du. Ferner: Girlhafet, Buindage, Most, Perrne, Blavius, Perrnert. Trie: 100:10.

B. Berfanjörennen, 2000 A. 1900 Meter: 1. Gran J. v. Opele Sengind (R. Warr) I. Meldebing, L. Giland, Gerner: Bergangenbelt, Gogat, Mello d'Aregee, Pellegting, Papie, Papperspieder, Landbritchet, Bellad, Tat.: 18810, Ph.:

7, Covenherz II.-Brennen 2007 A. 1909 Mister.: 1. Staff Gelmas Wasebonier (C. Suguental): E. Ma. S. Walen-nacht Gerner: Bischild, Greets, Mamiliaber, Ibriancus, Americannatic, Benuba, Aria. 201.: 130:10, Ph.: 88,

28. Patt-Angleich Andaleich A 2000 A. 2000 Meiser I. Man Alberta Spinelle: T. Georg & Bombas, Berner: Barra, Weiner, Marcherita d'Arrage, Achterburg, Hille-fang, Lote: 18111. Plope III. 62, 21111.

Die Gefamtiabrgeit bes Siegers beiragt 177,10,81; 18 Minuten mehr bendtigte be Minufere und meltere 10 Minuten mehr ber Italiener Di

Pace.
Als exfrox Doutscher mußte fich der Bieger der Deuischlandrundschrt Robe. Dortmund, als & mit einer Gesennischrzeit von 178,81,82 plazieren iaffen, wöhrend der Anderwählte der deutschen Mannichaft Thierdach mit einem Zeitverlaft von 18 Minuten II. wurde. Die deutsche Mannichaft hat fich überhaupt ausgezeichnet gehalten, wenn man noch derücklichtigt, dah einige Fabrer zum erstenmal in den ichweren Kannel gehalten.

Gelamiergebuid: Ciugelinertung: 1. M. Magne-franfreich 177,40,62, 2. Bemunfere-Belgien 177,22,56, & Arbenti-halien 177,22,54, 4. Rebru-Belgien 177,80,43, & Demuelr-Beiglen, 6. Bernarde, 7. Poglian, 8. 28 e o e Beutich-

Banbermertungt 1. Belgien 180,10,21, 2. Fremd-reich 186,16,50, 3. Deutlich inn b 500,01,00; 4. Antraliem-Schweit 187,01,50, 16. Julien 187,15,37.

Die vorlette Giappe ber "Tour be France" bringt beitige Jagben und bie ermarteten Rlaeungen

beltige Nagben und die erwatieben Aldeungen

Tie M. und vorlegte Einpre der franzöhichen Modeundjahrt, die um Samhing von überlesille nach It. Mals 1270
Am. düreig branze die endgelitige Aurichtidenna, Breichen
den Franzöhen nad Einfelern Indpanern fich erbitierte.
Kämpfe, die an beitigen Jaglen fahrten, in deren Gerlout von Gelb wölligen Ingliern fahrten. In deren Gerlout von Gelb wölligen indelen fahrten. Der Keitern
kampfe, die an beitigen Jaglen fahrten, in deren Gerlout von Gelb wöllig andernandergeniffen wurde. In Keinen Arnoven und einzeln ber Selgier Andre Werden Gerekt ind selen der Selgier Konro in konlike Selain Jiel ein. Keun Sefunden ipdier folgten der franjöliche Spihenreiter der Eftendeneriung, A. Magne und der
Kelgier Tennudere, wannend als erder Genticher der Vortmander Re zie übergen Tentfolmertung, A. Magne und der
Befenti und Edvermann in SCM, 60 Cd., den sechen Pletgelegte. Die 16 der Self, 60 Cd., 13. Edver folgenden
Piches Die 16 der Self, 60 Cd., 13. Edver folgenden
Piches Die 18 Self gelt, niehbe Jail, 17. Geder Reitzen Bis,
21. Self gelt, niehbe Jail, 17. Geder Reitzen Bis,
22. It. Stenerier Ranne det in der Ginzelwertung
feinen Sociorung argeniber dem Indiener Befentt um
meilere 17 Wienurg anderenden menden. Unsternegh
nab und der Einzer War Lauer werden Blandebalt
fen Kenfageritien werderts bei de deniche Manneschaft
fru Kenfageritien werderts bei

Tren ihres Beitverliebes ber die deutiche Manofchoft in der Unnberwertung den deriben Play vor Italien und ber Gemilden Manufact iffahreiten-Schweigl bebrupten fonnen und es dorf angenommen weiden, das fie diese immerbin annelige Volltien und am fepten Toge erfolgereid verfeld vertreitiges mirk.

for dod bebe Tempe, mit dem bie 25. Grappe gurude gelegt munde, in die Tulfache begeichnend, doft von bem Gleger bie Marichiobelle nin geman eine Ginnbe unterbolen.

Strafenpreis von Frantfurt-M.

Rothe Tantfurt liegt in ber AsRfaffe - Offermanne Köln in der Beklaffe

Der nem Gan Frantfurt bes Bunbes Deutscher Medfabrer andgerichtes Gerbe Strafenpreis von Fruntfurt wurde bei einer Beteiligung von 170 Jahren unt einer 190 Rin. fangen Mundtrede mit Stare und Siel in Brantfurt ausgetragen. Das Rennen führte bei gutem Better und außererberilich ftartem Publifunintereffe auf foiner erben Galite über gebirgigen Gelande. In ber A-Rloffe geben bei ben jum Tell rocht ichmeren Biefgungen bie Grantfurter Lindemann u. Rorb ben Ton an, ohne jebod eine Enticheibung berbeitubren gu tonnen. Erft in ber Mainebene bei Lobr, als bem Granfferter Roth ein prodit-waller Borbos gludie, mertiet bas Gelb in mebrere Gruppen. Roth sog allein über bie Bobrer Bobe und legte ble lebien 130 Rim, ebenfalls allein in felle icharfer fabrt surud. Er gewann mit über ib Min. Boriprung gans fiber-

Radbem in ber B-Aleffe ber Moinger Buid wegen eines Schabelbruches ausgeschieben mar, erfomptie fich fere ber Rulner Differmann, inmie ber Franffarieg Trapp und Giddorft am Beiter Berg bie Gutenen, Trapp, der auf ber Strode ber fratthe Mann wor, murbe im Enbipart son bem Reiner Inuro gefclagen.

Die C-Claffe, die ein fürweren Rennen über ebene Gereife fuhr, tim mit einer 318opfigen Solhengenunge inn Jiel. Grieb-Doffenbeim erfämpler lich den Spaniften Den-fel-Granffurt begte bei ber Ingend, Rappold-Mannbeim vor Zarges-Chemnip bei den Afterdlabrern.

Die Gracbnille:

Afaffe A. 195 Bim.: t. Bruns Meift, Abler, Frankfurt 8:24.20 Sid.: L Rogier, Germania, Frankfurt 6:84,440 Std.; K. Camer, Radickreversels Toffenheim, sichtant.

Sinden, I. Stone, 1. Offermann, Pigo, Rofn fiction Ginnben, L. Tropp, B.G. Frankfurt, I Limpen gurud; & Baer, N.B. Dollendelm Contan Sid.

Siefe C. W Sim: 1, Fries-Tofenbrim busite Stb.2 2. Berrid, Germanie Franklun.

Mierselehrer, 60 Mim.: I. Morreth-Wannörler Att.,40 Sib.: I. Jerged-Chemnin Liti,40 Sib. (I Win Bonnach.). Ingend, 50 Mim.: L. Denfel, White, brankfurt List,20 Stunken: L. Gestenmeier-Chimbad; L. Mach, Ablen, Prankfurt, Bride dickland.

Mise Phonix-Ev. 21. Schwegingen 50,5:62,5

In ben Mbenbitunben bes Connings trafen bir Leichtattem bes 2236 Ubbnig unb bes Goll Comegingen gut einem Elnbfemp! gegenbber, ben Spie Schwegingen mit Ed zu lied Budmehingen mit Ed au lied Gin iconer, Einzug und Clumen ichnen gleich zu Beginn ein frembildes erhallnis gwifden ben Gaften und dem Gaftgeber. De bid auch eine veite Angobl Jufchauer einfand, war von einem gelangenen Abend zu fprechen, Die Beifeungen alleitung maren ubit von befonderer Riaffe. Uebertruist mit Comeinfart, ber breifacher Gieger murbe unb feber und bie belten Leiftungen bes Tages geigte. Wogber triefigie mit feinem Stab bie eif Ronfurrengen, pou leuen Comegingen 6 gemann, in gmei Stumben reibungs-los al. Berebard Genegingen gemann bie 2000 Meter mit gertem Betigrung, in der guten Bett von 8,36 Min. ibm Reier in 4,69). Das intreffanielle Reunen, bie Semidennielle, gemann Schurchingen fnapp.

Die Ergebulffe:

100 Meiser 1. Frankendoch-Bidnig 11,6; 2. Werner-CDG 11,6; 8. Beif und Wolf totes Mennen, — 400 Meiser L Thill-Billing 10,3; 2. Woodbrigger-SGS 50,5; Philis-- 890 Metex: was being think beenden. Bindt Dink; 2. Boofer 2.18.9; 2. Ginner, beibe Sita.

1000 Beier: 1. Meinhard-Sita 9.36,8 Kein.; 2. Schmibb
1000 Cepa; 2. Dita-Phoniz 10.10. — 4 mal 100 Wester;

1. Bell Edwerpingen 48; 2. Phonix 48,2. — Dodfprung:

1. Tunni-phoniz 1.00 Beiber; 2. Slingel-Phoniz 1.55; 3. Schumbert 200 1.50. — Beirfprung: I. Franfendad-bling abs Weier: L. Server-Stid hat; a. Gimen-Stid I.S. — Specrosrien: L. Schweinfurt-Stid 40 Meier; L. Stickrid-Billy 10; L. Grunddeler-Gadnix. — Rugel; 1. Chockefurit-SDG 11,8 Meter; 2. Walfer-SDG 16,78; L beiber-Phinir 10,44. - Dibtos: 1. Schmeinfurd-ESS. 10,18 Meur; L. Bemmeiper-Phonix 28,40; R. Beiber-Phinix 17,41. - Edmebrahaffelt: 1. Coll Schmeningen 2,17,4) L Will Chang 2,17,5.

Universität Beidelberg schlägt 清號 Wirmajens

Ein LeichlafletifiRlubfampf

Dir meine, bie im Pach . ner Betri bennen gan Toppel-bien lemen, Auch im Benatituben liebte ein heibelbezort, mibrend Diofend, und Spearwerfen ie einen Pirmafenfer berna iaben, bei war bie Punfiverteilung auch bier nub-

Stalien-Runoflug

Lie fünfte Giappe - Die Deutschen mieber auf guten Platen

Die beit noch im Mennen flegenden Deutschen Glieger

Dus Migarichief von Bog mird in der tinlienischen Breffe lebigis bedauert. Gelchgettig nühmt man allgemein feine gerwarragenben Beiftungen, die er mit der ichmechen "Allemm" walbrache bat.

Deutsche Kanu-Meifterfchaften 1931

Die Musichreibung Der Deutide Rannverband verbffentliche fochen bie Musigeribungen für feine blesführigen Renupelberiget-ten auf ber furgen und langen Girede. Beide Berankal-tungen gelangen in Webbenifdfand jur Durchführung. und gwar bir Autgitredenregolia im Rojaf und Ronabier, fomis ju Rentlogeln nib Gentrolo am 1, und 2 Rugun fomis ju Bentlogeln nib Gentrolo am 1, und 2 Rugun enf bem Betta-Ber in Dutedung-Weben, die Lungftrefentigetta am 9. Anguft auf dem Mieta non Simmelgelft nach Dubeldorf. Bur die Dutedunger Antaltrefenregelfta find Indaelamt 14 Bennen andgelderleben, derunter die

And inkaelant 14 Kennen andgelcheiden, darunter die Meiterschaften im Einer- und zweischaften im Sandler und Kale von Beitbewerden im Sterendart und Kale von Beitbewerden im Sterendart und Kale von Beitbewerden im Kennender und Kale der Reikerschaft im Kennender Best auf den 15. Pfah hefelt wurden, Unter den Weiter Auflichend die Tentschaftender Beitbewerden im Bereichtender Best auf den 15. Pfah hefelt wurden, deleichen Beitbewerden lich auch die Deutschen Bieroufft, Kun der Anglieden der Lücklamste im Eines and Gereichten, darunter die Türklamste im Eines und Gereichten, darunter die Türklamste im Eines und Interdieße, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, ihr Tamen und schlieblich is ein Kennen im Einestalle, umlomehr als er im Judilaumsrennen erwieden, and der Formschlichen Siervorfflichen.

Der Judie der Franzen Eine Einest den Kennen im Eines und Gereichten Siervorfflichen.

Der Judie der Franzen auch Eine Erweicht.

Der Judie der Franzen auch Gelieben Siervorfflichen Siervorfflich

MARCHIVUM

Der Weltmeisterschafts-Kampf

Schmeling-Stribling m Tonfilm, mit deutscher Erklärung! on größter Spannung bis zur 5. Runde, die in einer Zelflupen-Aufnahme gezeigt wird.

Im lustigen Teil:

Felix Bressari der Unverwüstliche - im Tonfilm

Der Schrecken der Garnison Emelka-Tonwoche - Kulturfilm

Beginn: 3,00 5.30 a.00 Uhr Jugendliche haben Zutritt

Heute zum letzten Male: Der neunate Harold Lloyd-Toutlim OLD HALT DICH FEST

H. Ken Maynard in Der Annchlag auf den Depescheereiter" Anfang: 4%, 4, 7, 8%,

Verzogskarten

Offene Stellen

Bum Bertant eines neuen, erhfleffigen

Leibhalters

Tumen gesucht, die mögl, in dem Art, icon ge-arbeitet laben. Prop. 48-20%, Angebote mat. S. T 1772 an die Geschäftsftelle did. Bi. 2857

Tuchtiger Verkäufer Stellen-Gesuche

Miet-Gesuche

per iof, eb. 1, 0 ZIMPIER

Jung, Bürogehilfe

fpäteliens aum 1. peraniern, Bunte i

Medidanm, antedilio

Genbube a. Beier, Poli Cameln Canb

5547

Junge saubere Frau

fucht Beldetrieung in Bugeln m. Gliden, en

Balden und Bugen. Angeb n. K. Y. 34 au

bie Gefchilling - Plat

m. Ruchael, Mwach, u.

M D 64 mi ble Beid.

Die Mannheimer reisen gern!

Und sie bereiten Ihre Reise sorgjültig vor. Weil auch in der Ferne

niemand die Verbindung mit der lebendigen Stadt verlieren will, läss:

man sich stets die NMZ nachsenden. Tun Sie es auch so.

Wenn ihr Aufenthalt aus gleichen Platze einen vollen Kalender-Monat dauer so können wir auf Wunsch die Zeitung durch den Briefträger (Posteinweisung) zu den amtlichen Gebühren zustellen lassen.

Um allen Nachsendungsanträgen unserer Leser pünktlich gerecht werden zu können, bitten wir den nachstehenden Bestelliettel möglichst schon von Antritt der Reise auszufüllen und an uns einzusenden. Auch unserträgerinnen nehmen Aufwäge zur Nochsendung unserer Zeitung entgegen

Für ein bereits abonniertes Exemplar 60 Pfg., Ausland Mk. 1 .-

Für ein besonderen Exemplar . . Mr. 1.30, Ausland Mr. 1,8

Neue Mannhelmer Zeitung

Manabelmer General-Anxeiger

Mannheim, R 1, 4/6 (Bassermannheus a, Markt.

Die Nachsendegebühr beträgt wöchentlich:

95448

und Reisender

f einerführte Louren eines allererst. Walche-n Ansbeuergeich, a.e. in d. f. Bewerber mill-

en burmans branche fandig fein, Dellere-idein ib befiben und mag, icon i Detail-verfaut gereift fein.

Arbeitoamt, Abteiln. t. Angereiter, B 4, 13

Ping die Rafferfüche

mind ein fullb., fund

uttucht. 18-20 Jahren

Aunbiturei Gertmann

P 4, 31.

Wohing.: 2 od, 3 Zim.

mon ti dam, gelogt. Meie t. Berens An-arboie u. M E 65 an die Gelmatian. +5446

Mädchen

Heute bis Mittwoch der prech u. Genangstenfilm Krawatten

Nur noch wenige Tage!

Der erate große intere Kriegefilm mit

Karten im Vorverkauf. inglich ab i Uhr an der Hasse

Erwerbslose tables as

3 Varstellangen nur 50 Pfg.

Beginn: A. A. 7, 9.10 Uhr

nichts Neues

3m Westen

nach Georg Kalser - Darsteller MICHAEL BORNEN alsein, Faust"aus dem Kellnerstand OLGA TSCHECHOWA

Spannend Thema.febelh. Ausstattg Viele sehöne Frauen. – Gute Musik 2 Zigeunerprimas Akte mit Versbes, Schulz, Schlogel

£30 6:30 8:30

Große Merzelstraße 41

3stöck. Rückgebäude mit Keller en, 240 gm Rupflocke, Al. Sabra Broeden aber Boser annita an vermieten.

Brob & Bonmann, M 1. 9, Teleph, 225 04,

Große Merzelstraße 41

Part. (früh. Wirtschaft) zwei Räume

icons neu bergerichtete

631mmerwohnung preis-

mert jofort gu permieten.

Haberen Goethelleufe 10, Parierre-im Baro, Telephon 41451/52

2 Zimmer - Wohnungen

In Neuban: 3460n mibl. Gut mibl. Balkonzim.

Statmer m. 11. Waff.,
1. 70 A an on. Neumean, Rabellur. 12.
State Wherthr. *5355 Rr. 38, 1 Tr. *5256

mafdine n. Sienuge. befchiem. fret, auch an Bobngmeden geelenet, in ungefunblet Giet- per tofort ju vermieren. Reyno

fung, muchte fich, ge- Grob & Banmann, M 1. 9, Teleph, 225 St.
u. Robertmann an fel.

firt, mit tinte Sind motel, feiger bolderes 74. Andlingt bei herrmann.

Vermietungen

Parterre-

Buroraume

87 qm, 25 qm, 15 qm, 15 qm, geng o. geteilt in L & 4 (bei Oddel)

In founteer by Bone

Immer mit Ruche u. Bab. f. 80 .4 mpagt.

lolure au permielen; eielbit 2 3im, Rüche, Bob, Spelfelf, n Bal-fon auf 1, 5, au pm. Bu erfr. Schulftr. 185 Reffarau B2755

Beschlannahmefreie

2 Bimm. n. Ruche m.

Lage, 45 A. fefert am nerm. Wab, Roberted

193774

Webnung.

und Küche

Grolles Zimmer

Zimmer

Jarmila Novoina Reinz Hans Bellmann In der Operette

Der Bettelstudent

mis Trous v. Aalten - Fr. Schulz - Herm, Picha Hilliam Anterdem: Hilliams "Silberkönigs letzter Sieg"

Prarie Romantik mit tollkühn verwegener Reitkunst Jugendfrel! Heginn: 100 530 800 Uhr

Im Saison-Ausverkauf billige Spitzen n. Besütze

per Heter 10-50 Ptg. Auf starDite, nicht redusterte Waren 15% Nachlaß

Crefelder Seidenhaus intal 0 7, 5 Passage Libette | lillage.

Wasdranstalt Müller, Neulußbeim

wlieblt fich für Störfe., Danobalt, n. Pfund-melde, Garbinenspranen, Rieiderreinigen. Greilnfitzofinung, Rafenbleiche, "2000

Wanzenu.Bruf werben tabifal vernichteiburd mein Beftel "
flaide von 75 Pig an Rur allein Storden - Drogerie Marktplag, H 1, 16

Nur bis einschl. Donnerstag: GERDA MAURUS Karl Ludwig Diehl ATER GESUCHT Reichheitiges Beigrogramm! Bühne: GERDA HEIM-BALLETT # Damon Woobentage bis \$2.50 alle Saal- u. Slakovylátra DO Ptp. 15.30, 18.00 20.30 20.30

Wäsche

in 4 verschin-denen Arten, schnell, gut, billig Wasche in feinster Ausführung innerhalb # Tagon

Gredwäscherei Schütz, 🖁 4:, 12 Tel. 320 66

Verkäule

Schlafzimmer ent Gide, bell gebeiat,

Bernfatit, bert ober Graulers, faun saub. möbl. Zimmer Bon einem Bauptfinben bet finbertof. ebret im Baufant baben mir be icone cic. Chials, annid-armanmen, als ber-Chepaux, event, mit Roft und Walfe, 70 Wt. pro Mount. Un-achote u. H F 50 an 8. Gathalist. Pyrox leibe fich nen bei und eingerichter bet, Wir bieten Ibnen bis eche etden aum wochentl, S. A. Apar Preife bon 225 RWf, nogen jaforitge Raffe ob, Spartaffenbuch in Untere Cliquettrabe 5 pleider Dobe an, Da eifent Simmer Beflebt and 1 grob Stüt.
Spitacifdet, 160 bet.,
'h für Wolde K für
Rieiber, 2 Beiten mit
nerah Gefimb, grot
Rocklicken mit edt.

weißen Marmor, Wafmor, Wafdenmobe m. en

Beibem Marmor in Sviegetauff, in geld Seiegel, ? Sinblen 1 Onnbruchhelber, ?

I Glaciauguenb.

1 Gladidannand,

Kohlenbadeofen 30.-

Gut möbl. Zimmer R 6, 66 2 Zr. linfa.

U 4, 2, 2 Tr. linfo: Rosst. Jimm, m, 1 ob 3 Bett, fot, an verm

5. M. Mortney, Great Frdl. mobl. Zimmer Grant, Lomente, ?

240n mibl. jeimmen al. Sine el vict, Gar-ferantell, per L. Cft, ab. tpoter & philler, Hugustalie, 11, 19745 Richt fof bill au um Albercht, Gedenbeimer-frage 102. #3200

Schön möbl. Zimmer an bermist, Araut, am vin. T 2, 12 4, St. L alt. Berfon ghangeben, Angeb, unter M C fis an bie Gefchaltebelle bis, Binnies. *6443

Möbl. Zimmer Rabe Babubel, Baller betenheimerfte, 10, 11

n. Riche m. Rammer 2 möhlierte Zimmer

tm Sentrum b. Gribt. W. 1 ab. y Beit. An v. init Breitefaln.
aen. Bern. eur 1, 8, 91
45.005 U. 6, 21 part.
1 Actosfelwasae.
Schools Bert. an nermieren. *Sens Möbl, separ. Zimmer für Ett. 7.- au ver-

1 cott, 2 brete | 0101 200 H 4, 11, patt. (Renbaul gu vermiet. Weierten Robellier, 12 Schon möhl, Zimmer Bredes feetes Rimmer per fotert in ver-n. 1 mebbliert, v. 1, 8. mileten. weene Patientina in "Sont An vern. Det Reber. D. 2, 2, 2 Tr. redné Kohlenbadeofen 30.-

out mabilieries Simmer Schön möhl. Zimmer Vatt. Badeotion 70.An permitten, 212745 per fef. an vm. "5488 Badew. neu 62.E 7, 14, 2 Tr. Hefs. R 8, 2 h, 1 Tr. rehio But madificates Simmer Schön möhl. Zimmer

Automarkt

Zu ganz besonders gunstigen Bedingungen mit valler Werksperentie

1 WANDERER 10/50 PS AUSSTELLUNGSWAGEN

Wolf & Diefenbach, Mannholm Friedrichsfelderstr. 51 Tel. 424 33/437 15

abzugeben

Daimler-Benz-Lieferwagen

gebraucht, aber t febr gt. Buftanbe, 155 Ta., inexist preigner für Webellrandparte, aus. Bunbebalber preism abangeben, bein Ro erfragen: Telephon Mr. 268 07.

Bin guterbeltener Lieferwagen

(1-g Tonnen) fefore An faufen unludt. Maueb, unter J Cim un die Geichaltoftelle Mrs. Williams a Married

. /Verkäufe

gefte, mit Gorantie. und preiden, and gra ihr RRef 40 gu Lella-Pinne an verff. Elfenfrühe B Garl Friedmann, 18 Sofn, 18 Mk. nur Rich .Wegnerfte, 30. forfabe jebers, unverb.

Portier Roberticib prajem an orrt Mar-julcing W. sert., Sei Sulcing W. sert., Sei

Paddelboot 5,60 Blie, Smelfiger, für RRef, 40 gu verff. Effentraße Rr. 15.

gut erk., 9 .8 3 vert. Unge gut erk., 9 .8 3 vert. Unge gut erk., 9 .8 3 vert. Unge grandlicht gut bei der die die der Gefahlteh. *3450 (hattiskelle *644

Wer tude Gelb?

Zengulsabachriffen a. Vervielfältigungen prompt und killig im Schreibbüre N & 17-

Brotheute Rocksäcke, Hänge-

Tornister

Ber fieferr an gunt. Bublingsbedingungen

kompt, Einrichtung für Bragerie?

Wolfshund Seidnung, Auf "Alior"

130 cm le., mit Smi-idenglafer n. Grisen-glob, affen febt men, billig au verfaufen. Mbjugen. geg. Belebng Restaurant zum Casina, R 1. Herschler & Co.,

Herren- u. Damenrad nen, m. Gor., 542 au verft, Grobe Mergel-ftraße a. part., rechts \$50747

Gelegenheit! Eine größere Aufahl erstklass, gearbeiteter

Poister-

sesse vornehme Med in apar-ien Stoffmustern wer-den nursolange Vorrat

reight num Ausmahons Mk 34.50 u 39.50

Möbel-Graff Munnhelm. Qu 7, 28

Kauf-Gesuche

Moterrad tichreed Blobell, au fahlen art, Ungeb. m. Preiden, Belderis, u. M. G. au bie Geld.

1 Chalvelongue, nau
10 Mk. Mutter, E S. 1.

Tennisschläner

1 utbr. Rüdenherd (fo.

Kauf-Gesuche

Herrenstärke-

Gebr. Marktschirm torrie Edireiboult für Manasin an faufen gelucht, Job. Bunte, Let, 619 83, Pubwigs-belen a. Rb., Karlofir, Rr 8, part. 95426

Geldverkehr

1. 2. Ouesthef, Be-triebbn in Dara Self durch P. Brünning, Rhtinan Gallenbudel Aust, febent. 239

Vermischtes

matten, Alum - Kecher

Sport-Wittmann, On 3

Cichensimmer um. L'anded, Mannheim. L'indendel, McCandr. 2 ifflie Cellabriff derect dint Ossariis. Eurodyshepd gediture von 8-7 libr. 2364

Unneb unt B M 187 on bie Gefchaftonelle 366. Blattes. *5444 The second second

1 Chnelmange : Rin. Entlaufen

Durchgafunge - Berfahren -Desinfektions-Institut K. Lehmann Manufeim, Defenfrafte & (CB) - Telephin Mit Gatritelle Mbeinfrafte. Giontl. gereinig. Dalteftelle Ubeinfrabe. Gient, gerebnig fa. Referengen von Glants- und badt, Beblite

die weder anlaufen, noch weich werde, erzielen Sie durch meinen Gewürzessig, er gibt einen pikanten wu sigen Geschmack und brancht veren nicht gehocht zu werden, Liter 50 e

War allein: Sterchen-Dregerie, Marktpletz, H J. E.

WANZEN n. and Ungoniefer beseitigt unt Gazant im Ausgasungs-verfahr. Kammerjäg, Auler, Mannhelm, Mühlderferstr. 3 Telephon \$49.29. adds

Herzenswunsch

offretlich verheigern: Amil. Veröffentlichungen der Stadt Mannleit

n. Bürumsbet verla.
Art. detner naden, 4 ille am Bander; two wird im Pianbfefal amb befinder ich von Monta, den 27. Juli ist definns gegeben):

od niche mehr in Jimmer 161 bes Kantlands. Detannt gegeben): ab nice mehr in Simmer 101 bes Raufbenfel. i Molorend beit fonbern im Erdgefchob bes Raufbenfes, Bintarb-Morath, Gerichtnollg, begen 50/62 (Seite gegen N 2).

Die Comere der Zeit verlangt Energie, Durch Roftriger Schwarzbier erhaltft Du fie.

Unser lieber, treusorgender Gatte und Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Gustav Liermann Ektimelsfer

wurde uns am 24. ds. Mis. infolge eines Unglücksfalles im 57. Lebensjahre plötzlich durch den Tod entrissen.

In tiefem Schmerz: Frau Johanna Eiermann Karl Elermann Augartenstr, 10

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 4Uhr statt.

Reise-Abonnement-Bestellung Voc. u. Zoname: __

Standige Adresse: _____

Ferienadresse: __

Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen

Zustellung der Zeitung in der hiesigen Wohnung soll weiter erfolgen - noll unterbleiben. (Nichtrutreffendes blur streichen.)

(Unterschrift des Bestellers)

__bit

Schreibmaschinen

Tennisschläger

E MARCHIVUM

10 Di

> 世紀 11

Doppel - Programm der Ula

Heute in der zweiten Weche nasores großen **Ufa-**Festspiel-Monats

vom 27. Juli bis 2. August

das Bomben-

Brigitte Helm

Walter Jansson, Georg Alexander und der weltberühmte Tener Jean Kiepura Die singende Stadt

(Die Leidenschaft des Giovanni) Die glutvolle Liebengeschiche einer vielgefeierten Schönke der Wieser Gesellschaft und eines neapolitauischen Sängera Dazu der lestige Tell

Lillian Harvey

Igo Sym, Harry Halm

Ein höstliches Lustepiel, das der entruckenden "Lilliam Harvey" Gelegenheit gibt, sich nach Hurzenslust ausmichen. Ein lustiger Einfall folgt dem dern, solaß Sie frohe Stunden angeswungener Helterkelt ver-leben werden. Anf.: 250, 500, 615 m. 8,00 Uhr



Haltbare Gurken

Curkongewürz, Paket 25 d.

Heirat